LIEDER
aus alter Zeit.

(Neue Folge)

für

Pianoforte

frei übertragen

von

THEOD. KULLAK.

OP. 111.

N°1.	Lied der Nacht, *v. J. Fr. Reichardt*	Pr. 15 Ngr.
N°2.	Soldatenspruch, *v. R. Zumsteeg*	Pr. 15 Ngr.
N°3.	Das Veilchen, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.
N°4.	Lützow's wilde Jagd, *v. C. M. v. Weber* . . .	Pr. 20 Ngr.
N°5.	Mich fliehen alle Freuden, *v. Paesiello* .	Pr. 20 Ngr.
N°6.	Die Zufriedenheit, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.

Eigenthum der Verleger. *Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

LONDON, R. COCKS & Co.

2587–2592.

Lied der Nacht.

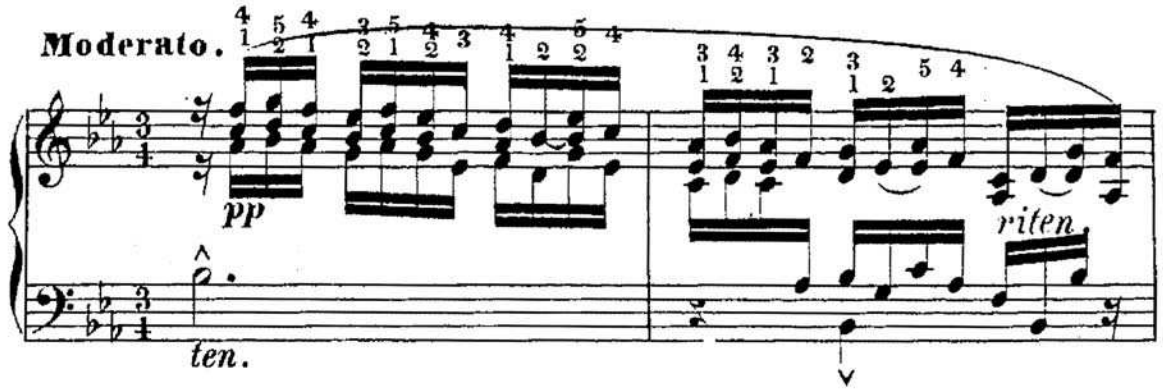
Im Windsgeräusch in stiller Nacht
Geht dort ein Wandersmann,
Er seufzt und weint und schleicht so sacht,
Und ruft die Sterne an.
Mein Busen pocht, mein Herz ist schwer
In stiller Einsamkeit.
Mir unbekannt, wohin, woher,
Durchwandl' ich Freud' und Leid;
Ihr kleinen goldnen Sterne,
Ihr bleibt mir ewig ferne,
Ferne, ferne!
Und doch, ich vertrau' euch so gerne.

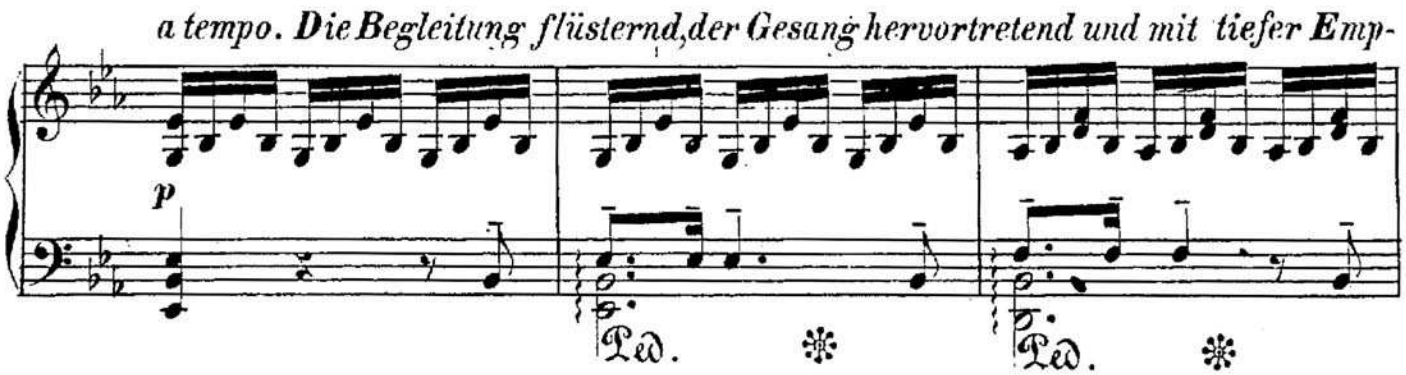
Da klingt es plötzlich um ihn her,
Und heller wird die Nacht.
Nicht fühlt er mehr sein Herz so schwer,
Er dünkt sich neu erwacht.
O Mensch, du bist uns fern und nah',
Doch einsam bist du nicht.
Vertrau' uns nur, dein Auge sah
Oft unser stilles Licht.
Wir kleinen goldnen Sterne,
Sind dir nicht ewig ferne,
Gerne, gerne
Gedenken ja deiner die Sterne.

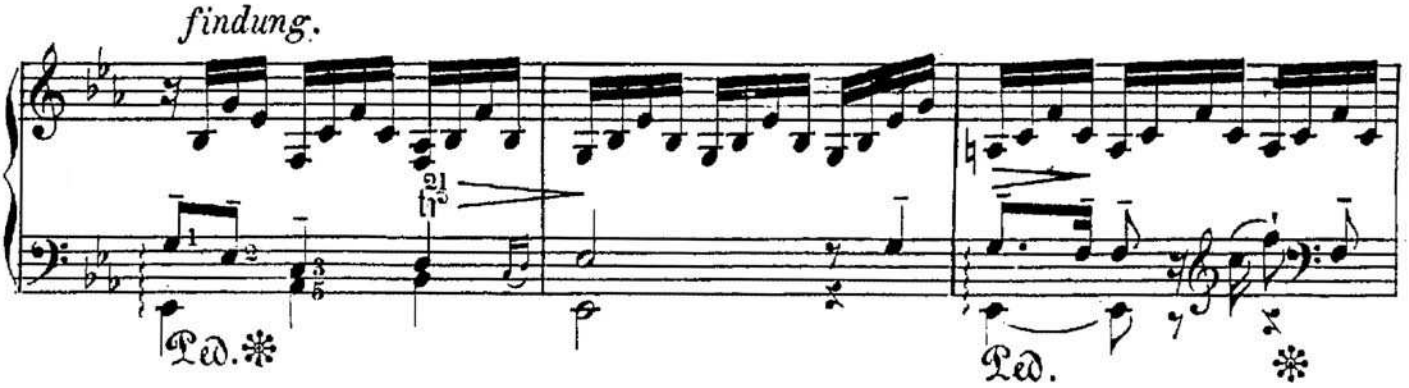
Lied der Nacht.

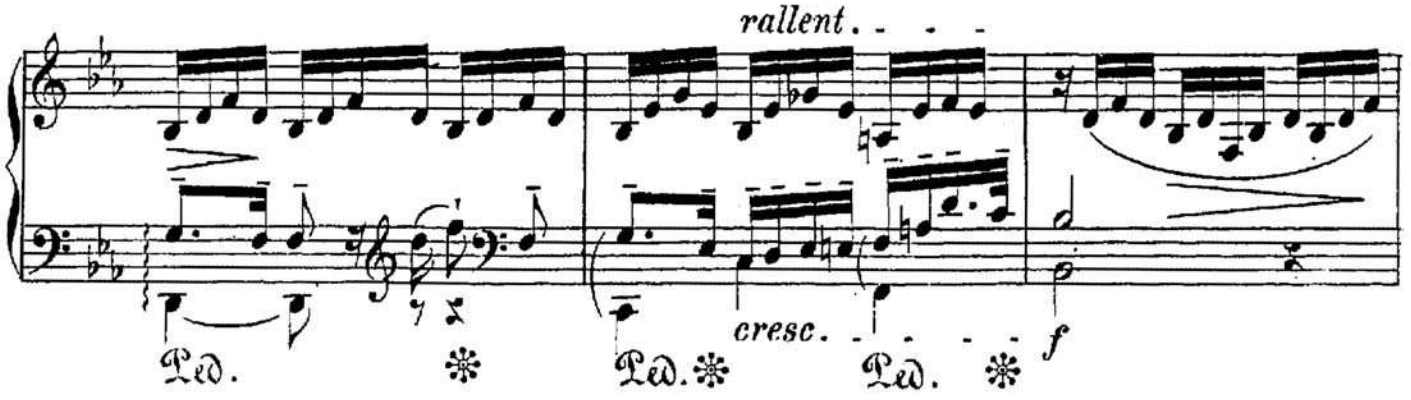
Theodor Kullak Op. 111.

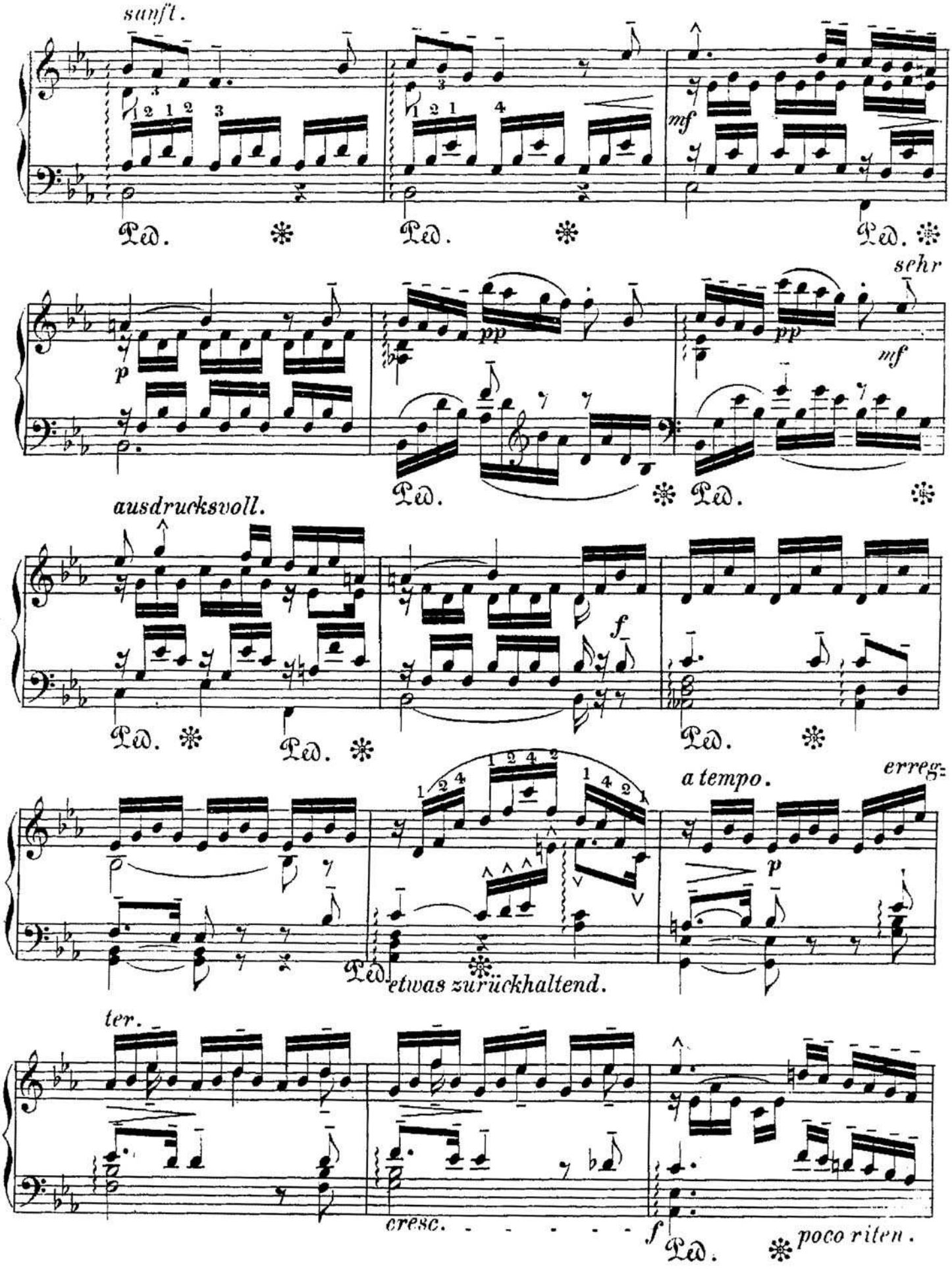
№ 1.

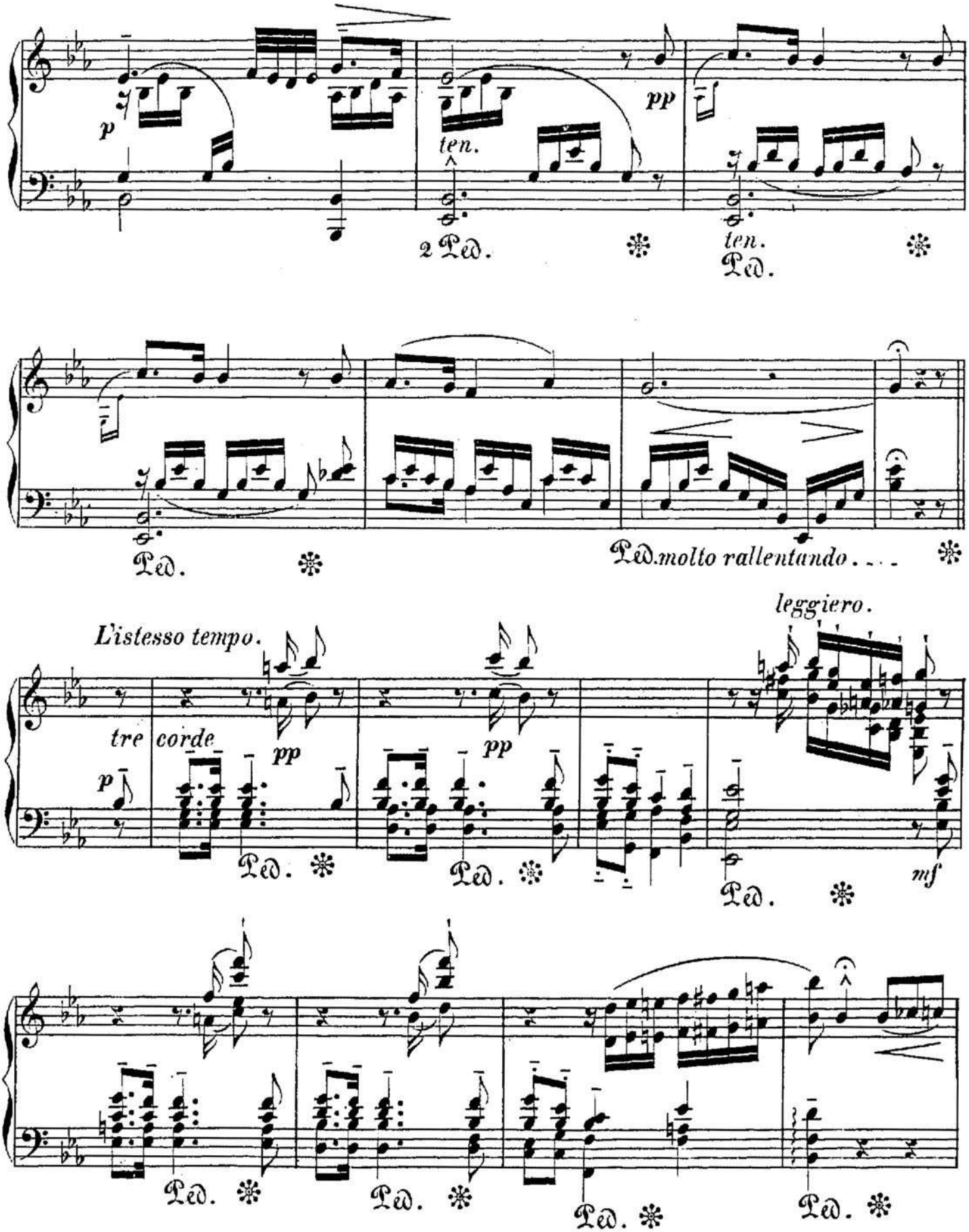


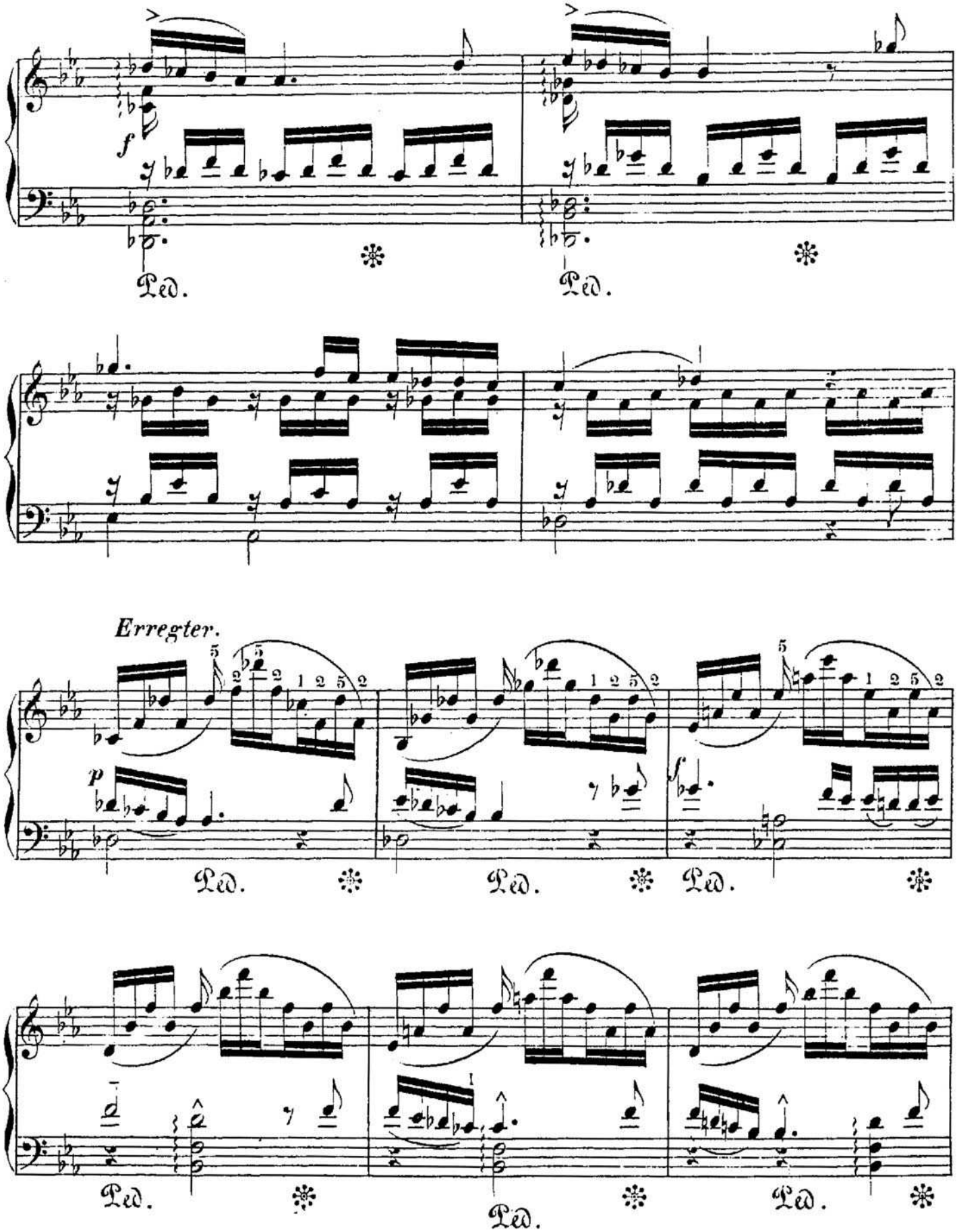


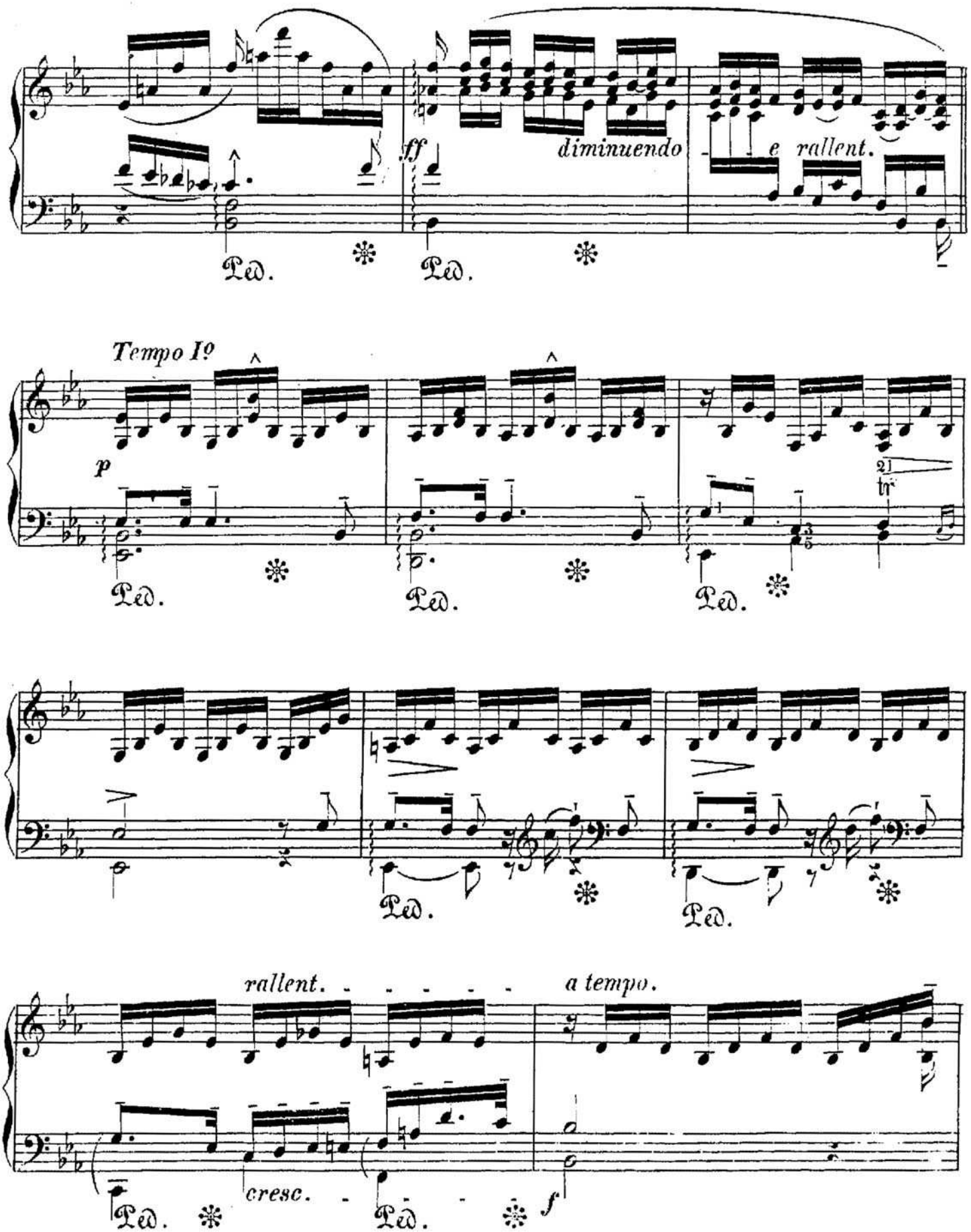


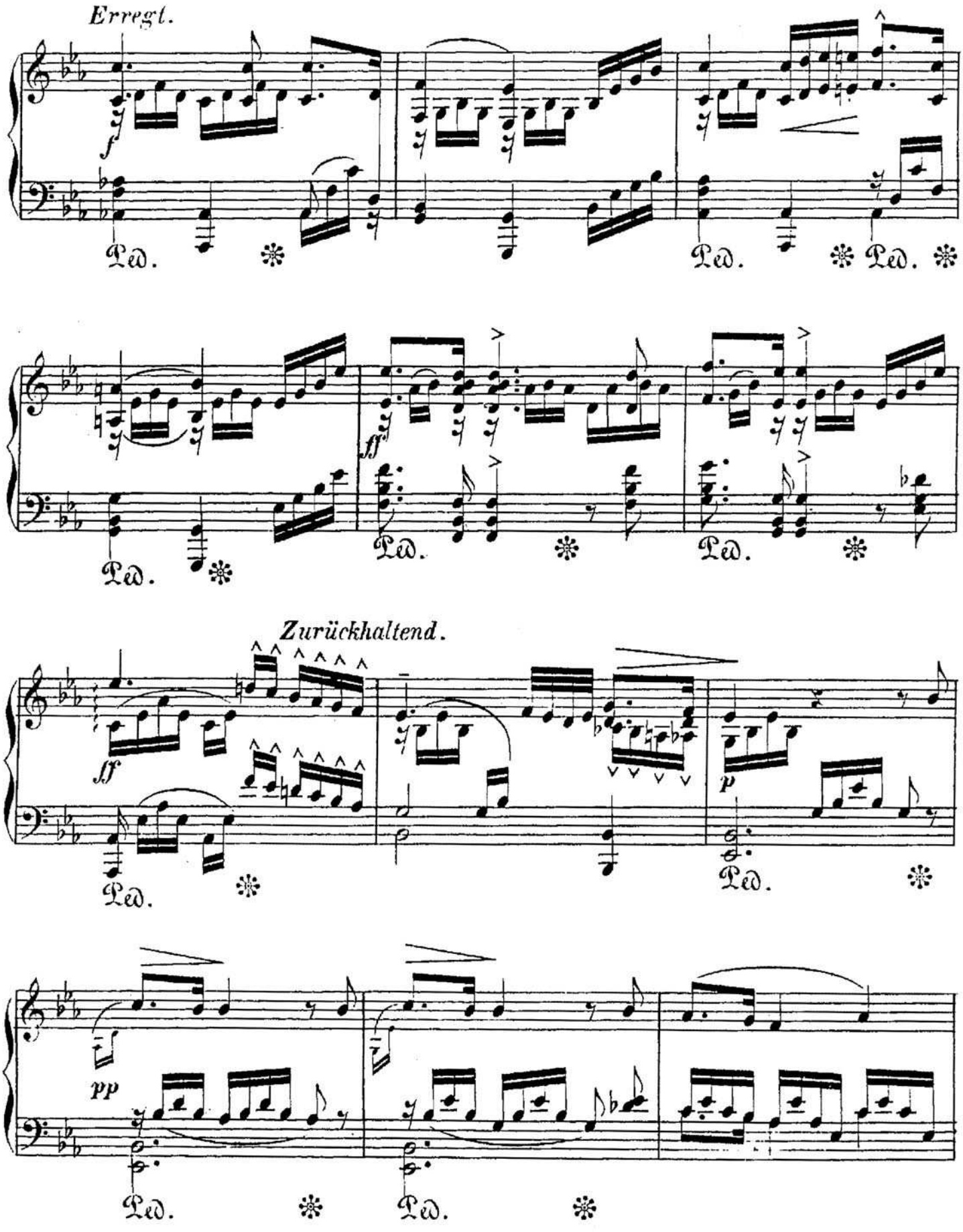


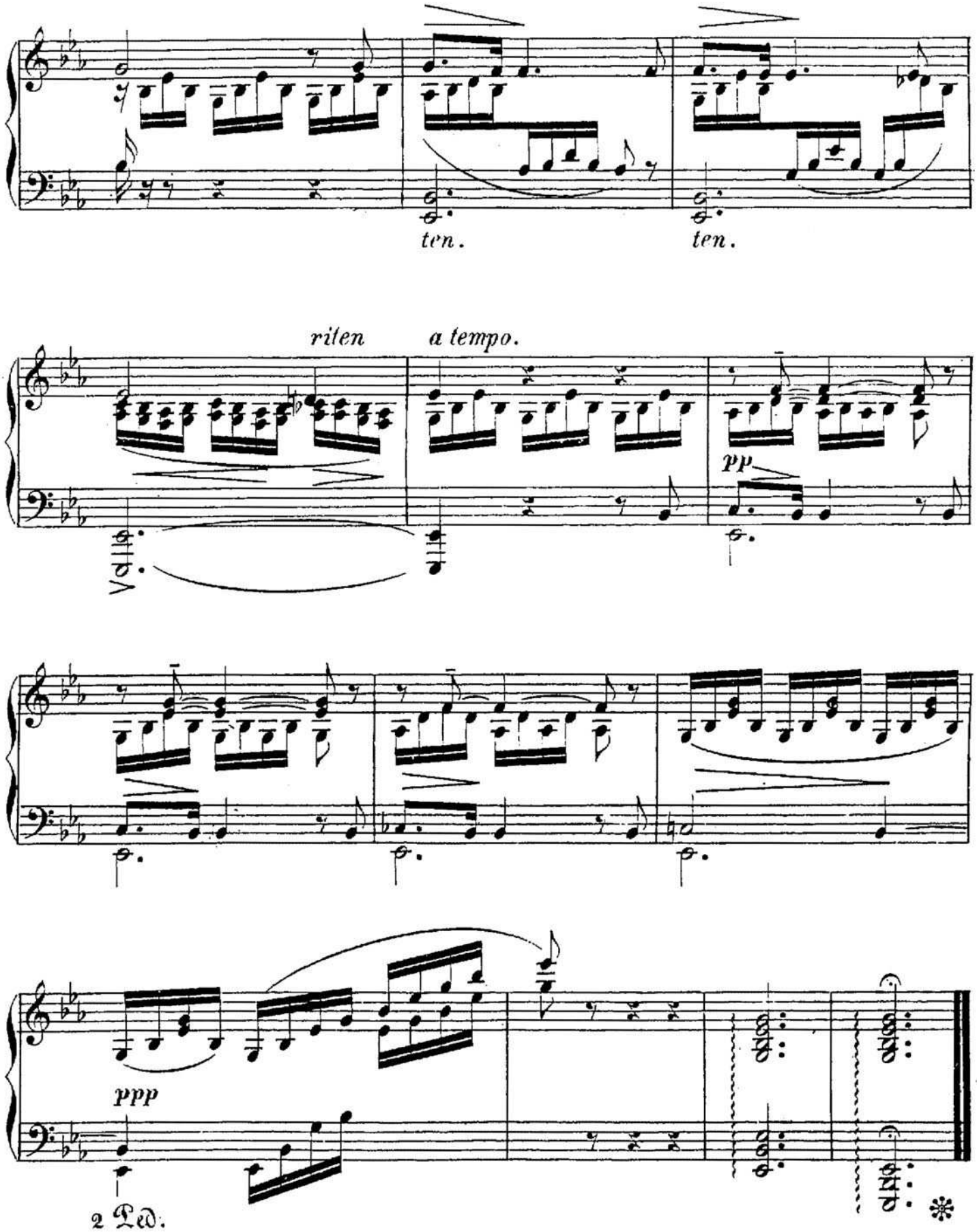

sanft.
mf
Ped.
sehr
p
pp
mf
ausdrucksvoll.
f
a tempo.
erreg-
etwas zurückhaltend.
ter.
cresc.
f
poco riten.


p
pp
ten.
2 Ped.
ten.
Ped.
Ped.
Ped. molto rallentando . . . .
leggiero.
L'istesso tempo.
tre corde
pp
p
pp
Ped.
Ped.
Ped.
mf
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.


f
Ped.
Ped.
Erregter.
p
f
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.


ff
diminuendo
e rallent.
Ped.
Ped.
Tempo Iº
p
tr
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
rallent.
a tempo.
cresc.
Ped.
Ped.
f


Erregt.
f
Ped.
ff
Zurückhaltend.
p
pp


ten.
ten.
riten
a tempo.
pp
ppp
2 Ped.
*

LIEDER
aus alter Zeit.

(Neue Folge)

für

Pianoforte

frei übertragen

von

THEOD. KULLAK.

OP. 111.

N°1.	Lied der Nacht, *v. J. Fr. Reichardt*	Pr. 15 Ngr.
N°2.	Soldatenspruch, *v. R. Zumsteeg*	Pr. 15 Ngr.
N°3.	Das Veilchen, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.
N°4.	Lützow's wilde Jagd, *v. C. M. v. Weber* . . .	Pr. 20 Ngr.
N°5.	Mich fliehen alle Freuden, *v. Paesiello* .	Pr. 20 Ngr.
N°6.	Die Zufriedenheit, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.

Eigenthum der Verleger. *Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

LONDON, R. COCKS & Co.

2587–2592.

Soldatenspruch.

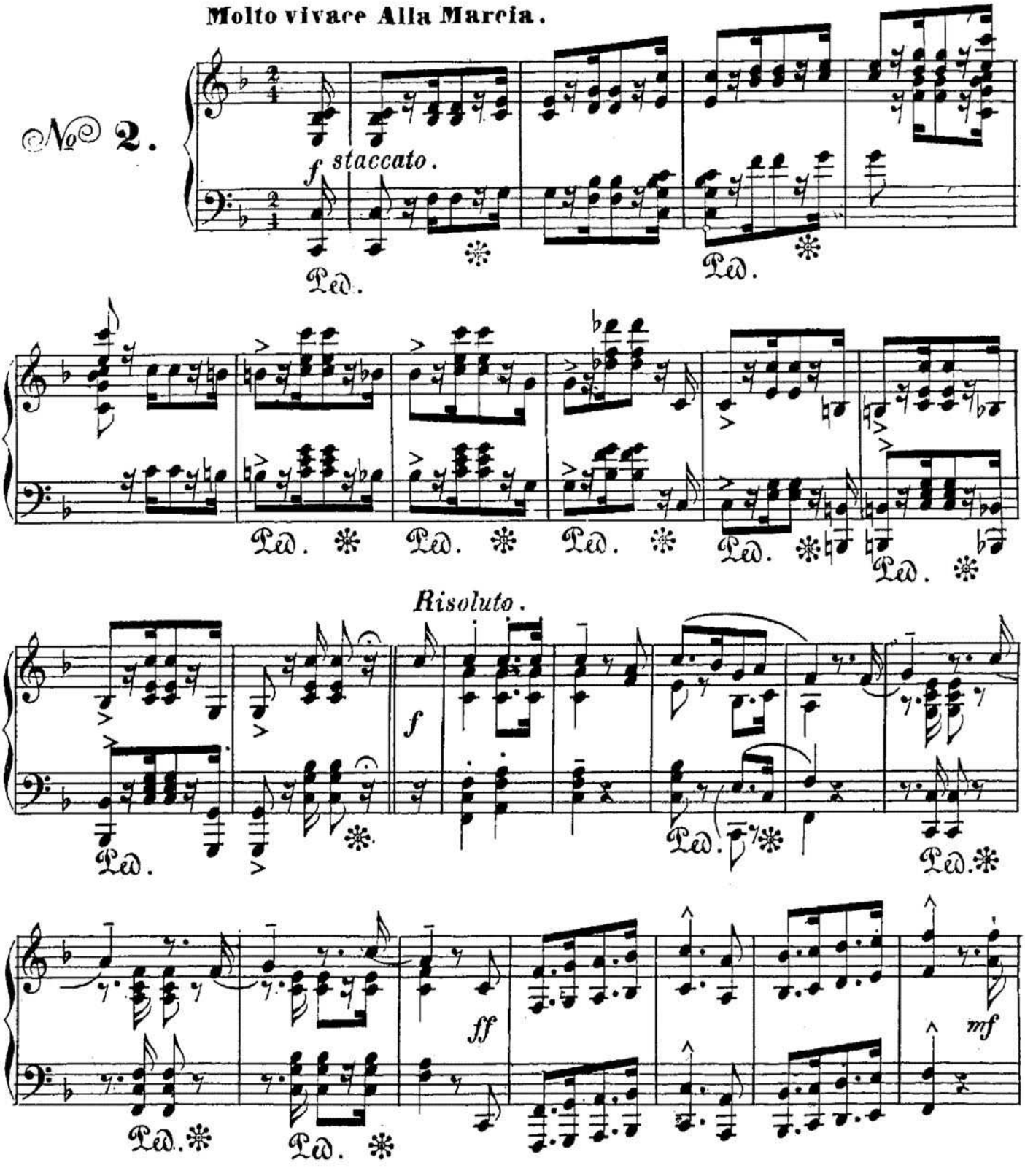
Stoss' an, Kamerad:
Es lebe der Soldat!
Stoss' an, stoss' an,
Stoss' an Kamerad:
Das Leben ist nur Spannenlang;
D'rum stimmet an den Rundgesang:
Getrunken, Kamerad!
Es lebe der Soldat!

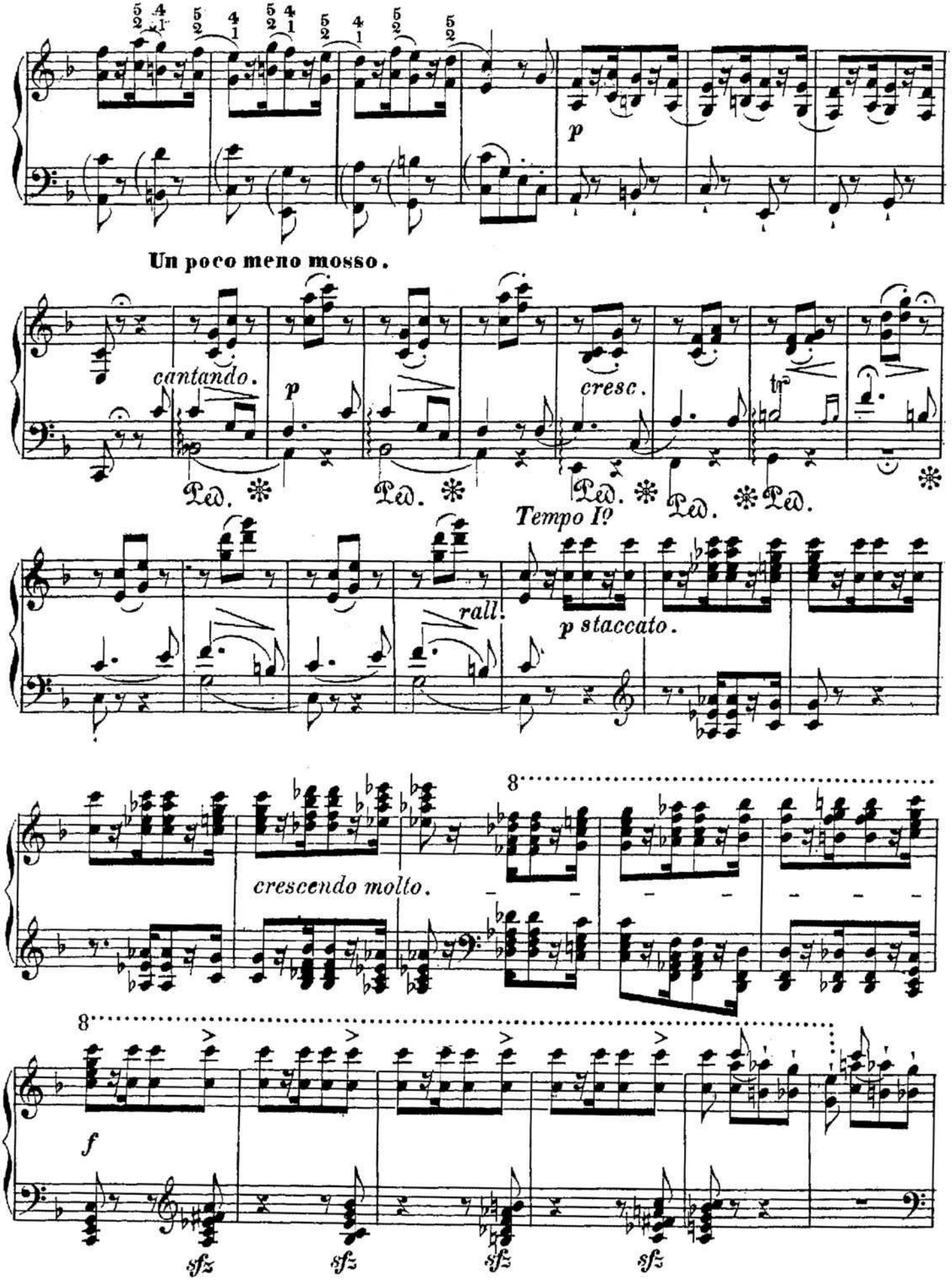
Soldatenspruch.

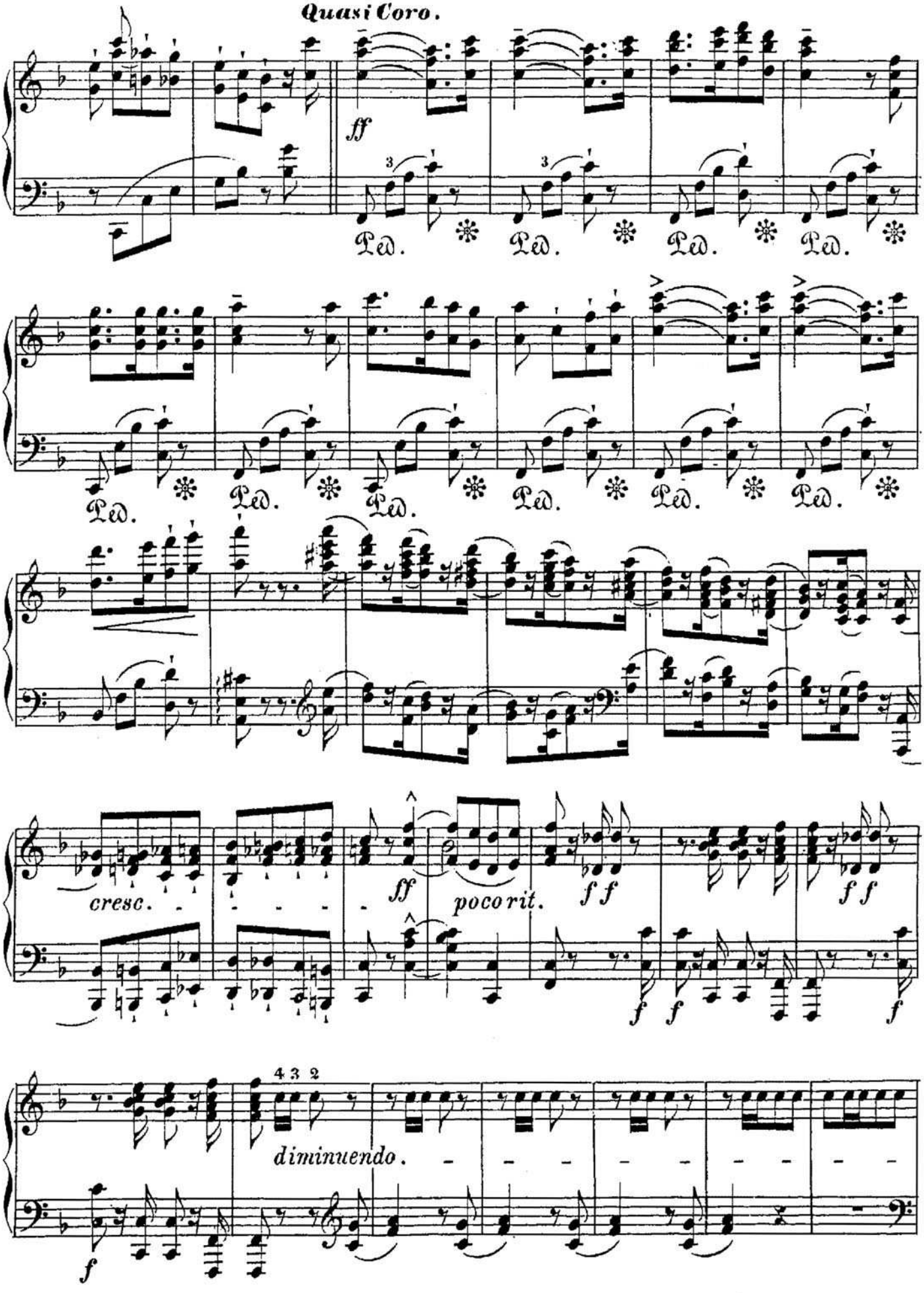
Theodor Kullak Op. 111.

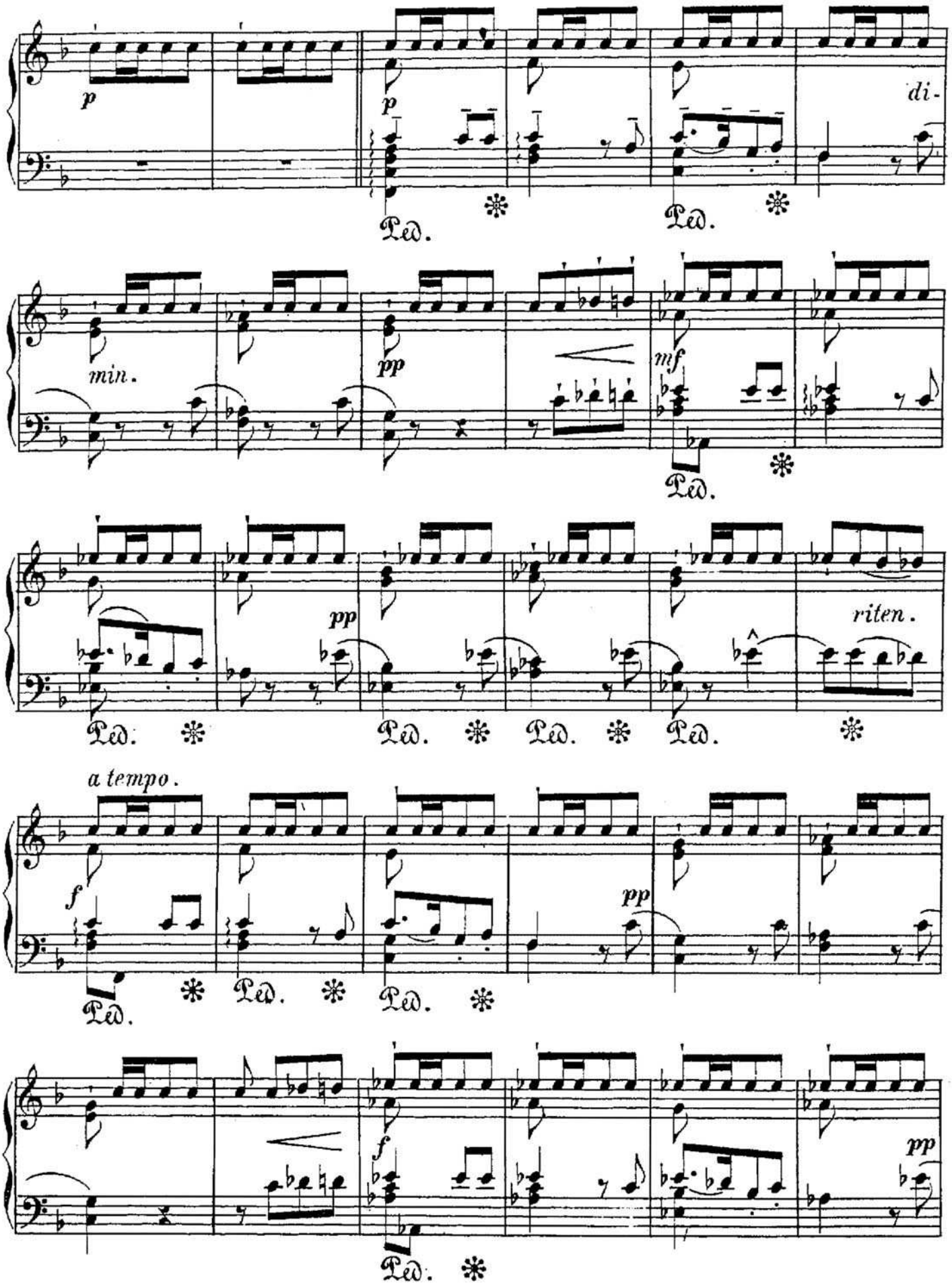
Molto vivace Alla Marcia.

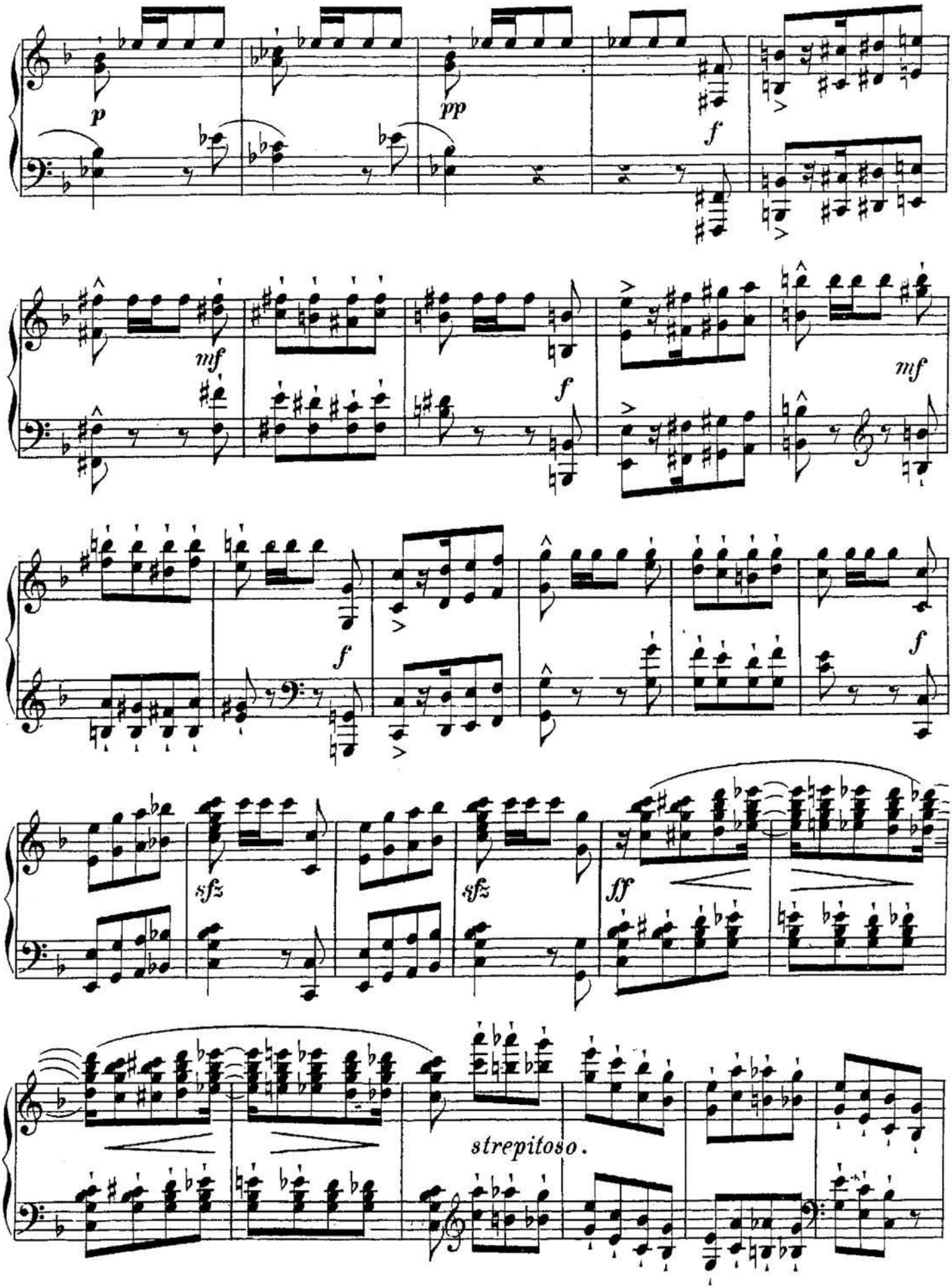
№ 2.

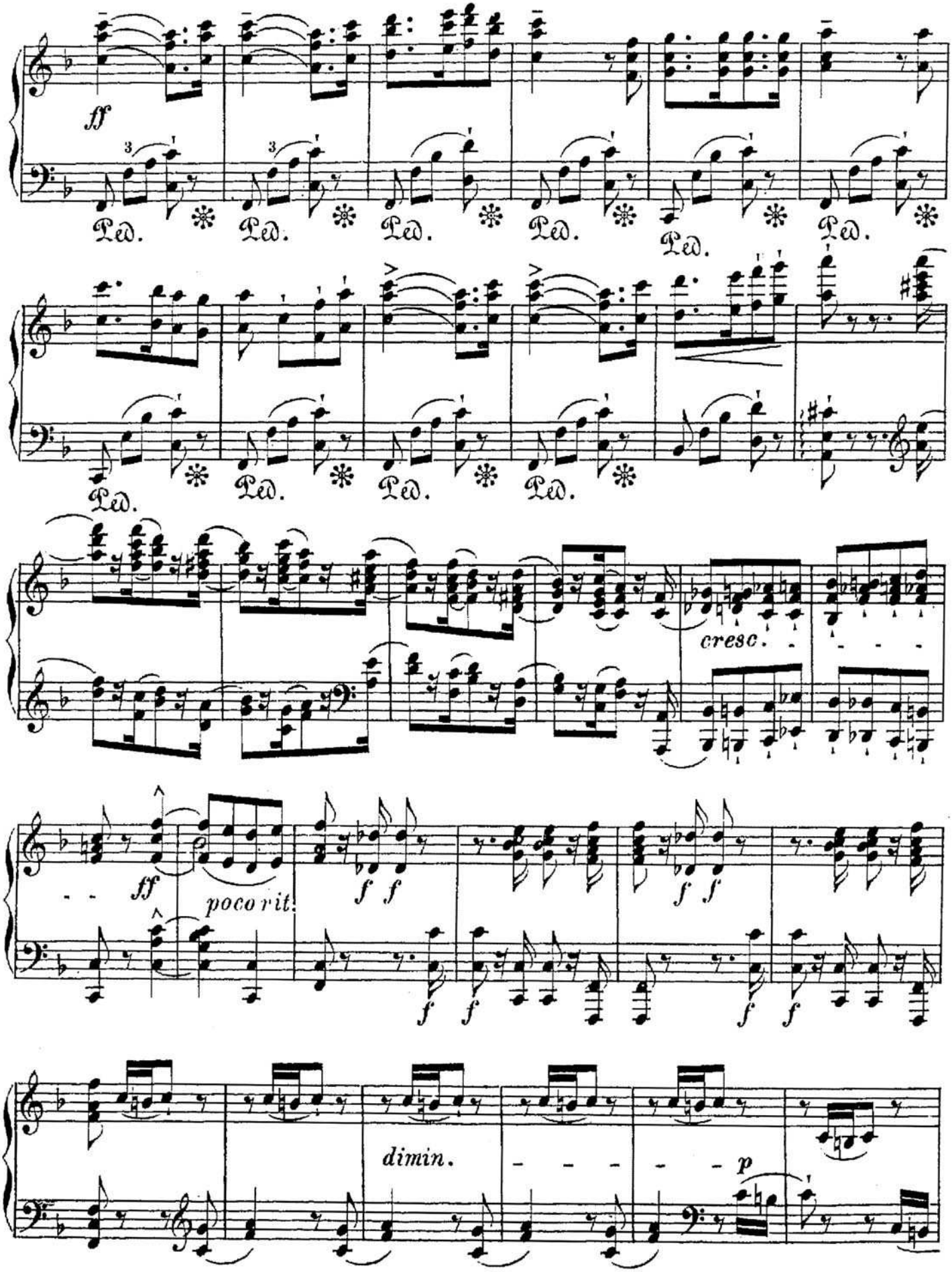


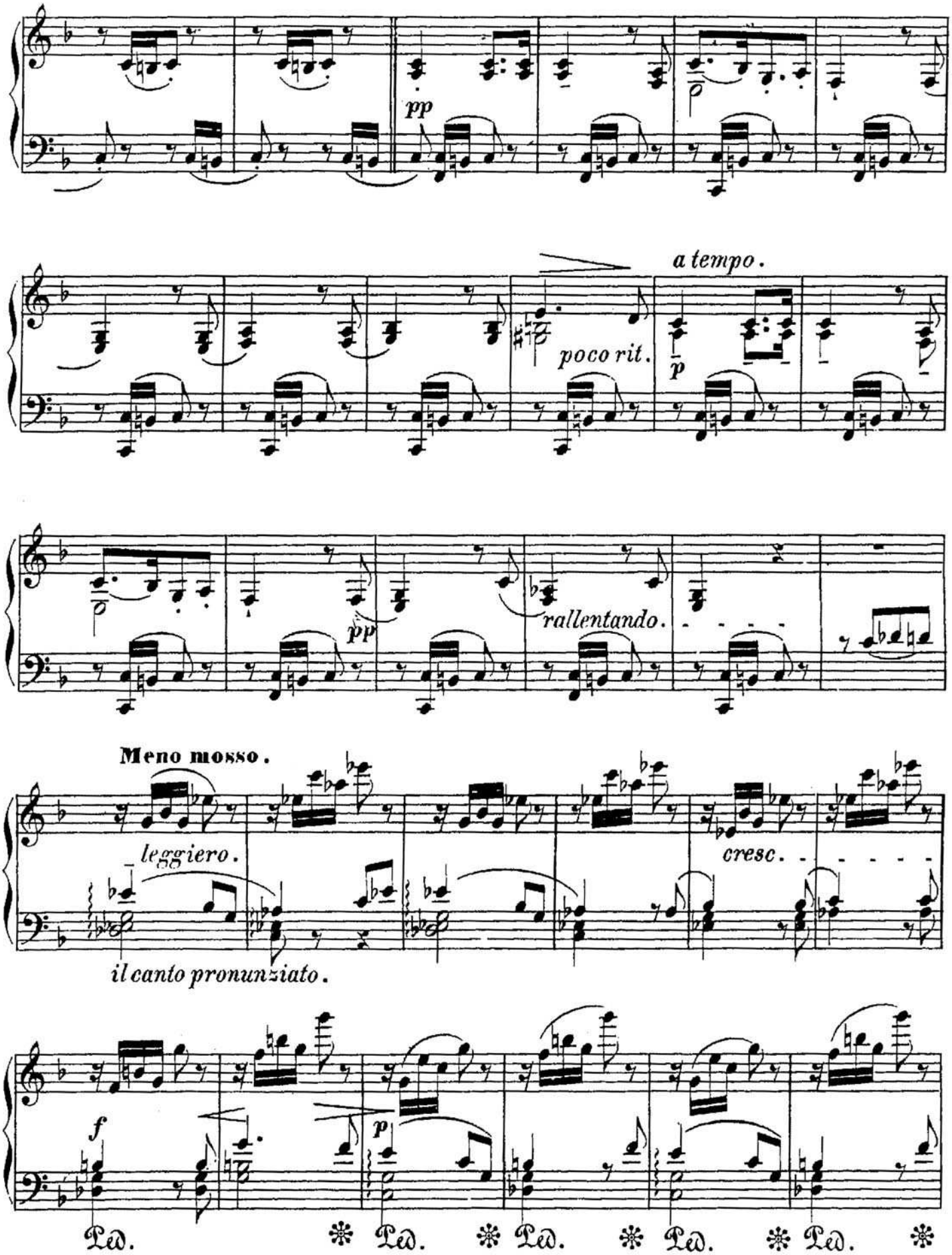

p
Un poco meno mosso.
cantando.
p
cresc.
tr
Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.
Tempo I?
rall.
p staccato.
8
crescendo molto.
8
f
sfz sfz sfz sfz

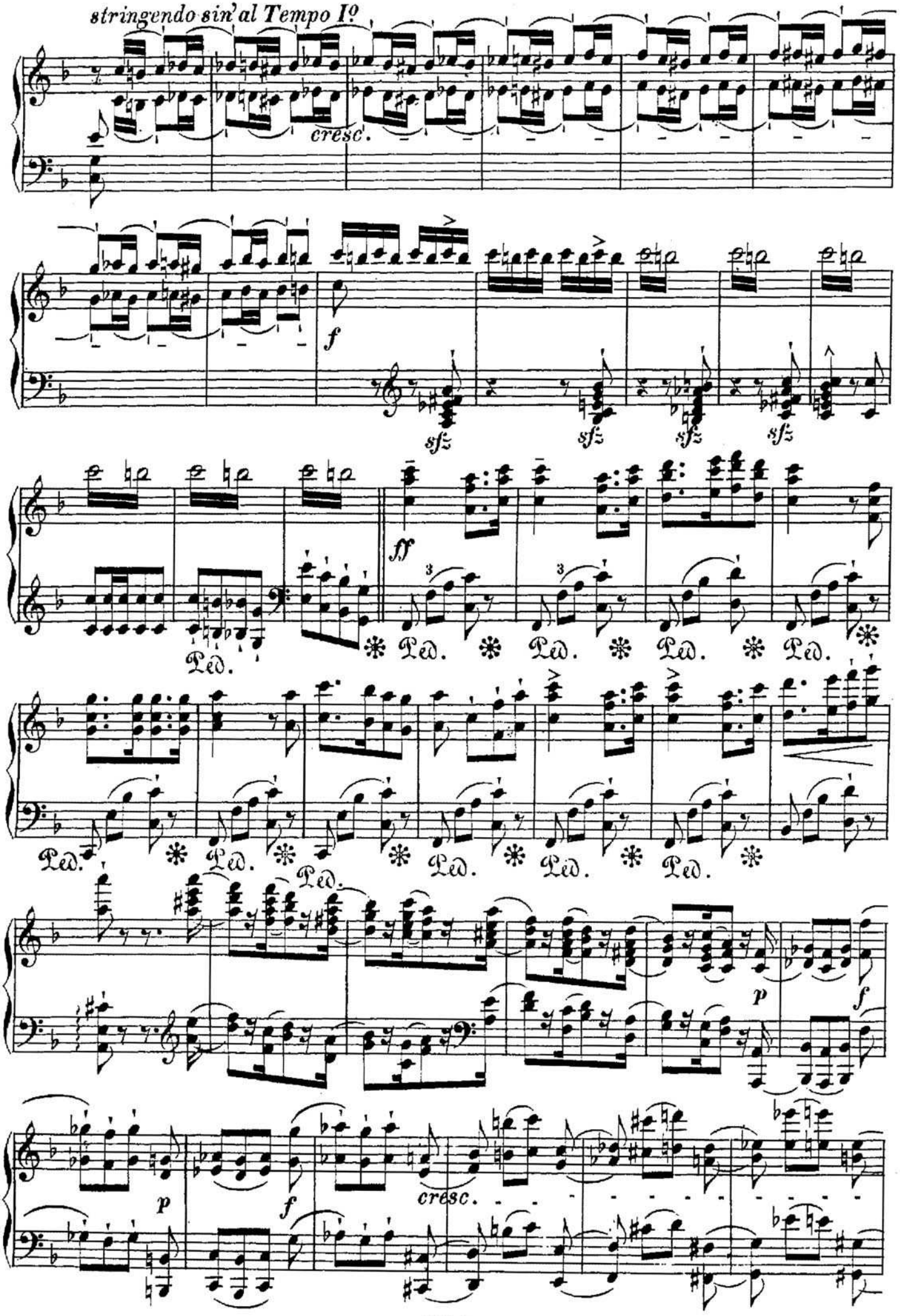

Quasi Coro.
ff
Ped.
cresc.
ff
poco rit.
f f
diminuendo.
4 3 2

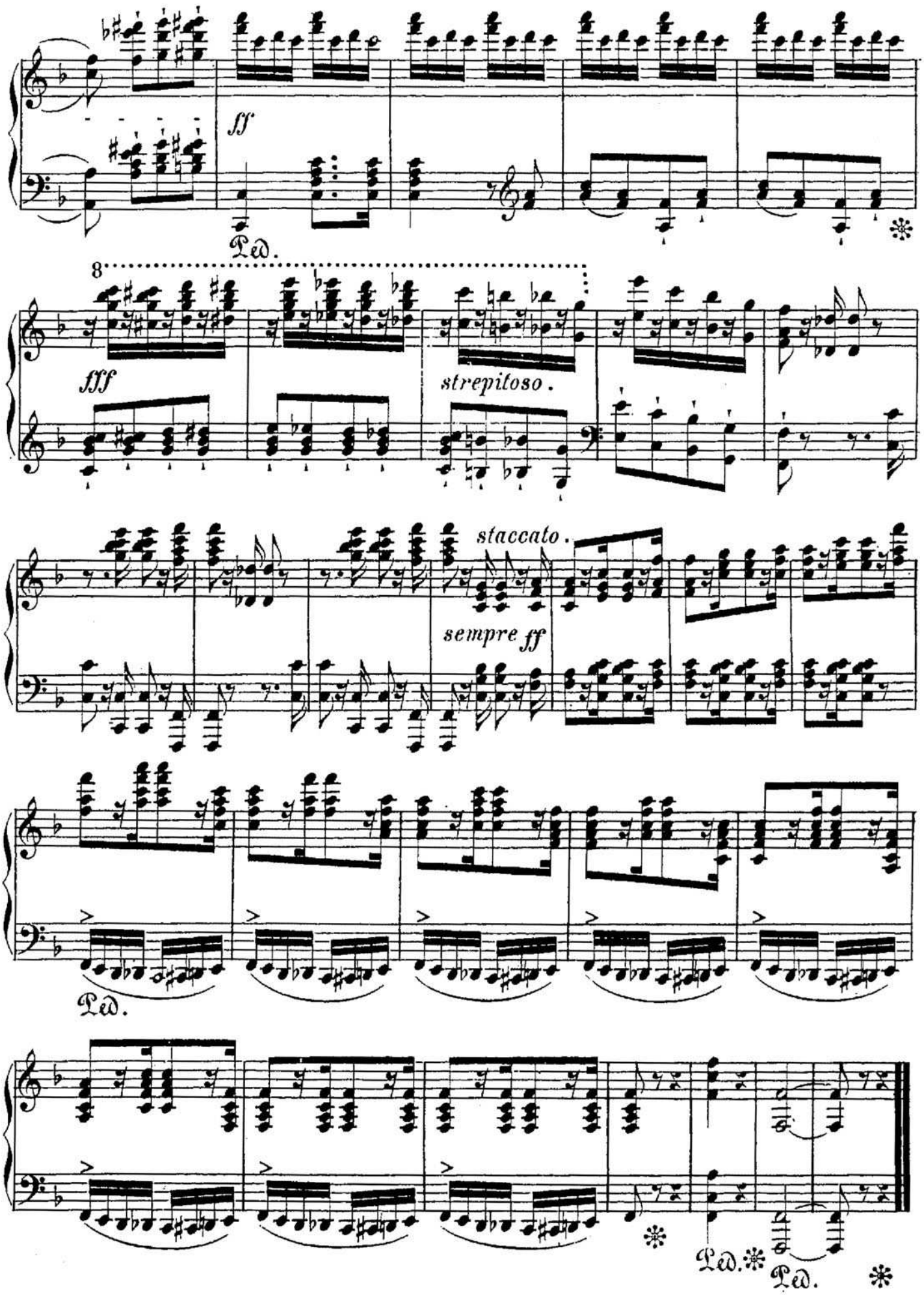

p
p
di-
Ped.
Ped.
min.
pp
mf
Ped.
pp
riten.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
a tempo.
f
pp
Ped.
Ped.
Ped.
f
pp
Ped.


p
pp
f
mf
f
mf
f
f
sfz
sfz
ff
strepitoso.


ff
Ped.
cresc.
ff
poco rit.
f
dimin.
p


pp
a tempo.
poco rit.
p
pp
rallentando.
Meno mosso.
leggiero.
cresc.
il canto pronunziato.
f
p
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.


stringendo sin' al Tempo I°
cresc.
f
sfz
sfz
sfz
sfz
ff
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
p
f
p
f
cresc.


ff
Ped.
8
fff
strepitoso.
staccato.
sempre ff
Ped.
Ped.
Ped.

LIEDER
aus alter Zeit.

(Neue Folge)

für

Pianoforte

frei übertragen

von

THEOD. KULLAK.

OP. 111.

N°1.	Lied der Nacht, *v. J. Fr. Reichardt*	Pr. 15 Ngr.
N°2.	Soldatenspruch, *v. R. Zumsteeg*	Pr. 15 Ngr.
N°3.	Das Veilchen, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.
N°4.	Lützow's wilde Jagd, *v. C. M. v. Weber* . . .	Pr. 20 Ngr.
N°5.	Mich fliehen alle Freuden, *v. Paesiello* .	Pr. 20 Ngr.
N°6.	Die Zufriedenheit, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.

Eigenthum der Verleger. *Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

LONDON, R. COCKS & Co.

2587–2592.

Das Veilchen.

Ein Veilchen auf der Wiese stand,
In sich gebückt und unbekannt;
Es war ein herzig's Veilchen!
Da kam ein' junge Schäferin,
Mit leichtem Schritt und munterm Sinn
Daher, die Wiese her und sang.
Ach, denkt das Veilchen, wär ich nur
Die schönste Blume der Natur,
Ach! nur ein kleines Weilchen!
Bis mich das Liebchen abgepflückt,
Und an den Busen matt gedrückt,
Ach, nur ein viertel Stündchen lang!
Ach, aber ach! das Mädchen kam
Und nicht in Acht das Veilchen nahm,
Zertrat das arme Veilchen!
Es sank und starb, und freut sich noch:
So sterb ich denn, so sterb ich doch
Durch sie zu ihren Füssen doch; das arme Veilchen!
Es war ein herzig's Veilchen.

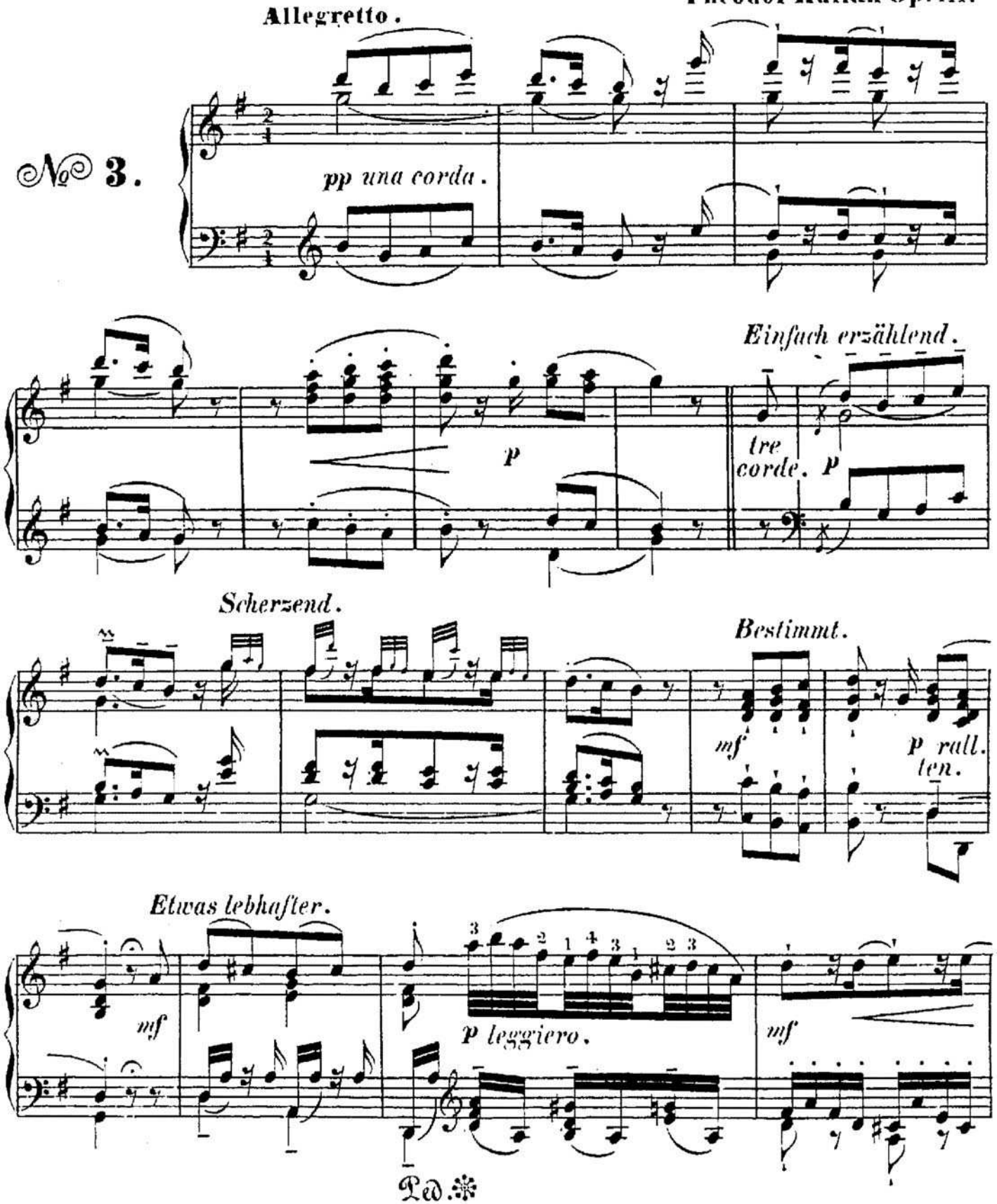
Das Veilchen.

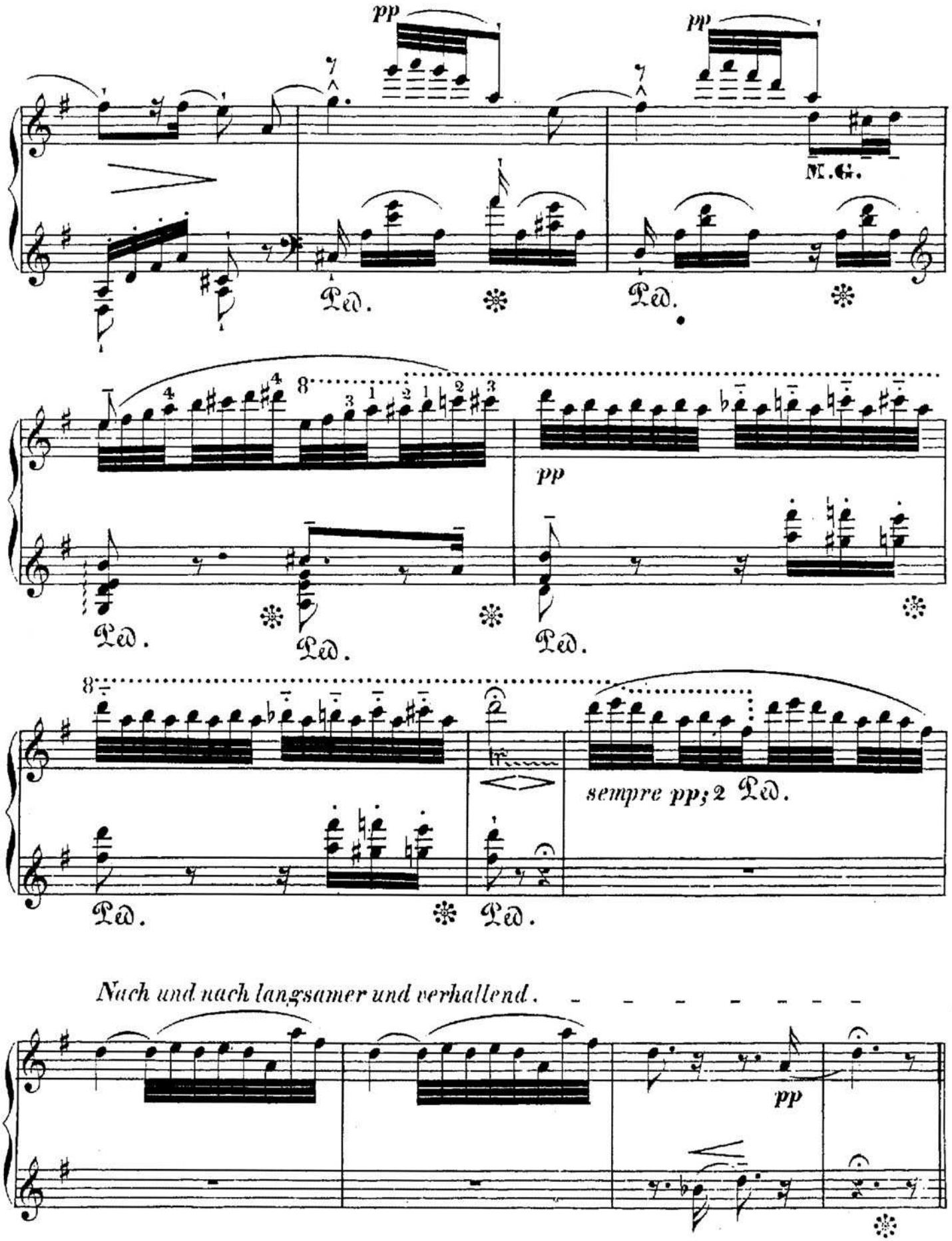
IDYLLE.

Der Frau Professor *Ida Mätzner* zugeeignet.

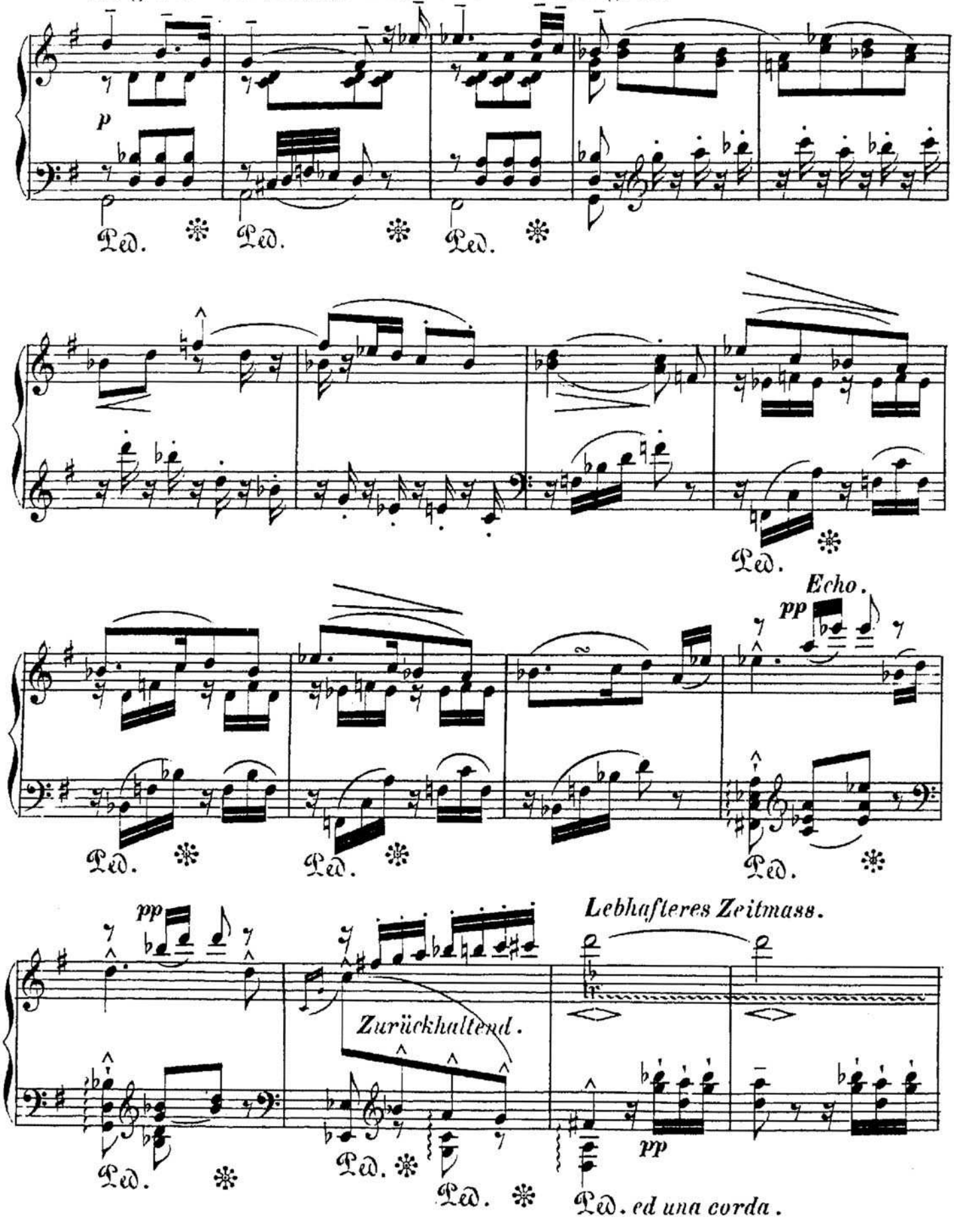
Theodor Kullak Op. 111.

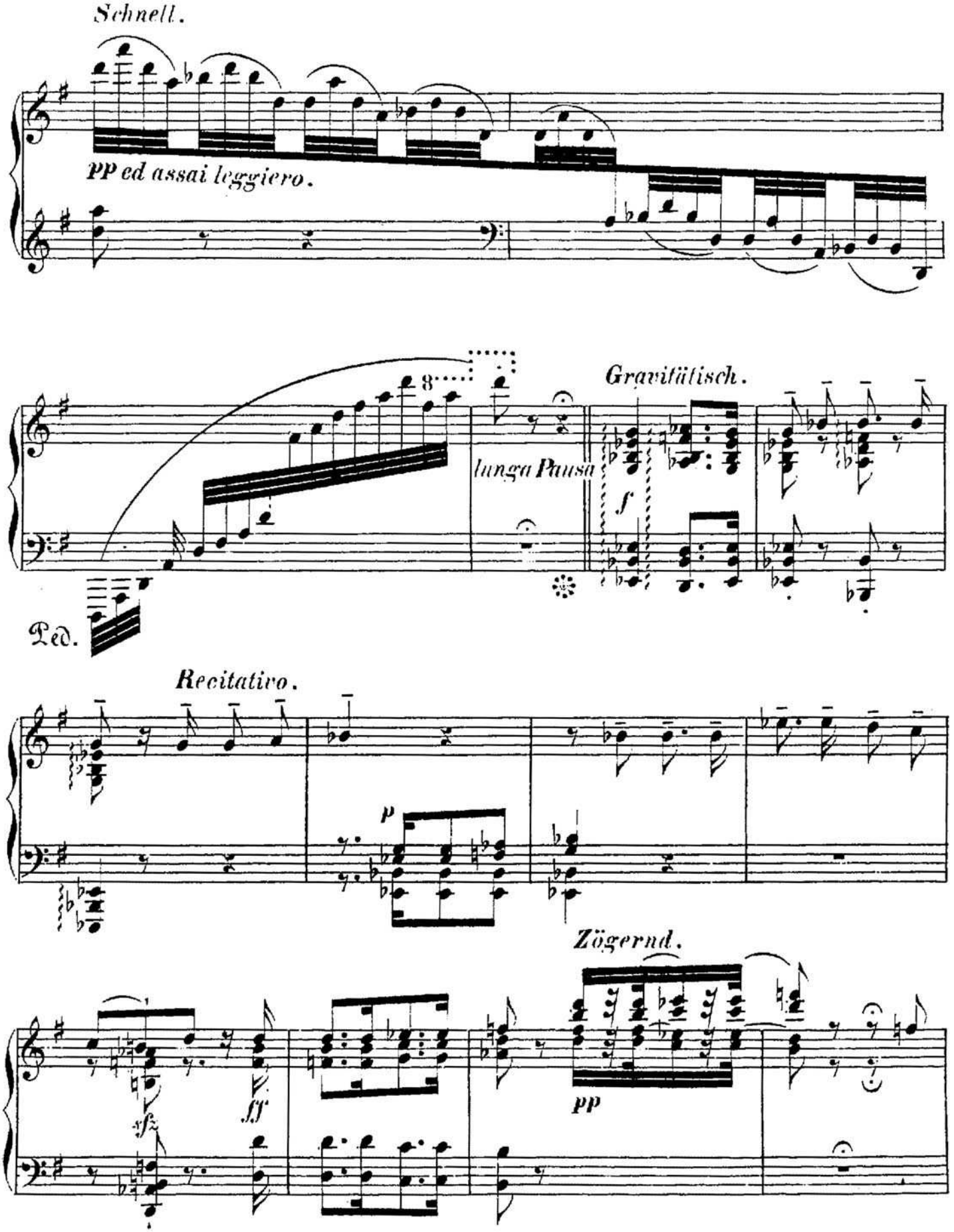
№ 3.



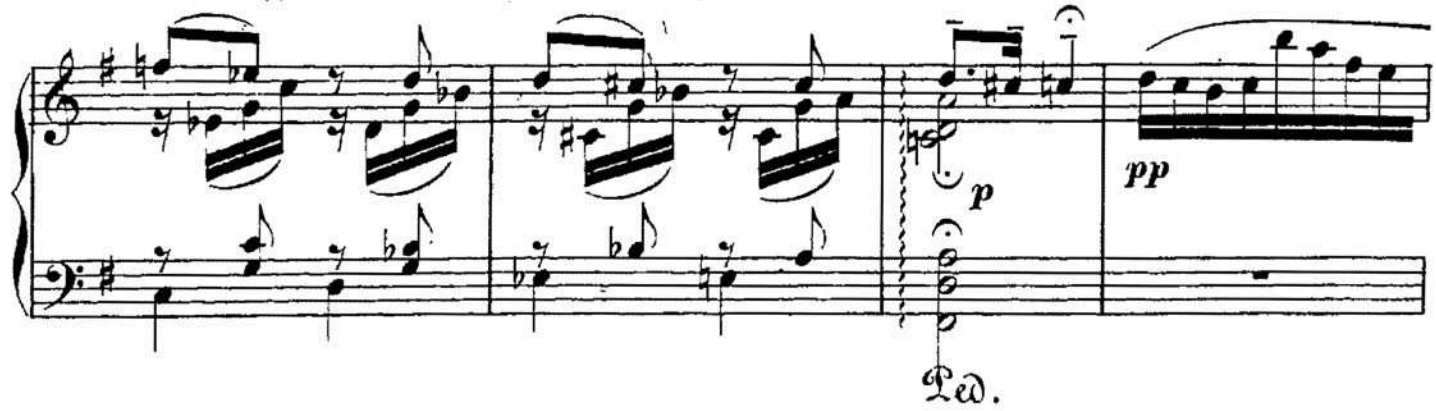

pp
pp
M.G.
Ped.
Ped.
pp
Ped.
Ped.
Ped.
sempre pp; 2 Ped.
Ped.
Ped.
Nach und nach langsamer und verhallend.
pp

Langsameres Zeitmass; sehr ausdrucksvoll und singend.

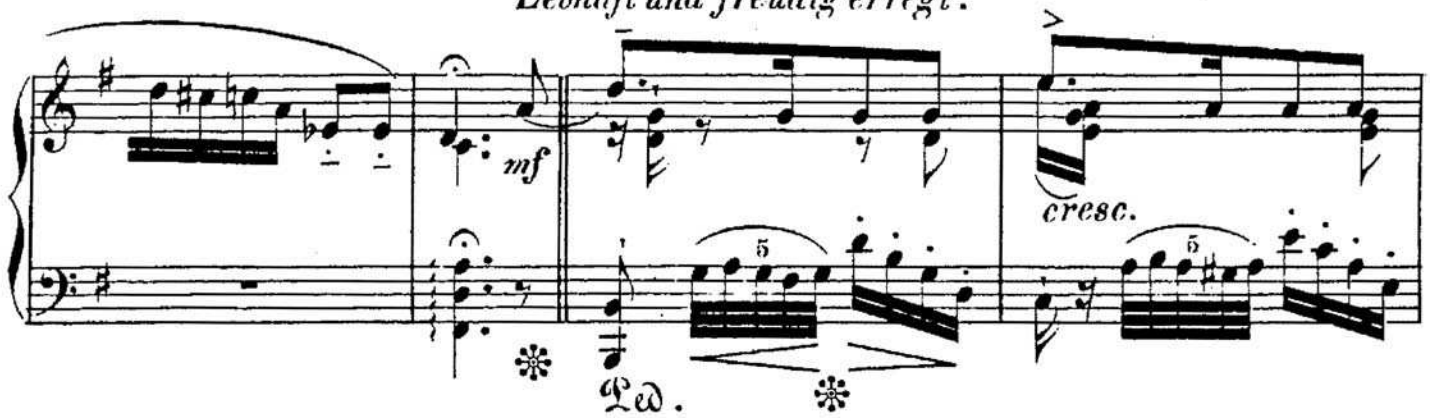


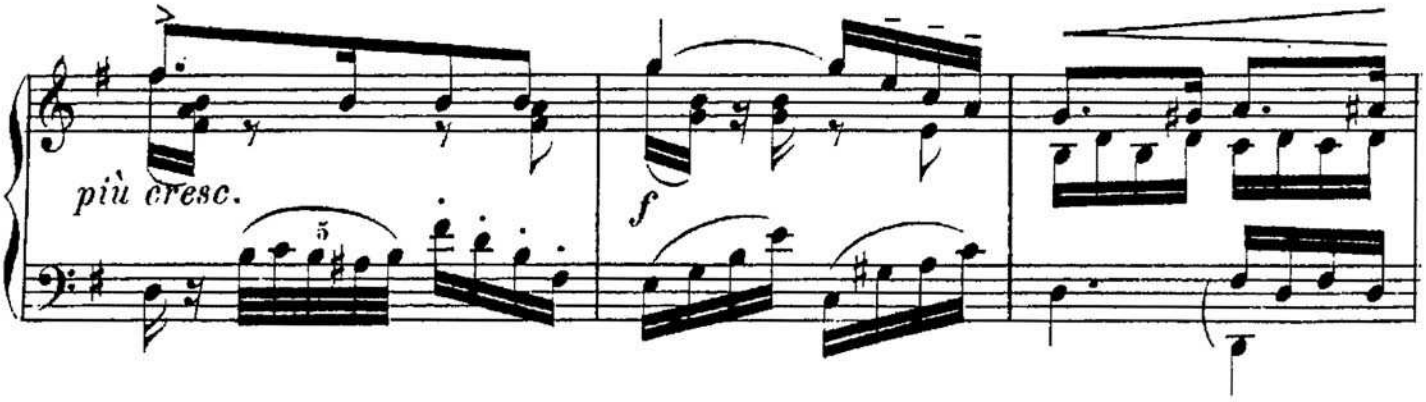

Schnell.
pp ed assai leggiero.
8
lunga Pausa
Gravitätisch.
f
Ped.
Recitativo.
p
Zögernd.
sfz
ff
pp

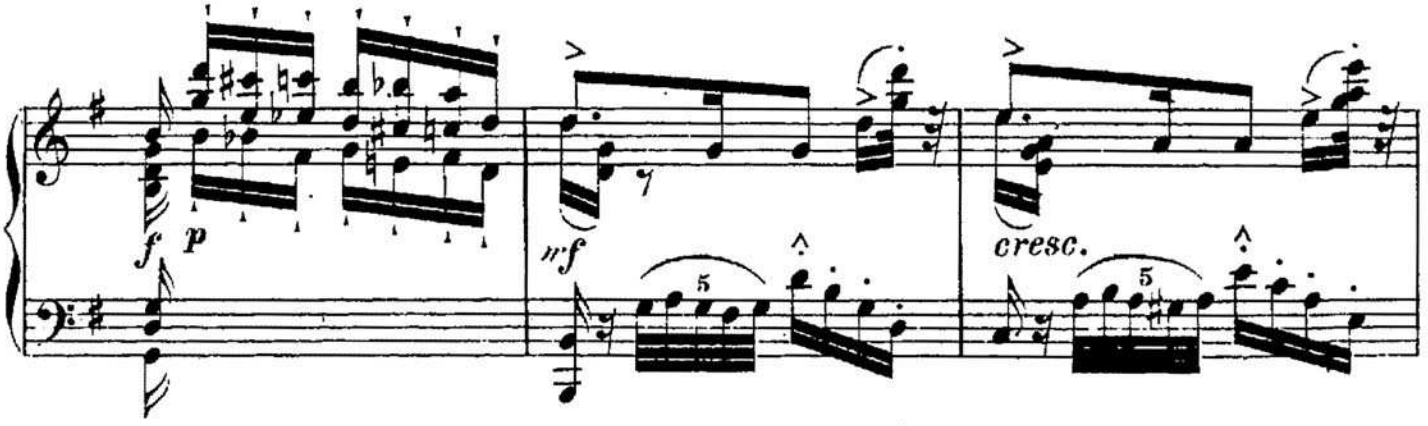
Traurig, nach und nach immer langsamer. - - - - - *Nicht zu schnell.*

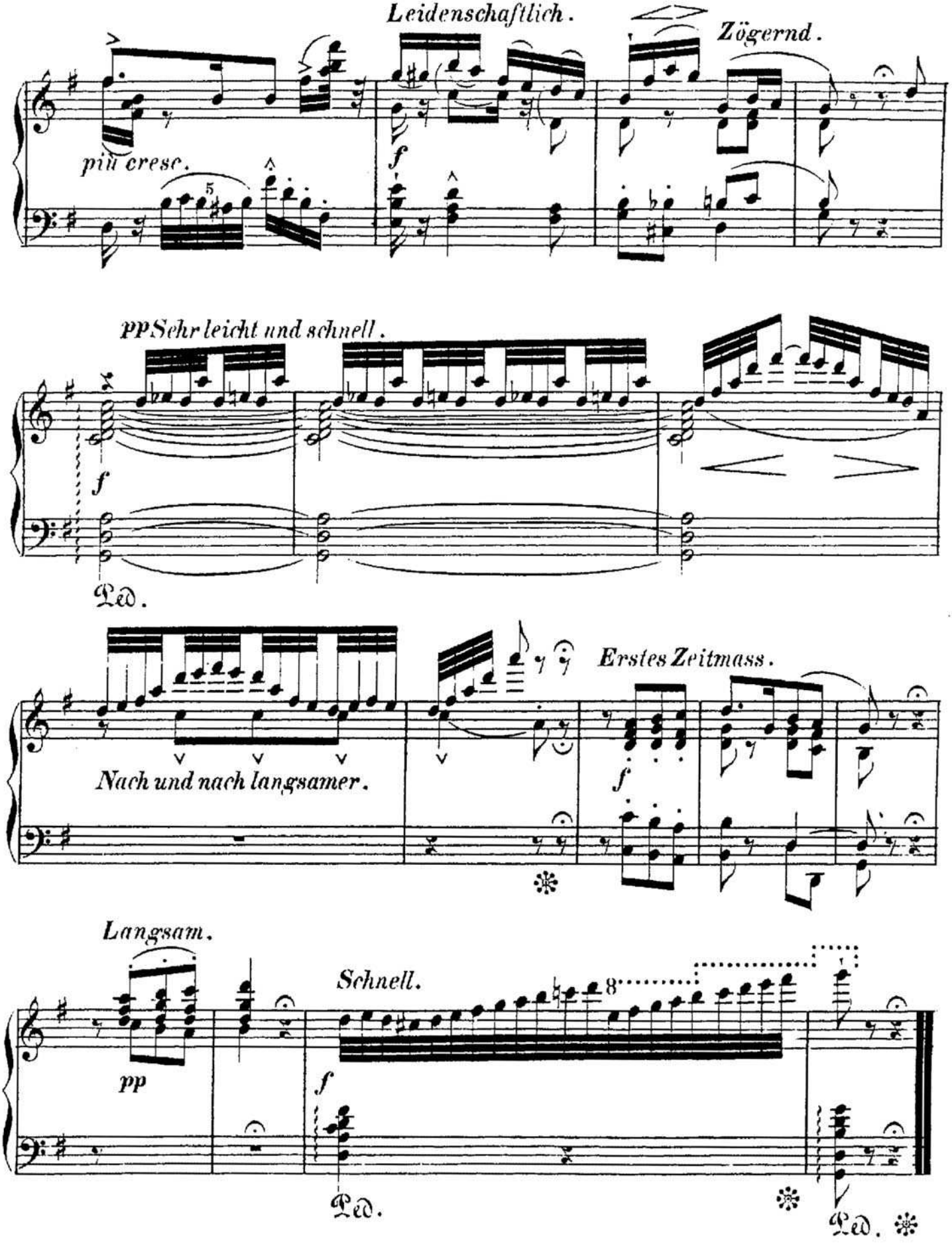


Lebhaft und freudig erregt.








Leidenschaftlich.
Zögernd.
più cresc.
pp Sehr leicht und schnell.
Ped.
Erstes Zeitmass.
Nach und nach langsamer.
Langsam.
Schnell.
pp
Ped.
Ped.

LIEDER
aus alter Zeit.

(Neue Folge)

für

Pianoforte

frei übertragen

von

THEOD. KULLAK.

OP. 111.

N°1.	Lied der Nacht, *v. J. Fr. Reichardt*	Pr. 15 Ngr.
N°2.	Soldatenspruch, *v. R. Zumsteeg*	Pr. 15 Ngr.
N°3.	Das Veilchen, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.
N°4.	Lützow's wilde Jagd, *v. C. M. v. Weber* . . .	Pr. 20 Ngr.
N°5.	Mich fliehen alle Freuden, *v. Paesiello* .	Pr. 20 Ngr.
N°6.	Die Zufriedenheit, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.

Eigenthum der Verleger. *Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

LONDON, R. COCKS & Co.

2587–2592.

Lützow's wilde Jagd.

Was glänzt dort im Walde im Sonnenschein?
Hör's näher und näher brausen!
Es zieht sich herunter in düsteren Reih'n,
Und gellende Hörner erschallen darein,
Erfüllen die Seele mit Grausen!
Und wenn ihr die schwarzen Gesellen fragt:
Das ist *Lützow's* wilde, verwegene Jagd!

Was zieht sich dort rasch durch den finstern Wald,
Und streift von Bergen zu Bergen?
Es legt sich in nächtlichen Hinterhalt,
Das Hurrah jauchzt und die Büchse knallt,
Es fallen die fränkischen Schergen.
Und wenn ihr die schwarzen Jäger fragt:
Das ist *Lützow's* wilde, verwegene Jagd!

Wo die Reben glühen, dort braust der Rhein,
Der Wüthrich geborgen sich meinte;
Da naht es schnell mit Gewitterschein,
Und wirft sich mit rüstigen Armen hinein
Und springet an's Ufer der Feinde!
Und wenn ihr die schwarzen Schwimmer fragt:
Das ist *Lützow's* wilde, verwegene Jagd!

Was braust dort im Thale die wilde Schlacht,
Was schlagen die Schwerdter zusammen?
Hochherzige Reiter schlagen die Schlacht
Und der Funke der Freiheit ist glühend erwacht,
Und lodert in blutigen Flammen!
Und wenn ihr die schwarzen Reiter fragt:
Das ist *Lützow's* wilde, verwegene Jagd!

Wer scheidet dort röchelnd vom Sonnenlicht,
Unter winselnde Feinde gebettet?
Es zuckt der Tod auf dem Angesicht:
Doch die wackern Herzen erzittern nicht,
Das Vaterland ist ja gerettet!
Und wenn ihr die schwarzen Gefall'nen fragt:
Das ist *Lützow's* wilde, verwegene Jagd!

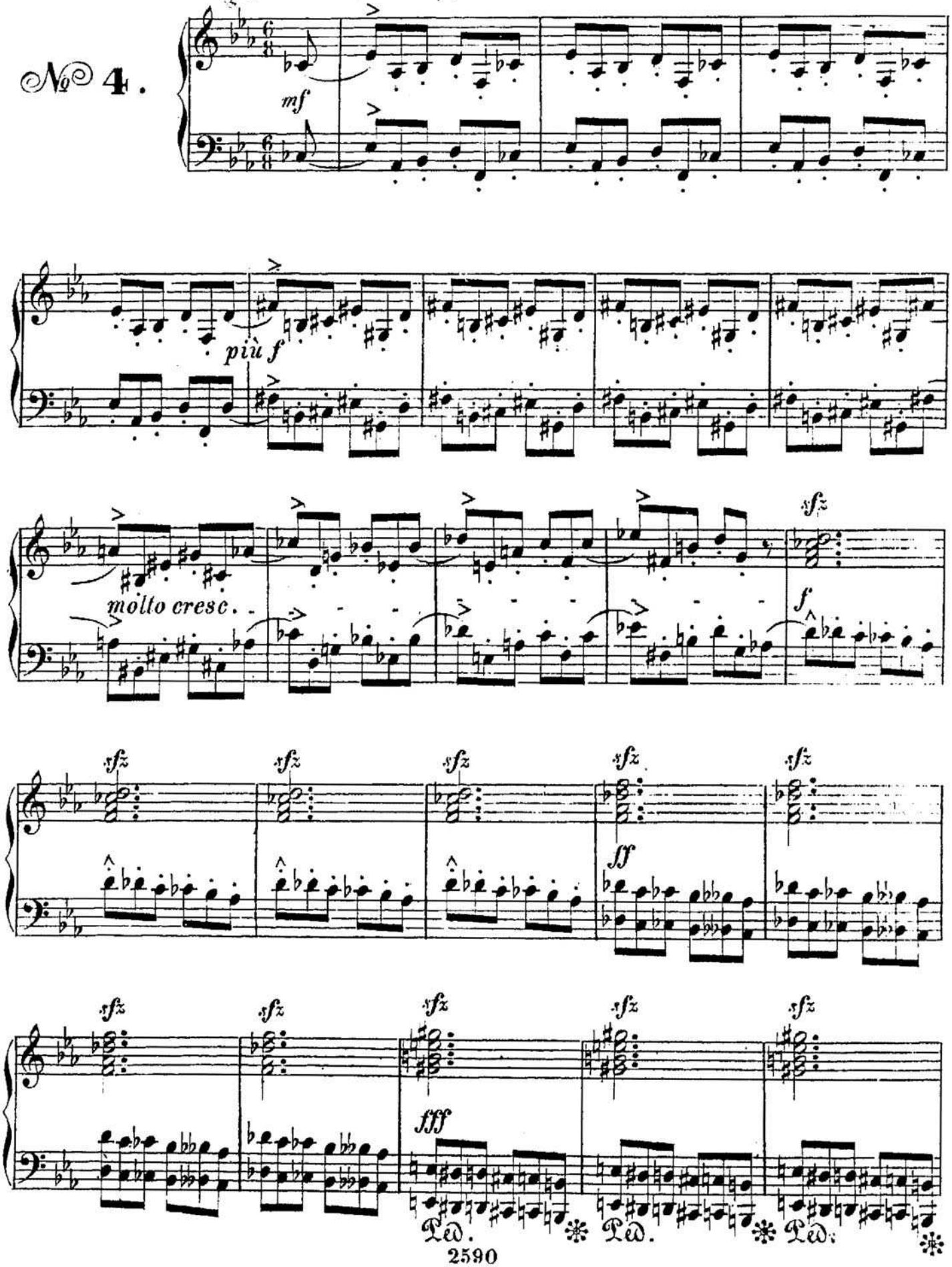
Die wilde Jagd und die deutsche Jagd
Auf Henkersblut und Tyrannen!
D'rum, die ihr uns liebt, nicht geweint und geklagt,
Das Land ist ja frei und der Morgen tagt,
Wenn wir's auch nur sterbend gewannen!
Und von Enkeln zu Enkeln sei's nachgesagt:
Das war *Lützow's* wilde, verwegene Jagd!

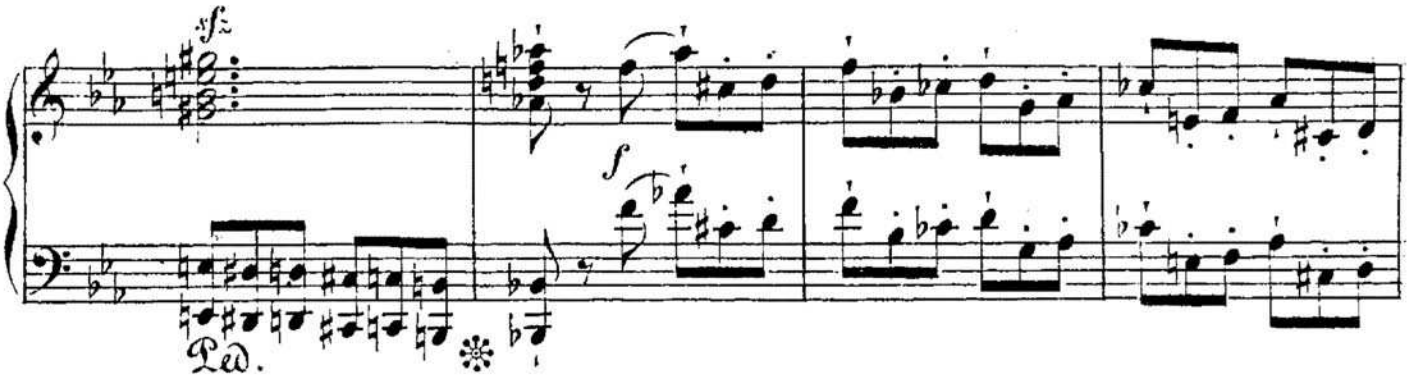
Lützow's wilde Jagd.

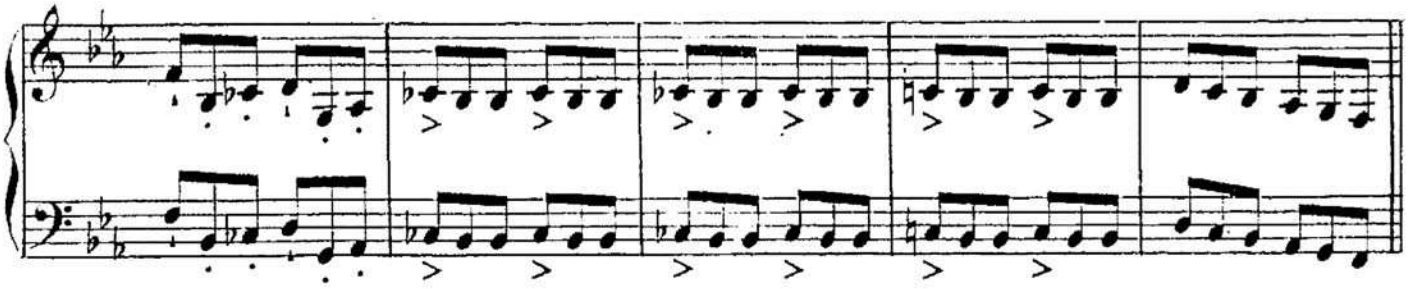
Theodor Kullak Op.111.

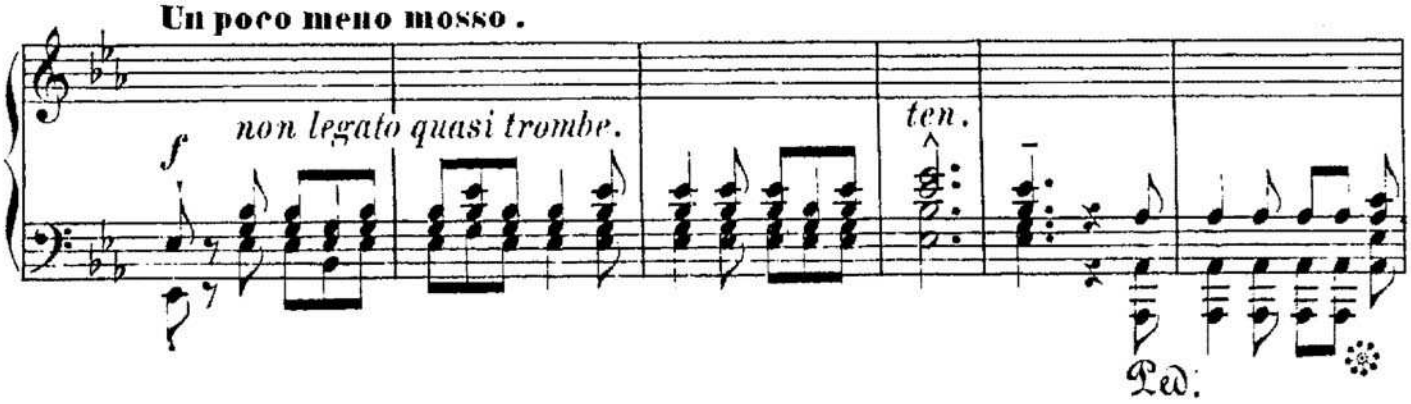
Allegro assai vivace, quasi Presto.

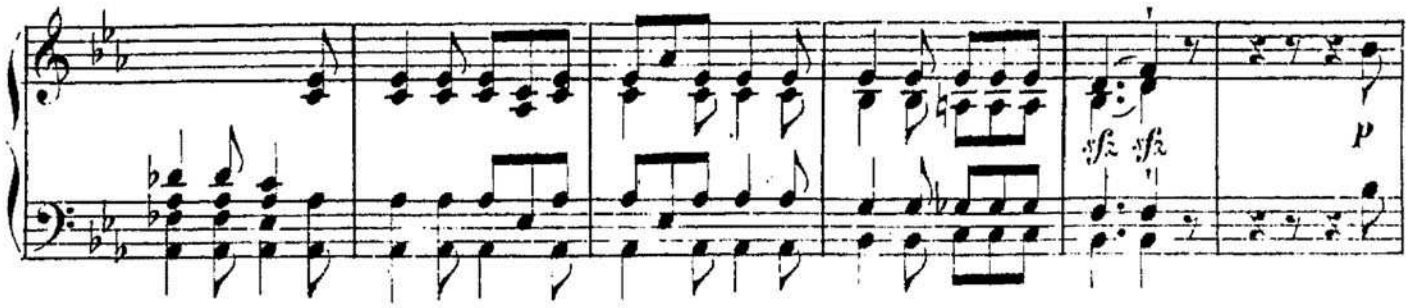
№ 4.

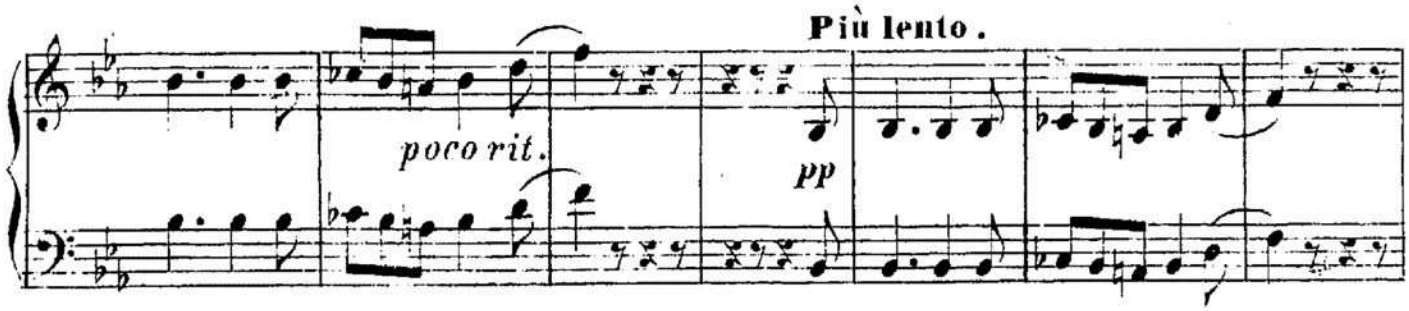


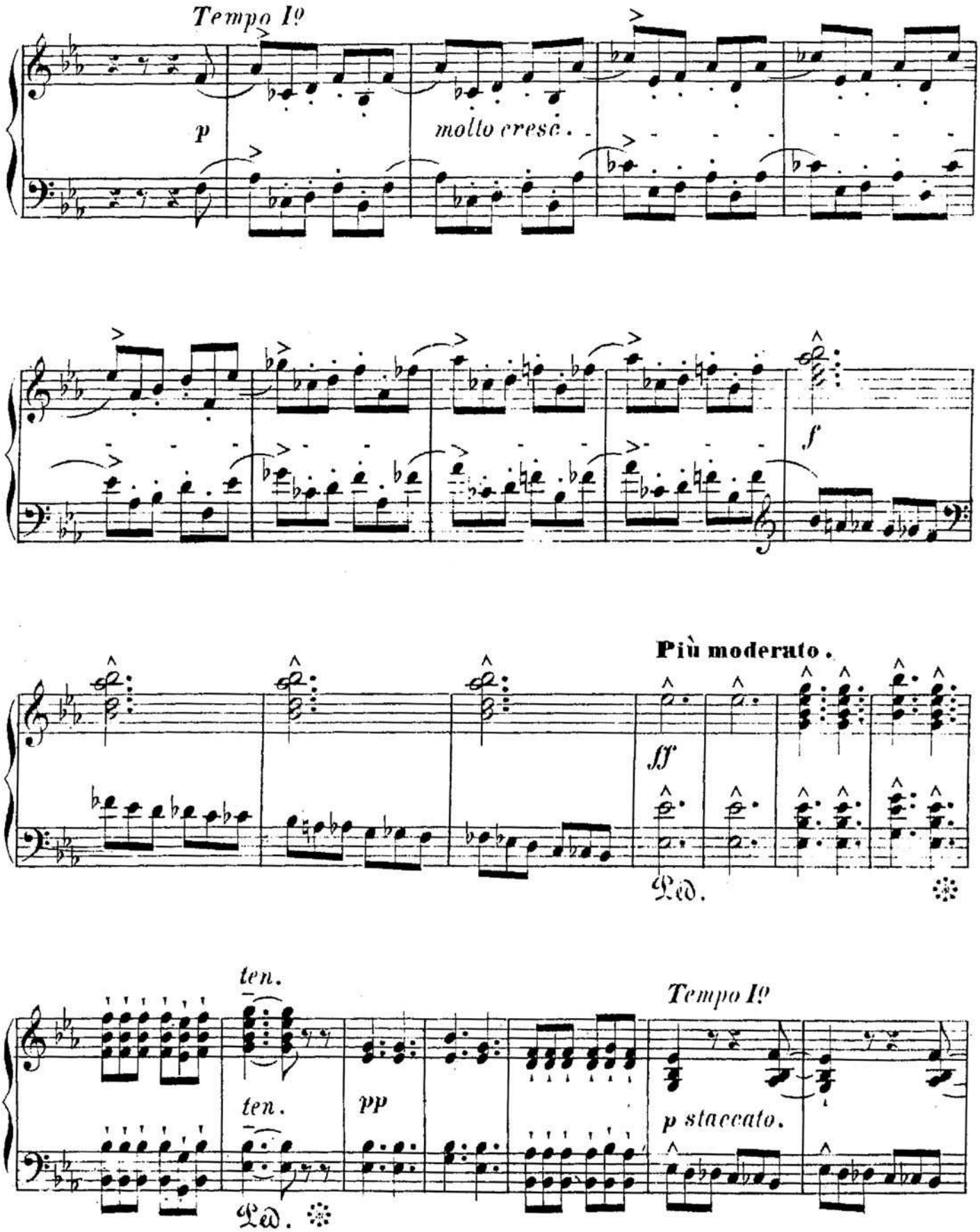

sfz
f
Ped.

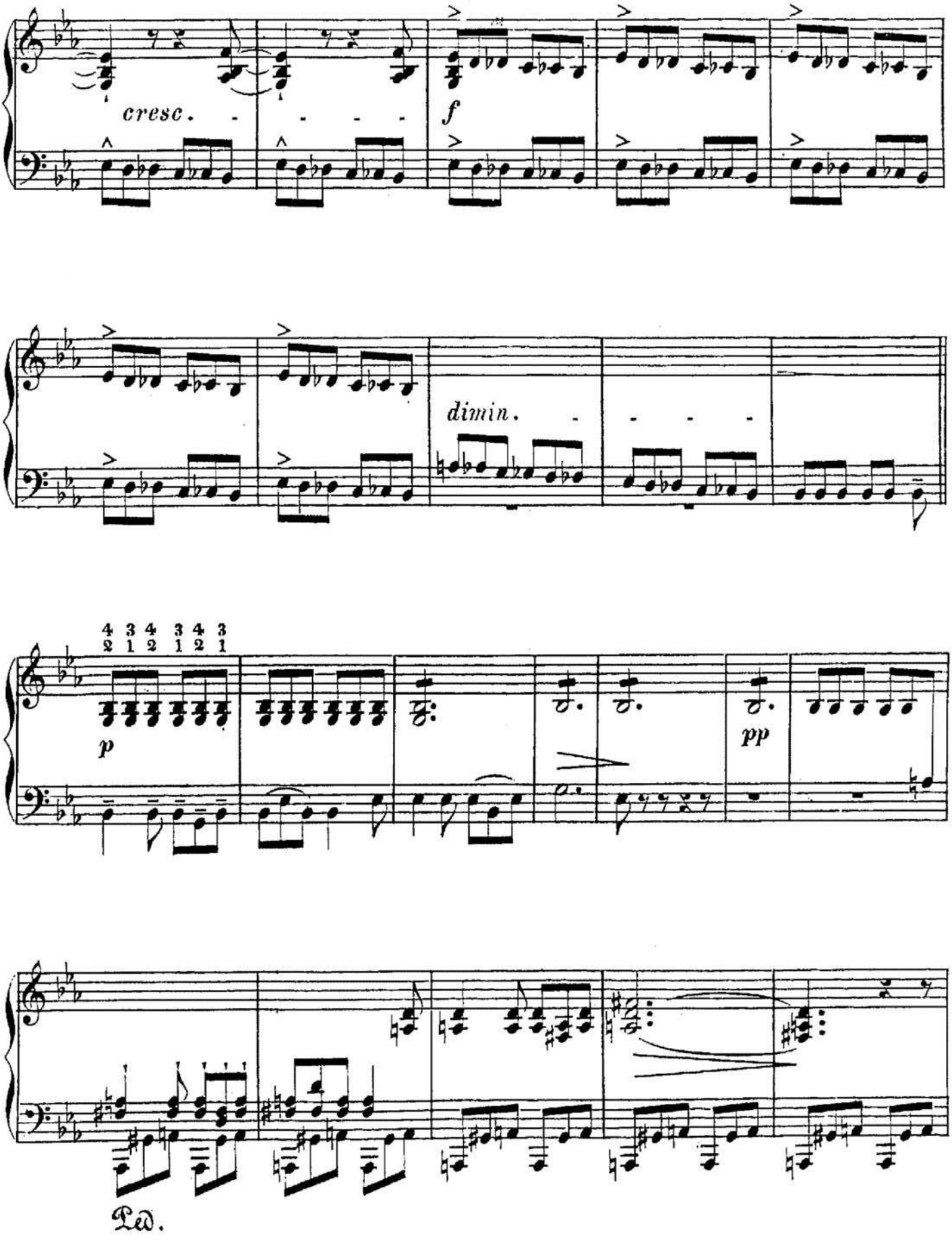


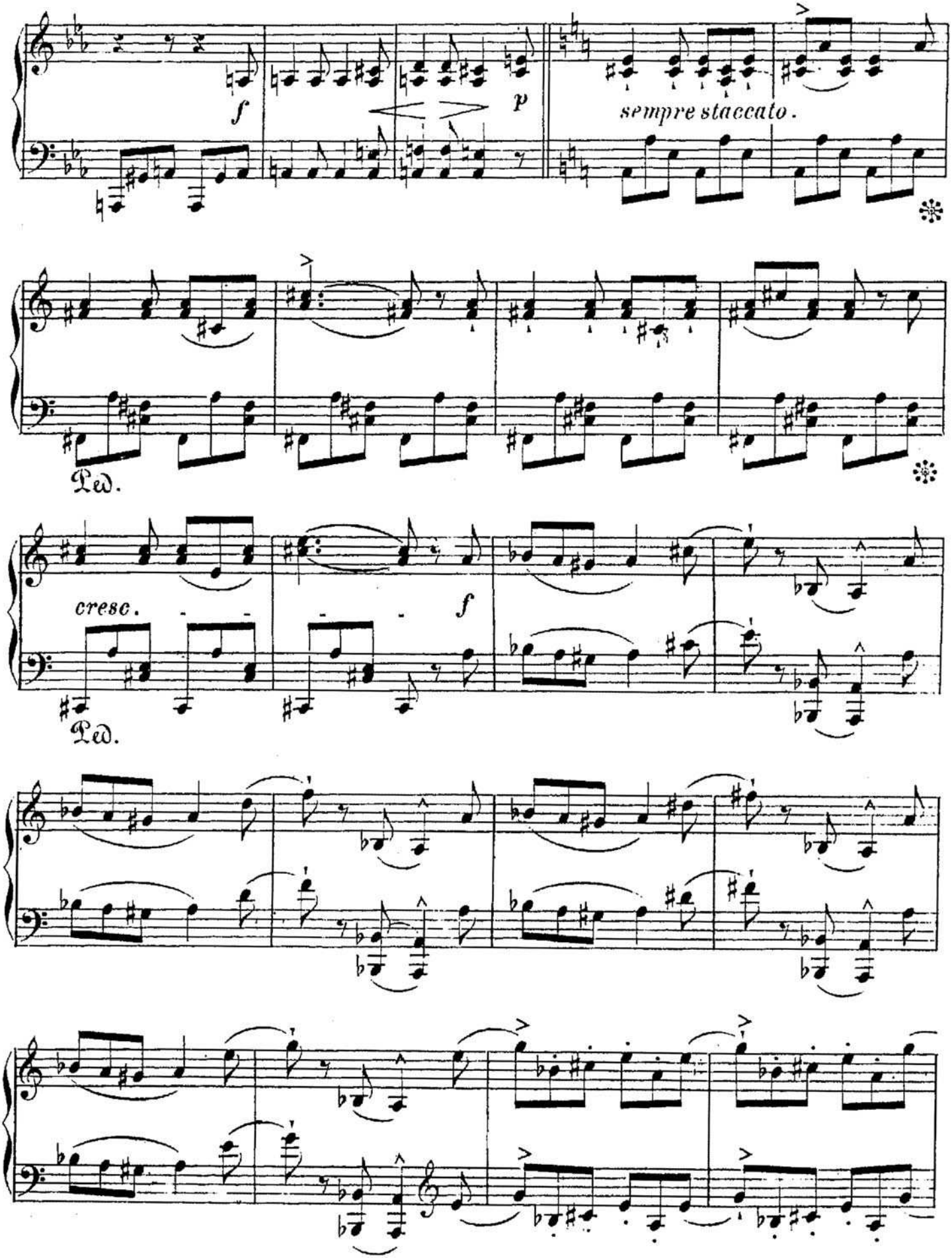

Un poco meno mosso.
f
non legato quasi trombe.
ten.
Ped.

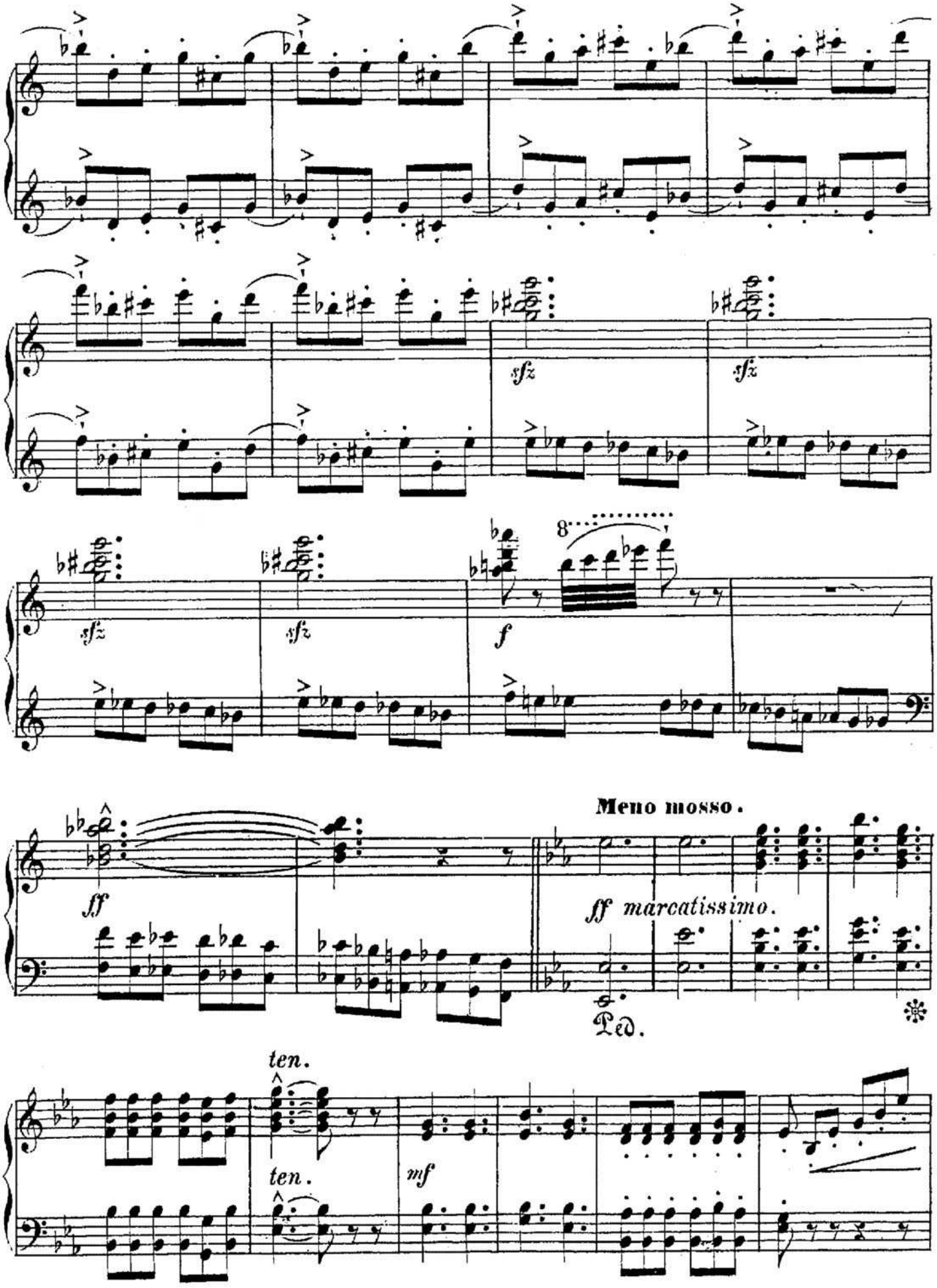

sfz
sfz
p


Più lento.
poco rit.
pp


Tempo I°
p
molto cresc.
f
Più moderato.
ff
Ped.
ten.
ten.
pp
Tempo I°
p staccato.
Ped.


cresc.
f
dimin.
p
pp
Ped.


f
p
sempre staccato.
Ped.
cresc.
f
Ped.


sfz
sfz
sfz
sfz
8
f
Meno mosso.
ff
ff marcatissimo.
Ped.
ten.
ten.
mf

Tempo I°

ff *incalzando.*

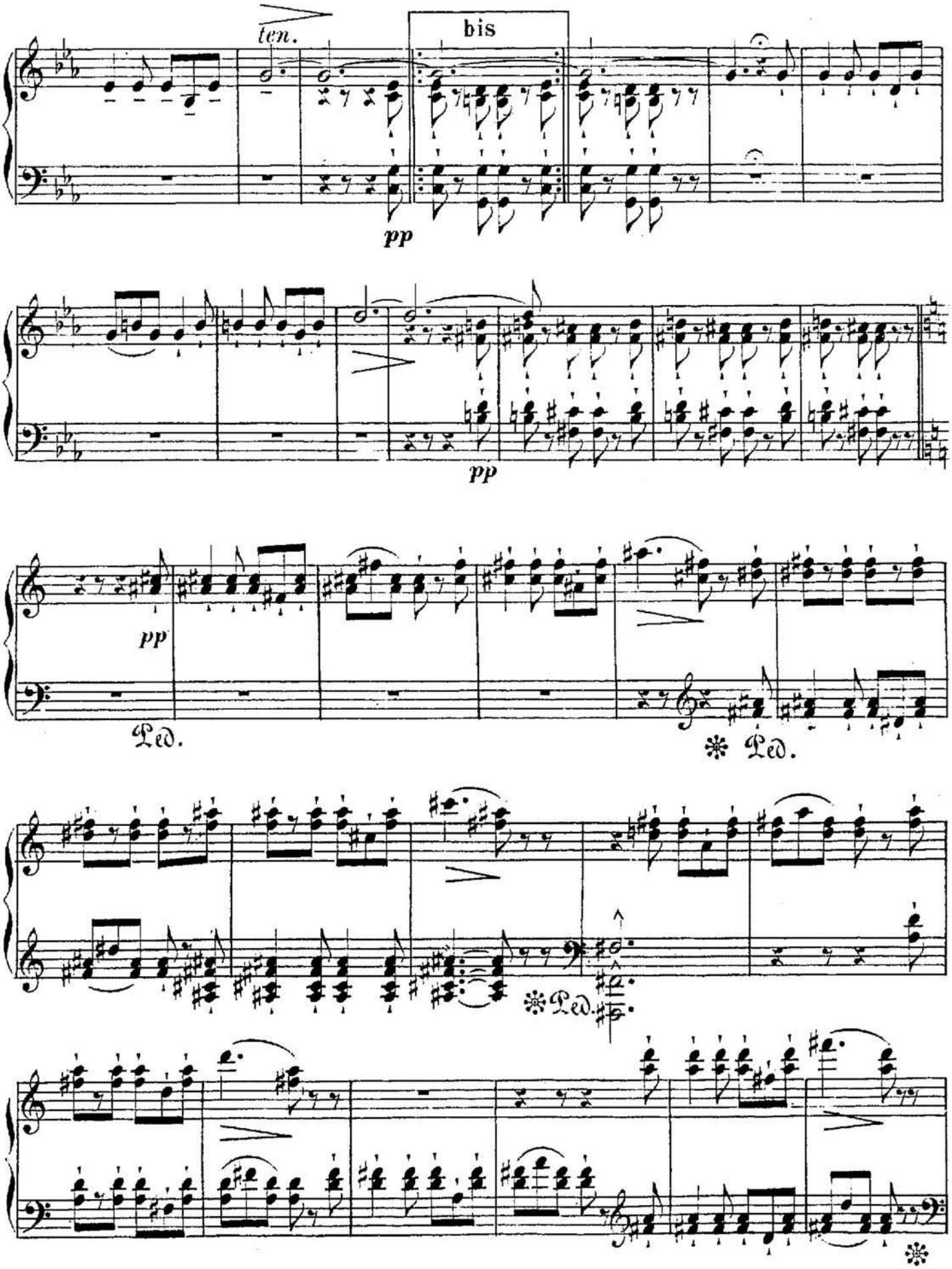
Ped. Ped. *à chaque mesure.*

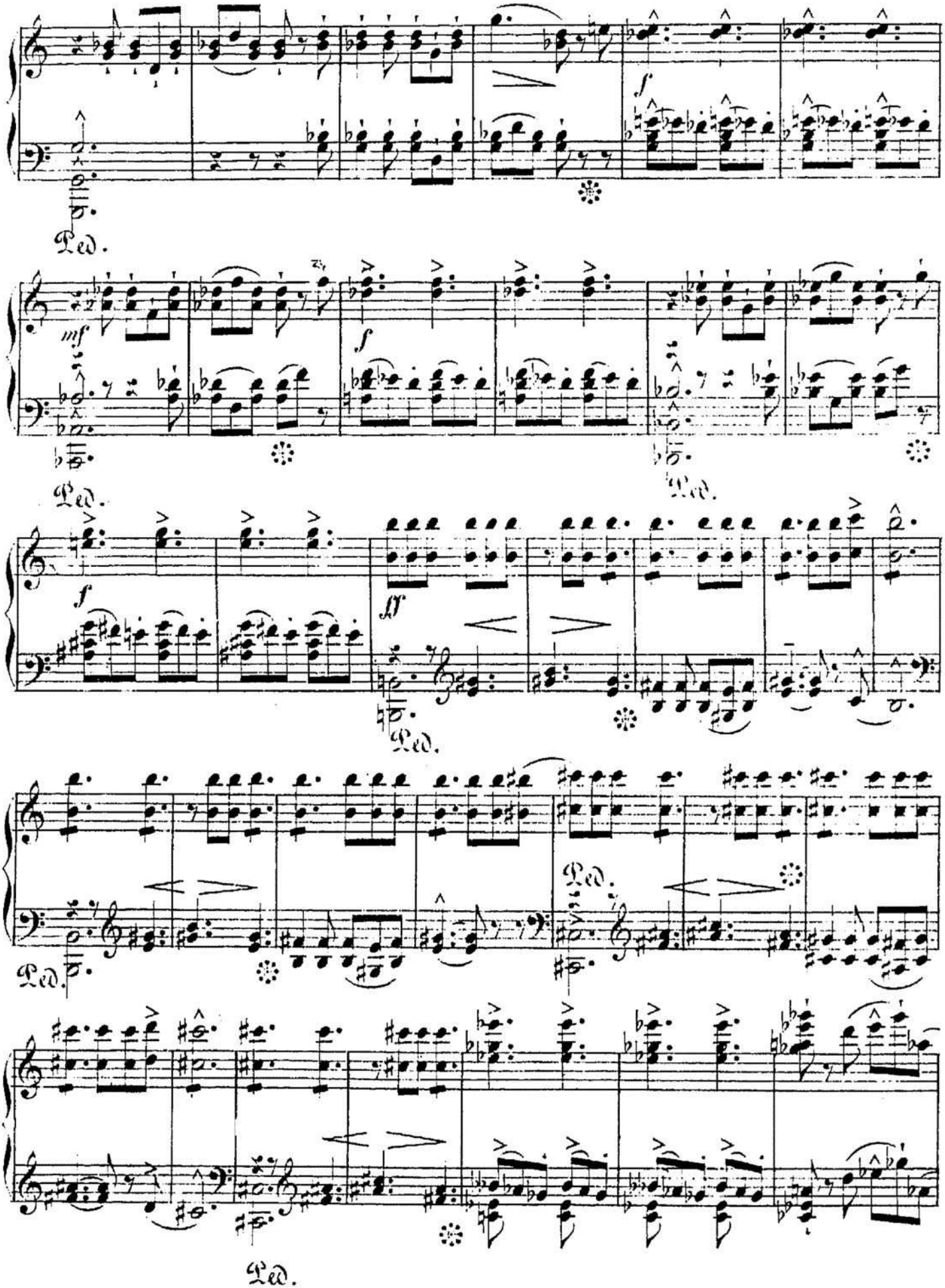
ff

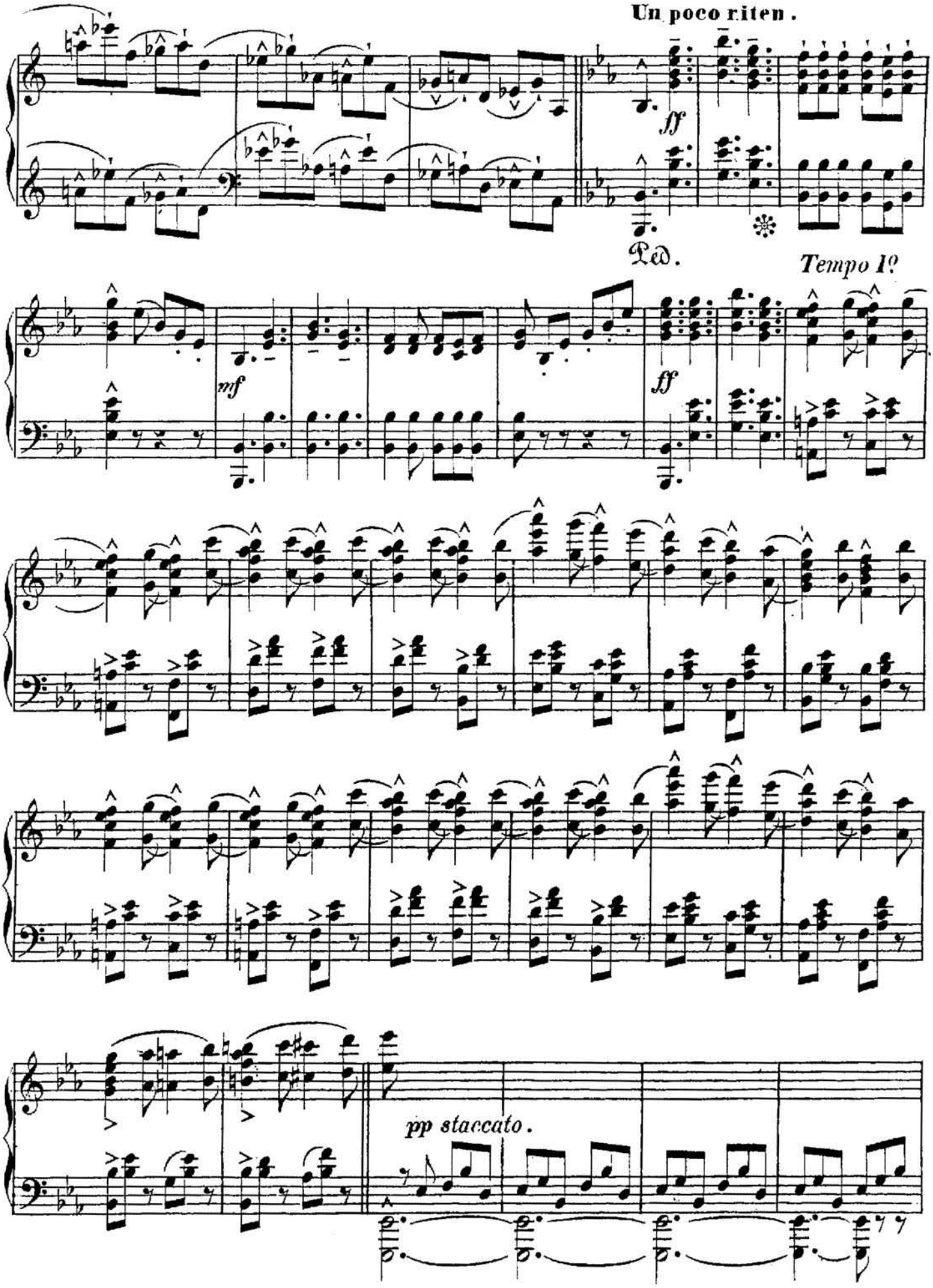
ff *staccato* *dimin.*

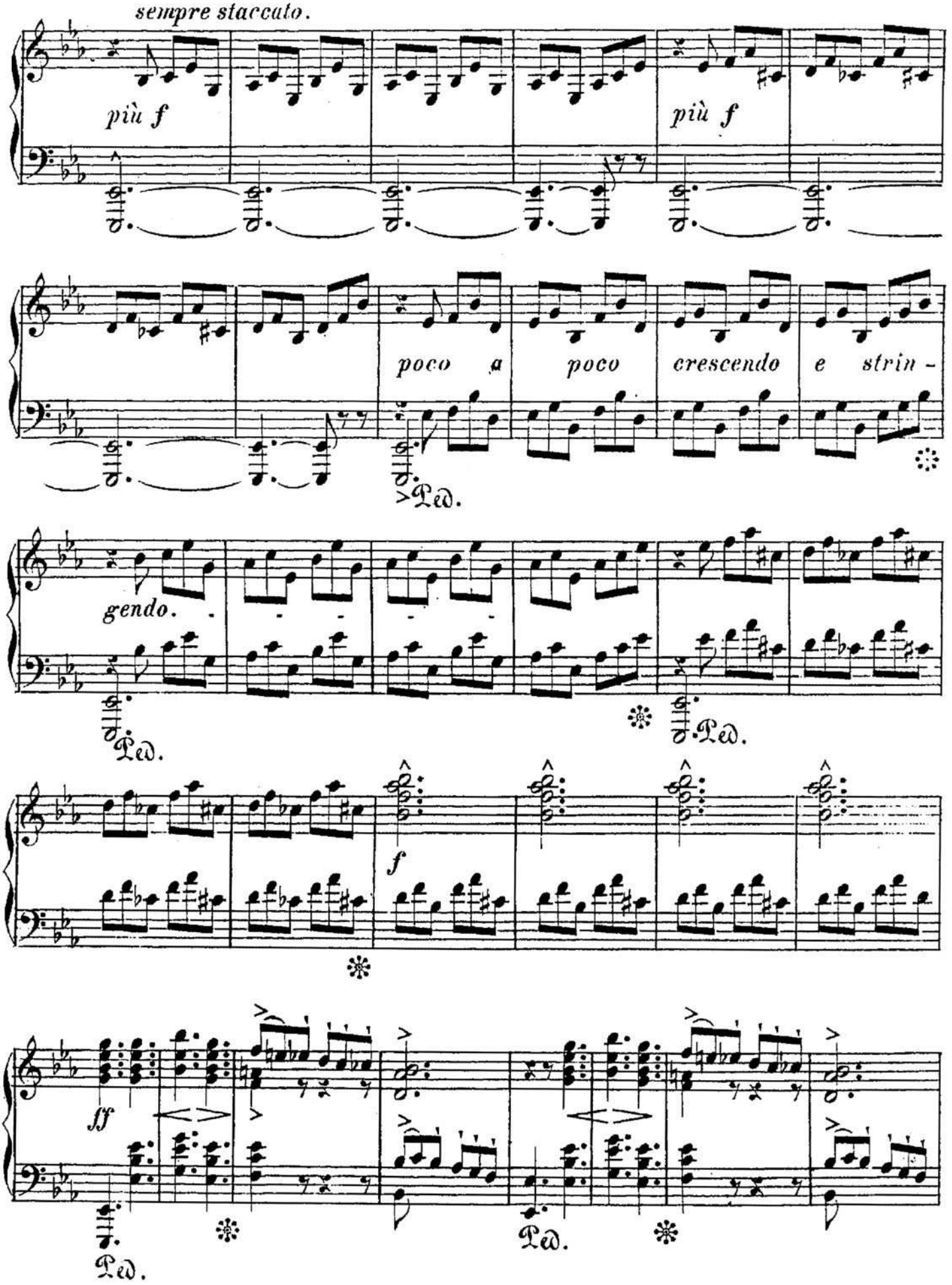
Più moderato.

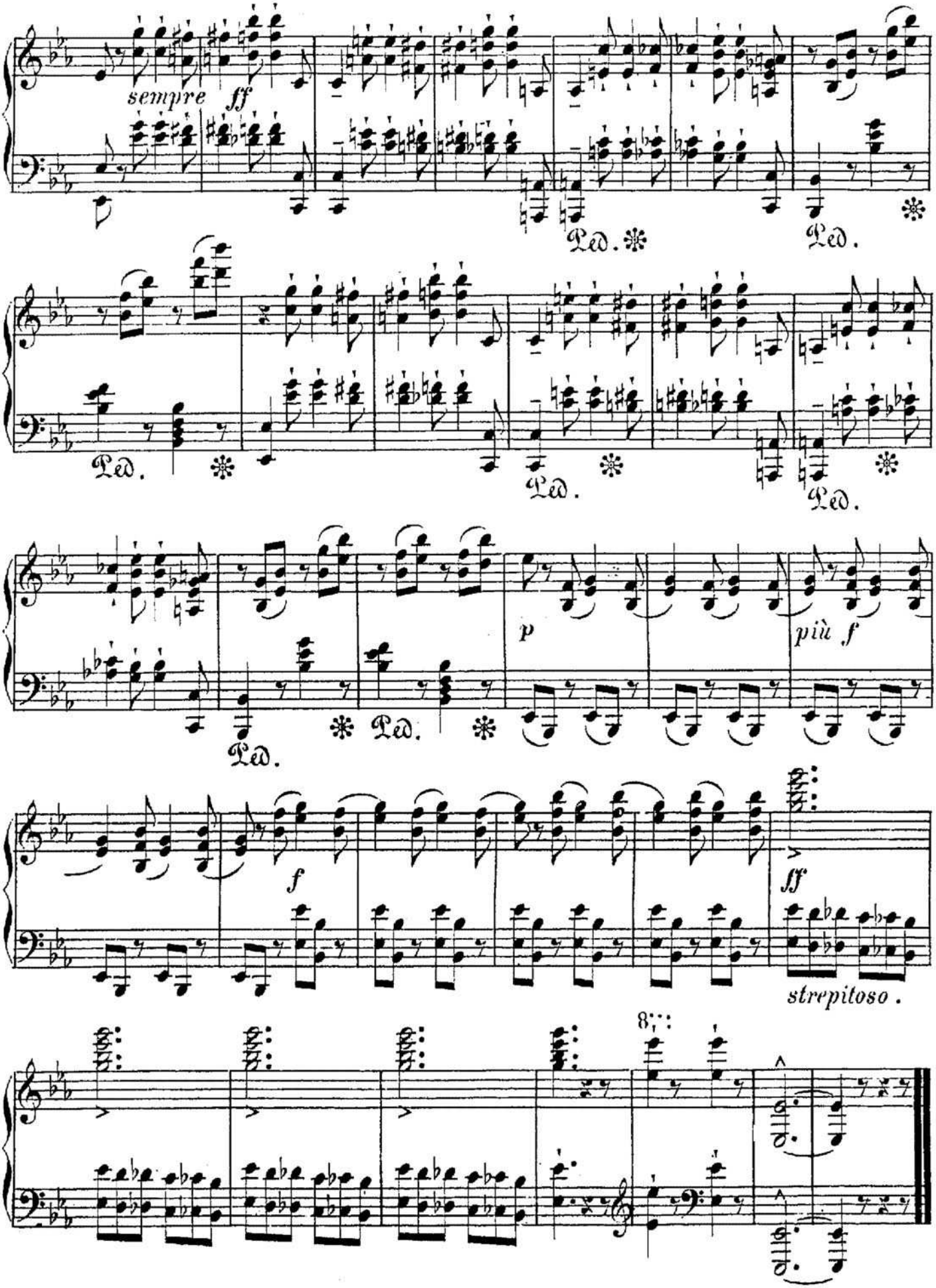
f *dimin.*


ten.
bis
pp
pp
pp
Ped.
Ped.
Ped.


f
Ped.
mf
f
Ped.
Ped.
f
ff
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.


Un poco riten.
ff
Ped.
Tempo I°
mf
ff
pp staccato.


sempre staccato.
più f
più f
poco a poco crescendo e strin -
gendo.
Ped.
Ped.
Ped.
f
ff
Ped.
Ped.


sempre ff
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
p
più f
f
ff
strepitoso.
8

LIEDER
aus alter Zeit.

(Neue Folge)

für

Pianoforte

frei übertragen

von

THEOD. KULLAK.

OP. 111.

N°1.	Lied der Nacht, *v. J. Fr. Reichardt*	Pr. 15 Ngr.
N°2.	Soldatenspruch, *v. R. Zumsteeg*	Pr. 15 Ngr.
N°3.	Das Veilchen, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.
N°4.	Lützow's wilde Jagd, *v. C. M. v. Weber* . . .	Pr. 20 Ngr.
N°5.	Mich fliehen alle Freuden, *v. Paesiello* .	Pr. 20 Ngr.
N°6.	Die Zufriedenheit, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.

Eigenthum der Verleger. *Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

LONDON, R. COCKS & Co.

2587–2592.

Mich fliehen alle Freuden.

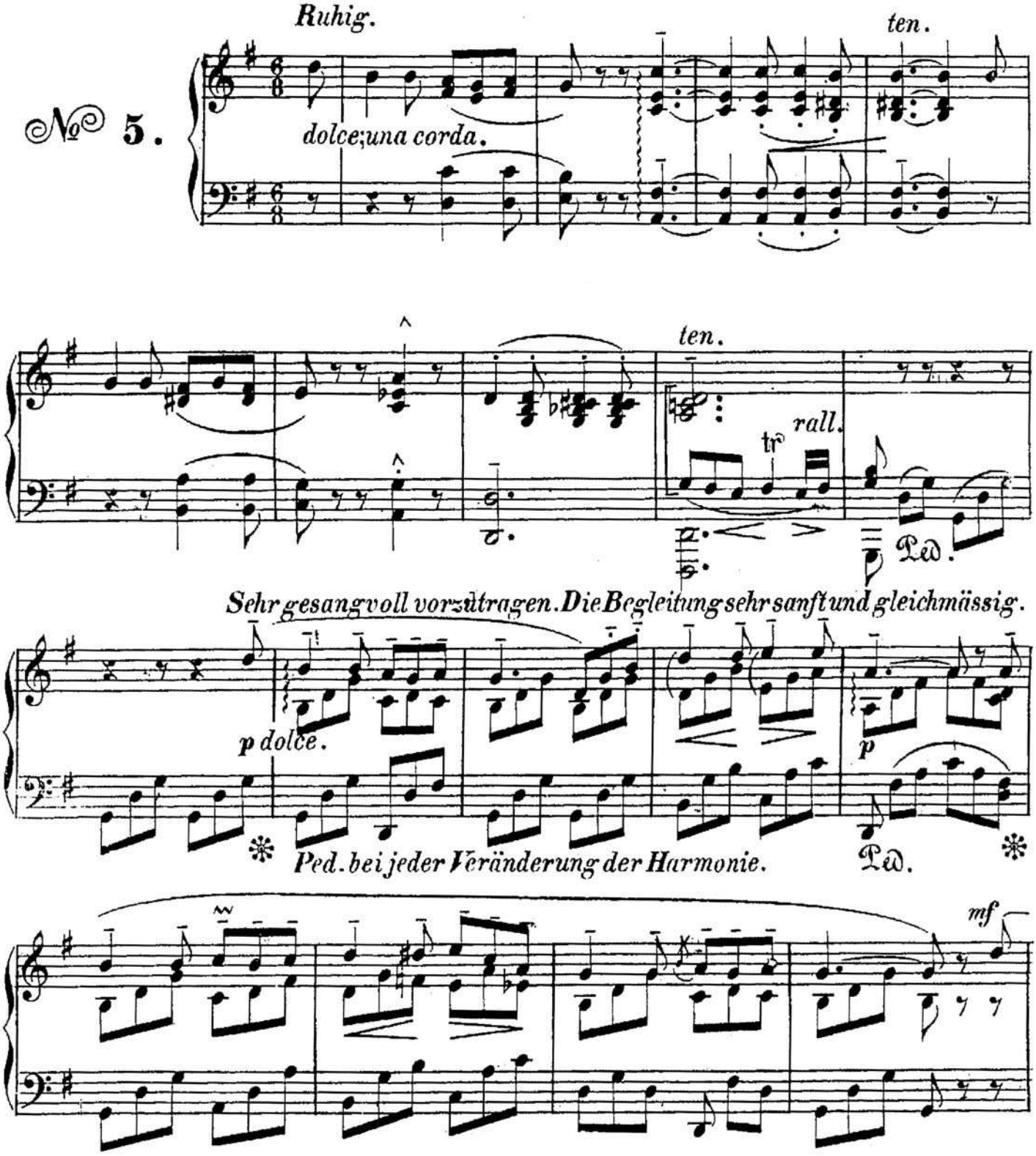
Mich fliehen alle Freuden,
Ich sterb' vor Ungeduld;
An allen meinen Leiden
Ist nur die Liebe schuld.

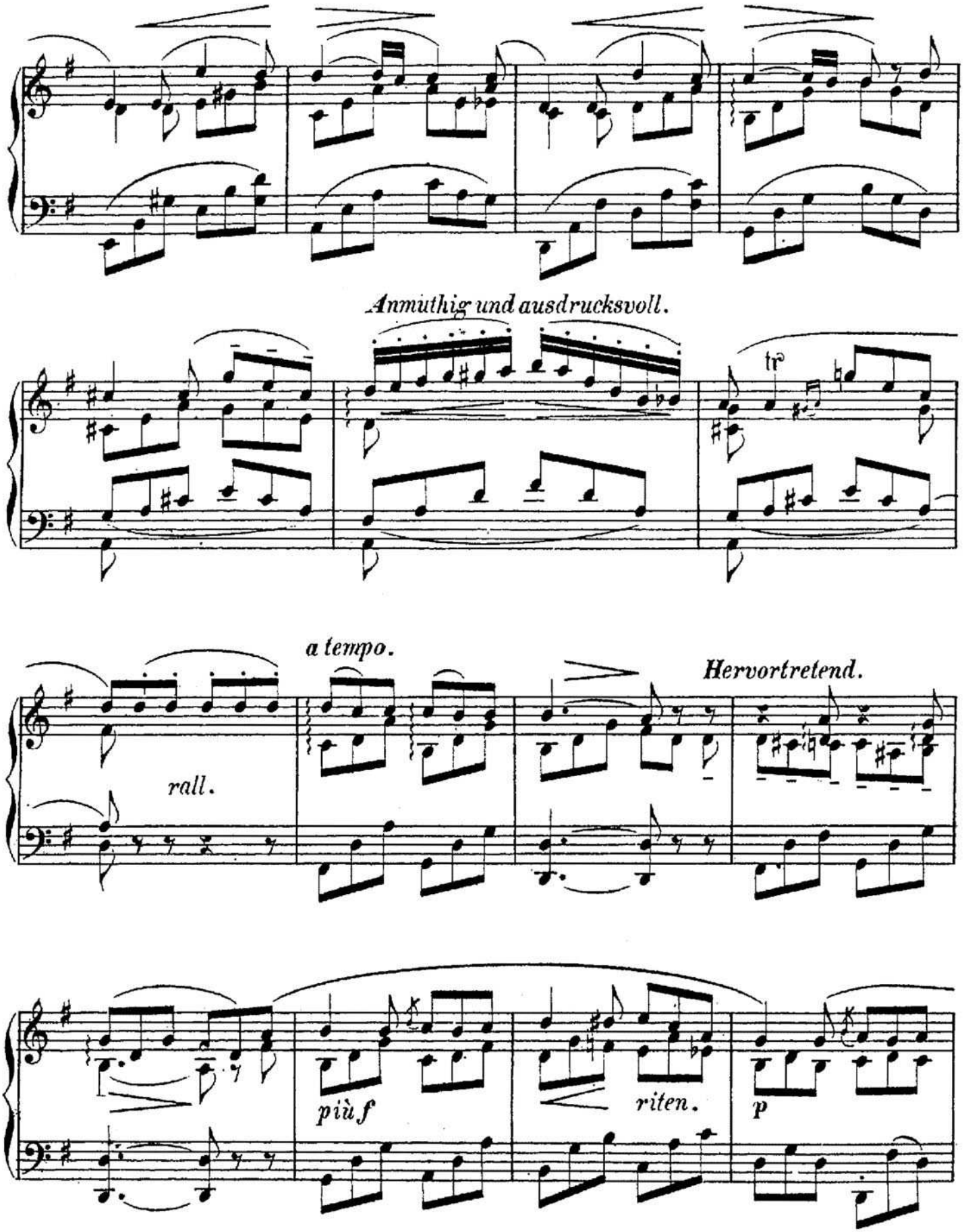
Es quält und plagt mich immerhin,
Ich weiss vor Angst nicht mehr wohin,
Wer hätte das gedacht? Die Liebe, ach!
Die Liebe hat mich so weit gebracht.

Mich fliehen alle Freuden.

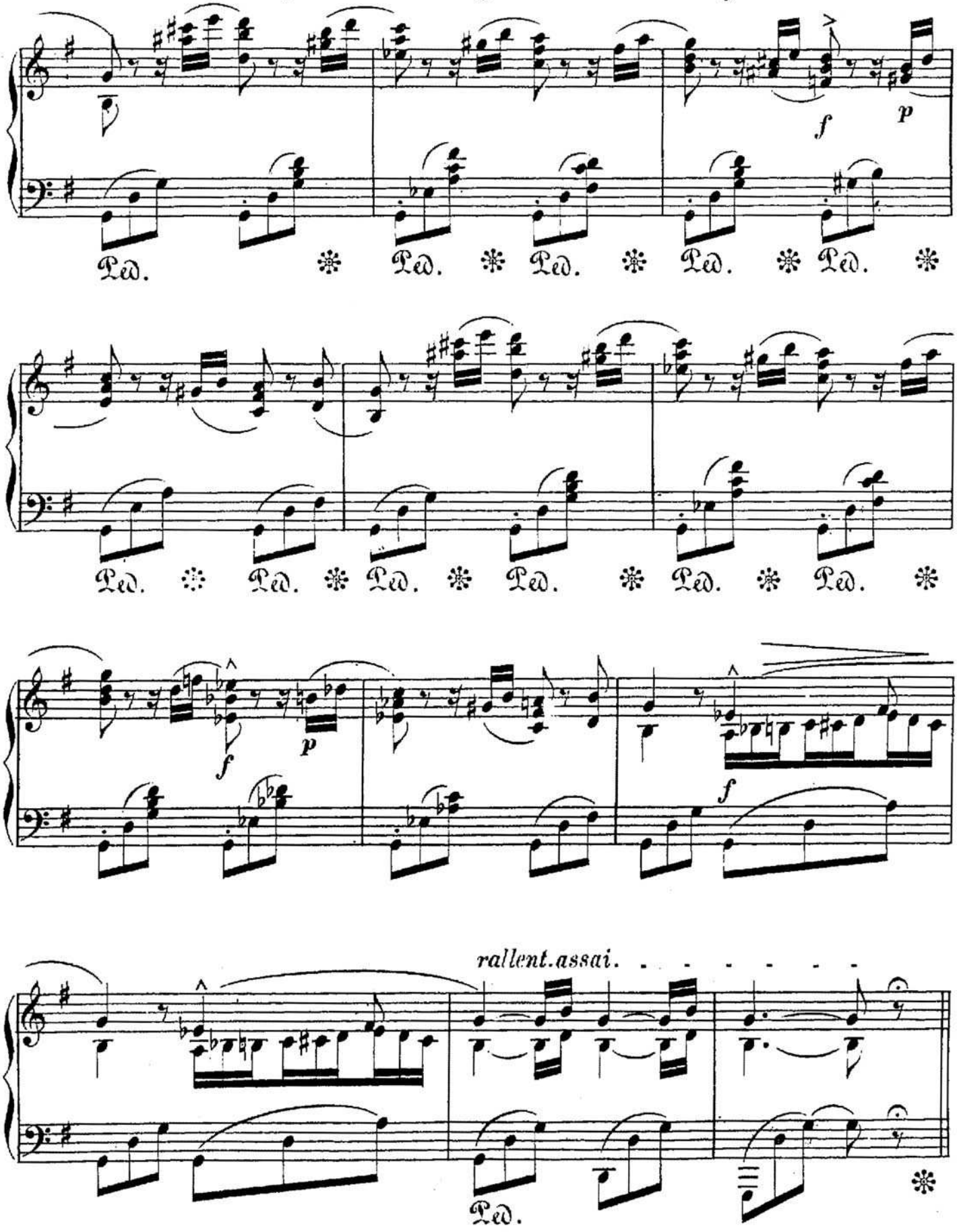
Theodor Kullak Op. 111.

№ 5.



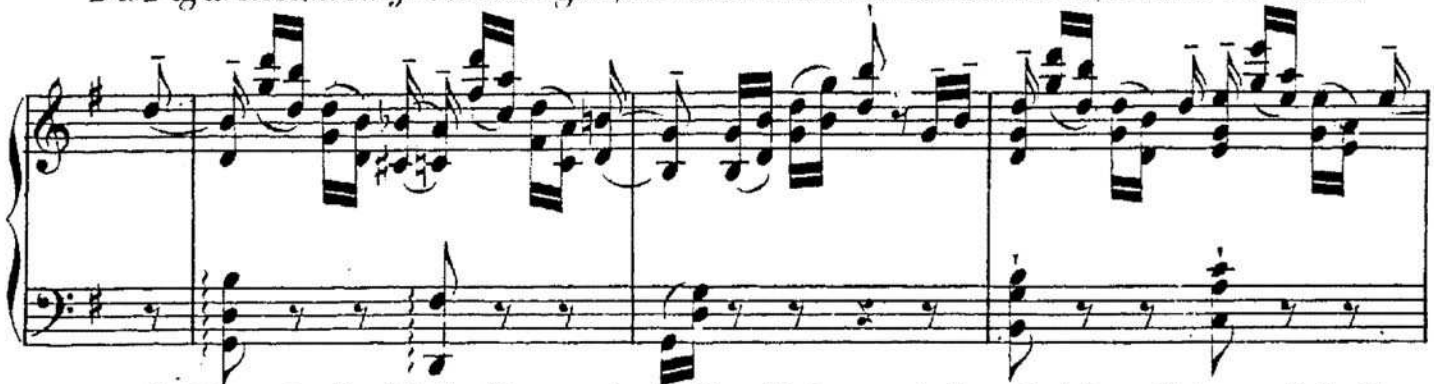

Anmuthig und ausdrucksvoll.
tr
a tempo.
Hervortretend.
rall.
più f
riten.
p

Etwas lebhafter. Die kleinen Figuren sehr leicht und elegant.

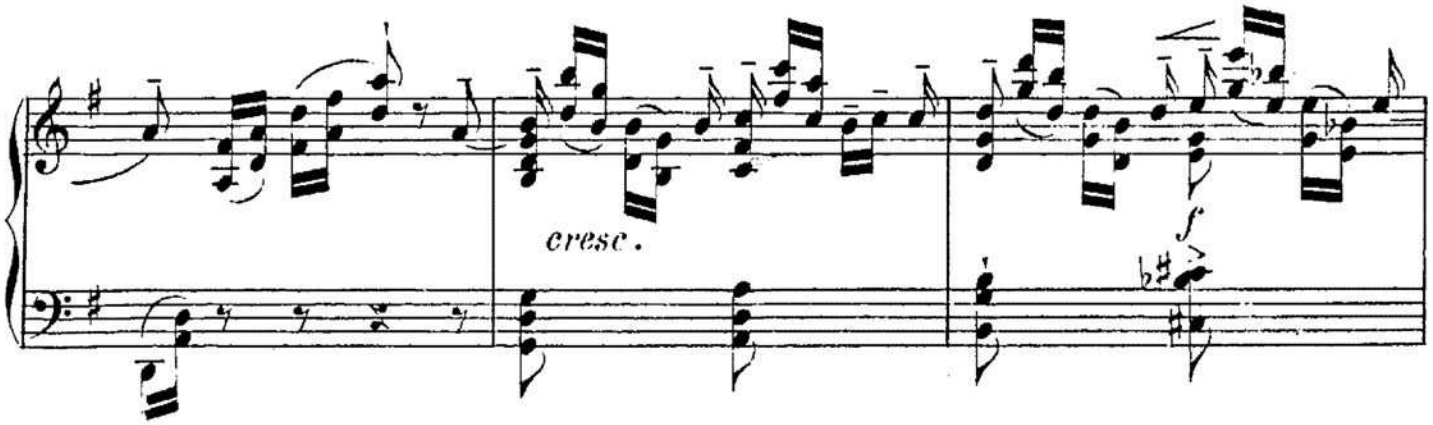


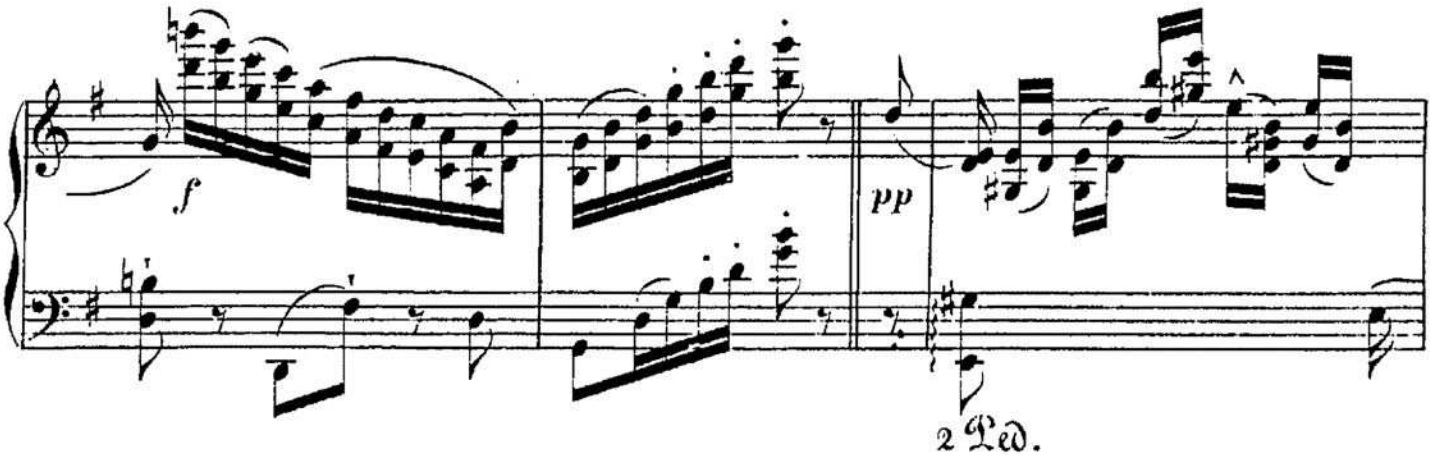
L'istesso tempo.

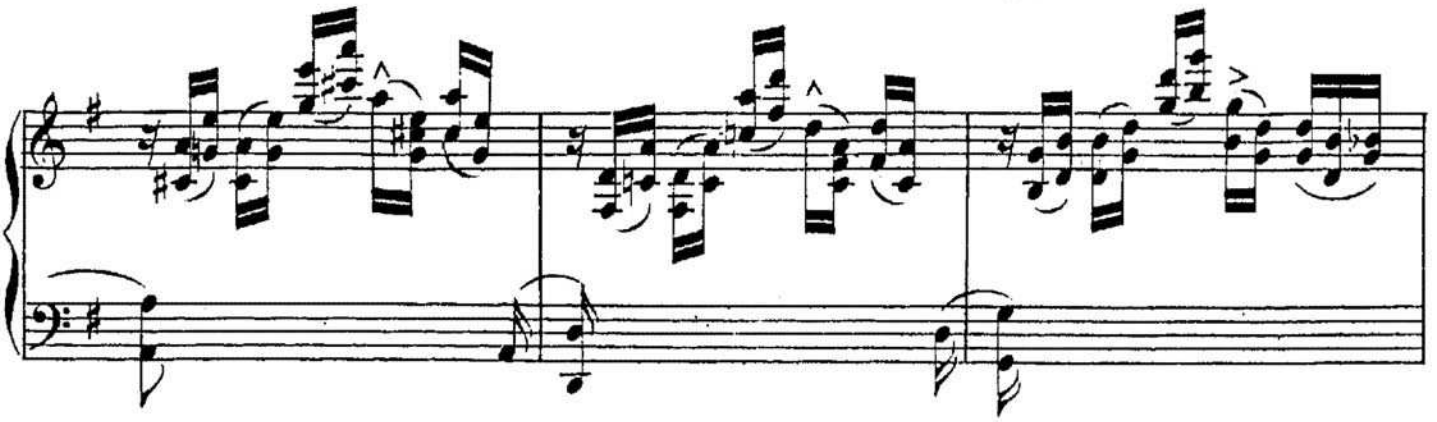
Sehr ruhig, mit feinster Anmuth. Die abwechselnden Hände müssen sich leicht aneinander schmiegen. Die Figuren sind sanft vorzutragen, aber die Töne der Melodie müssen etwas hervortreten.

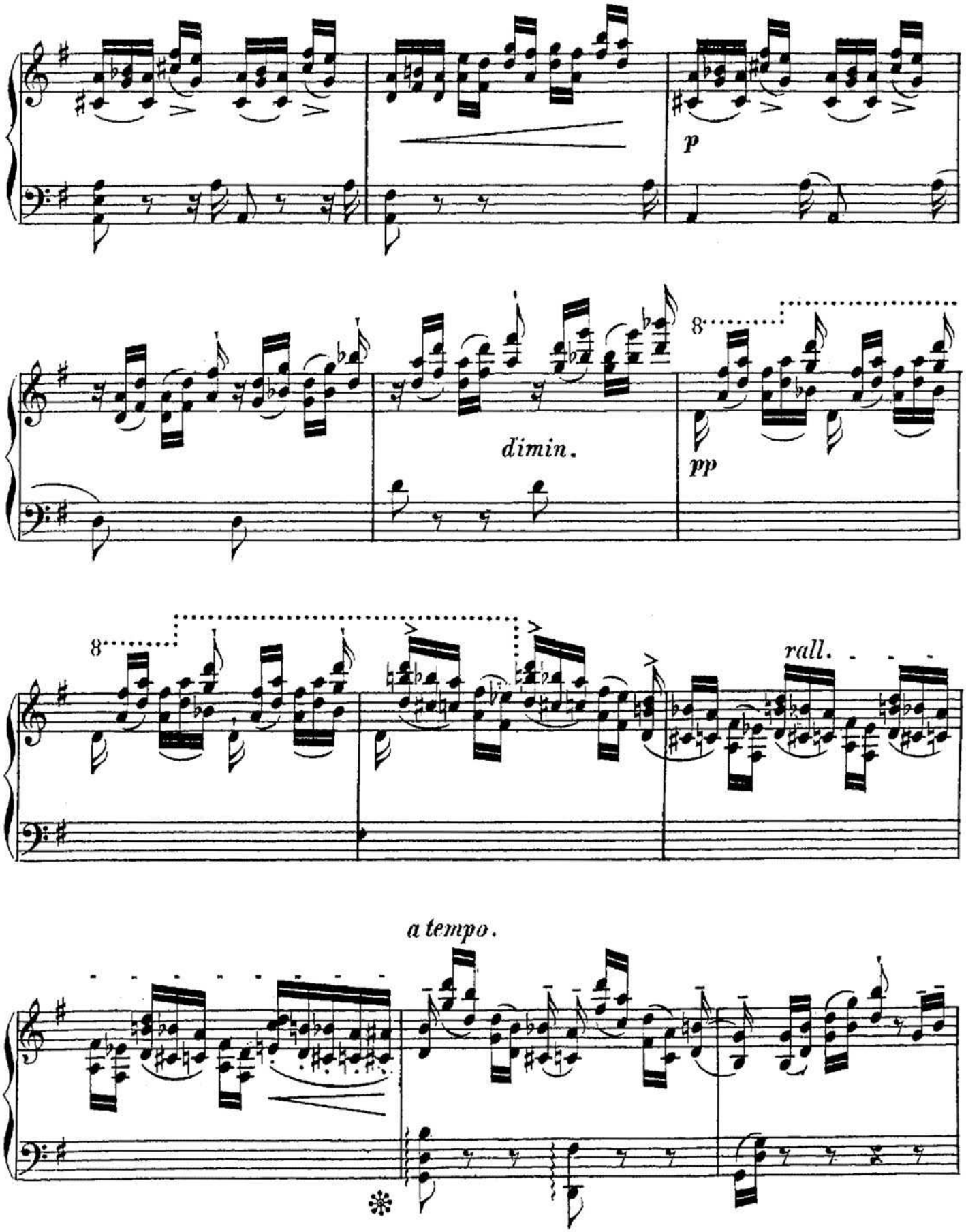


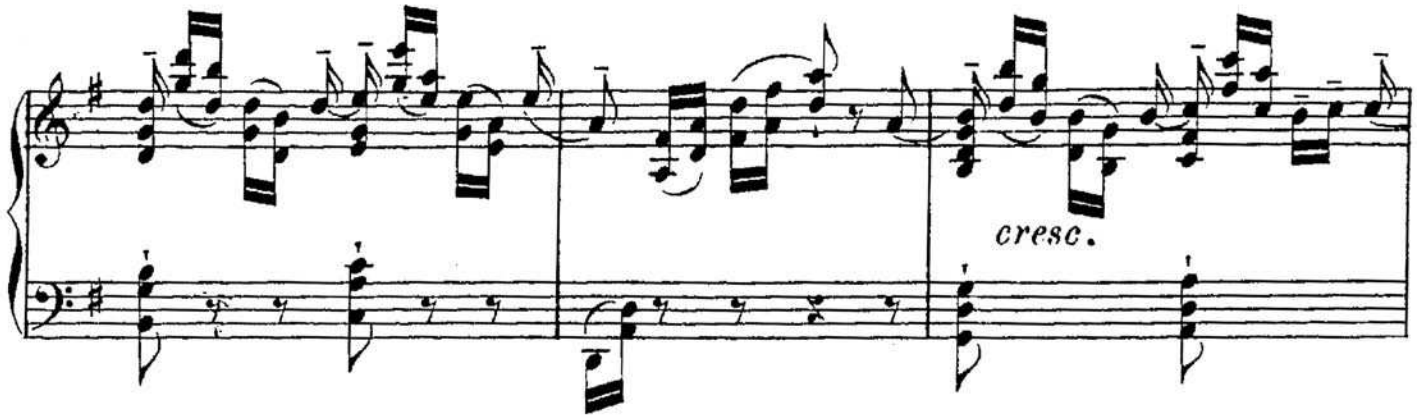
Pedal wechselt mit jeder Harmonie, die Verschiebung wird nur bei den stärkeren Schattirungen fortgelassen.

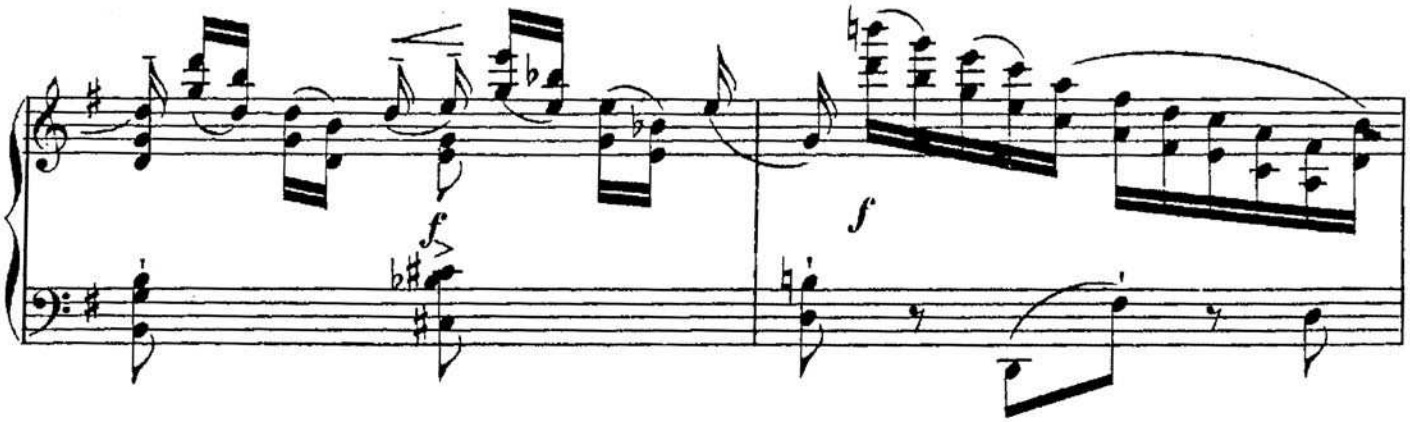


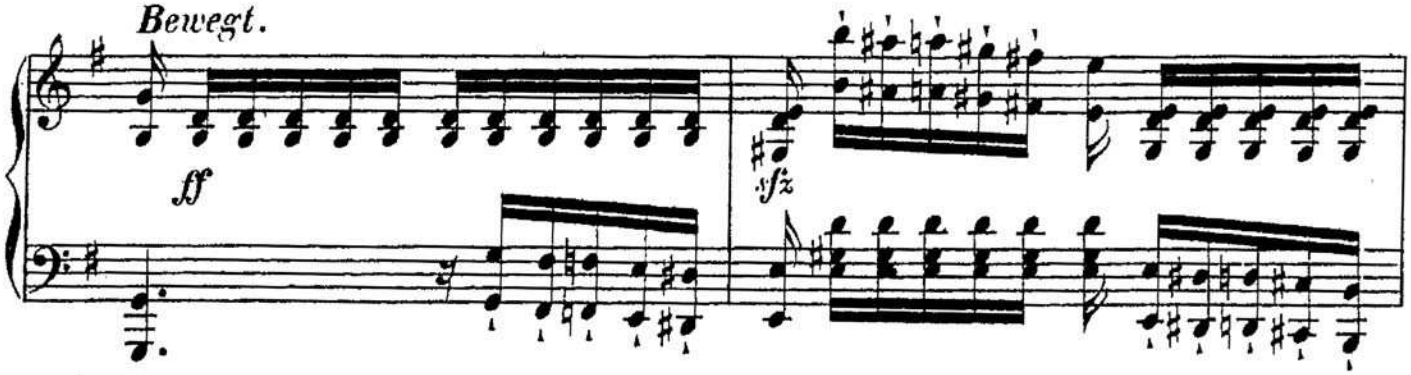


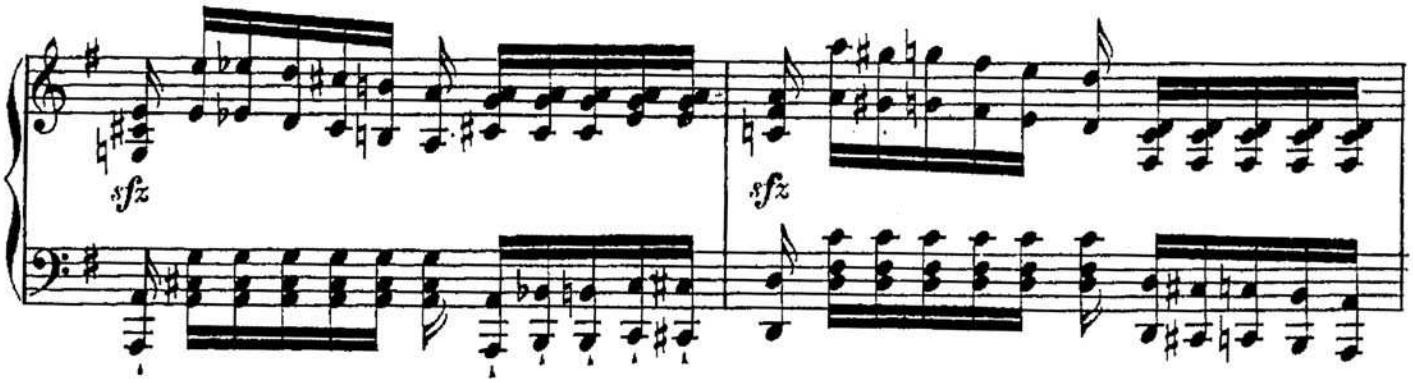


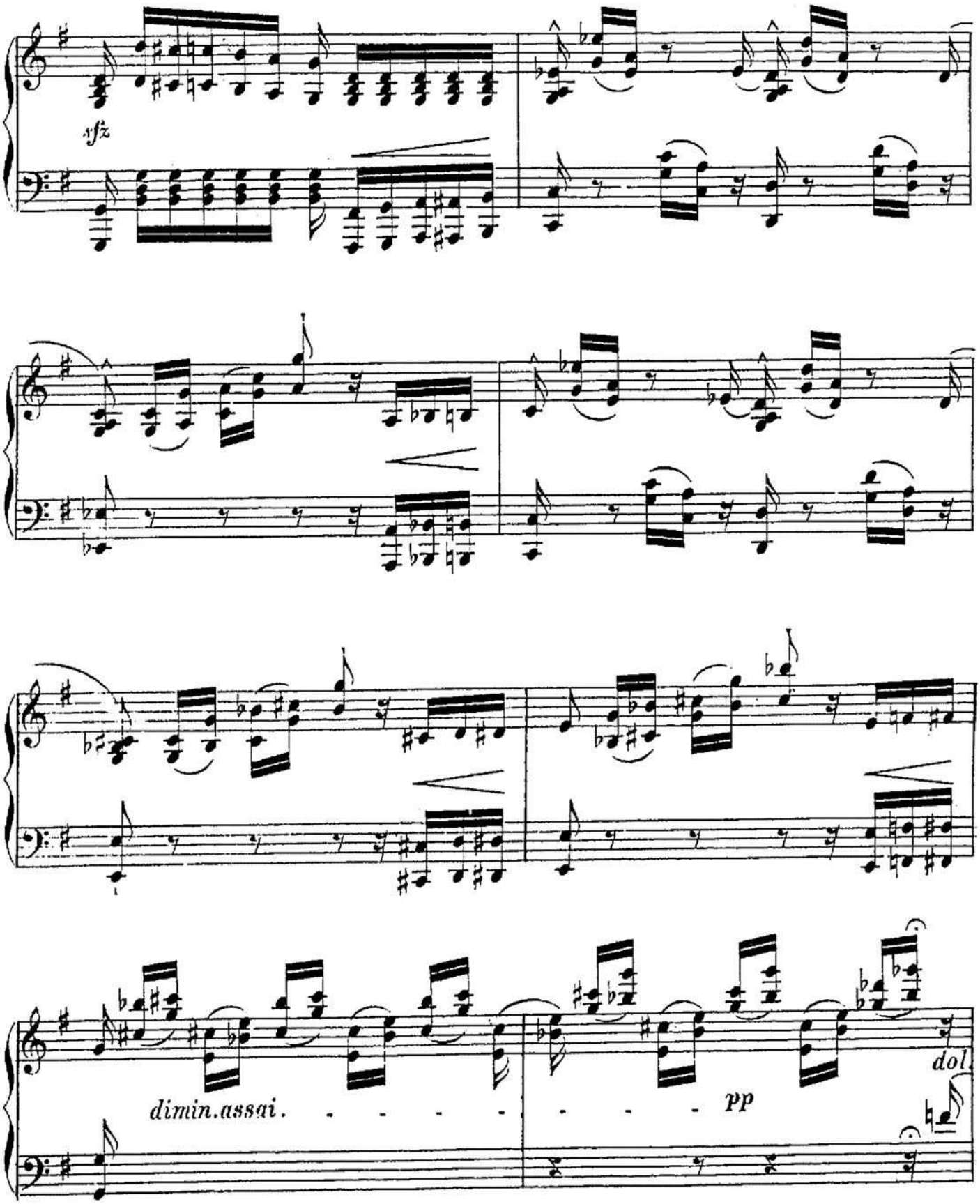

p
dimin.
pp
rall.
a tempo.


cresc.

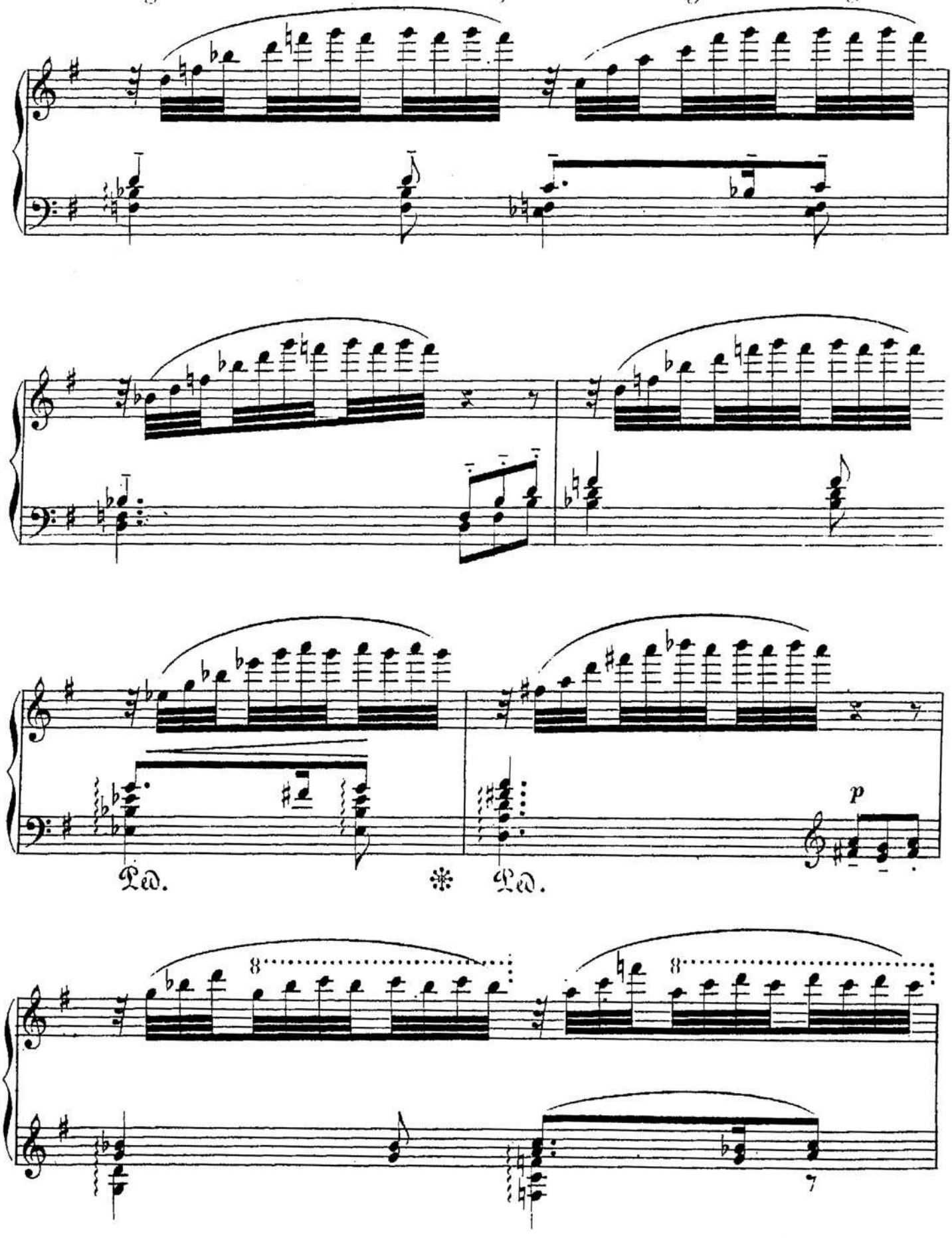

f
f

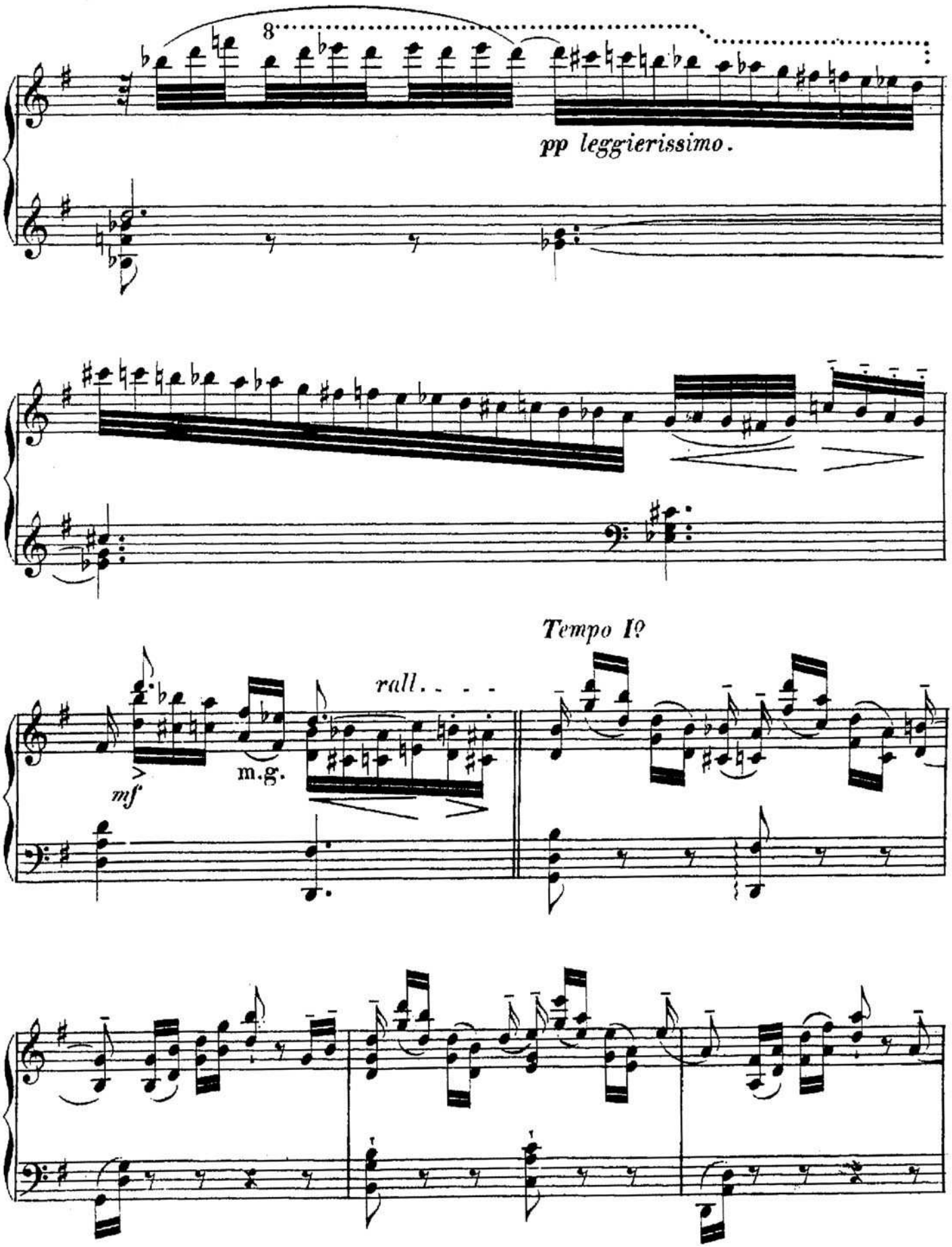

Bewegt.
ff
sfz

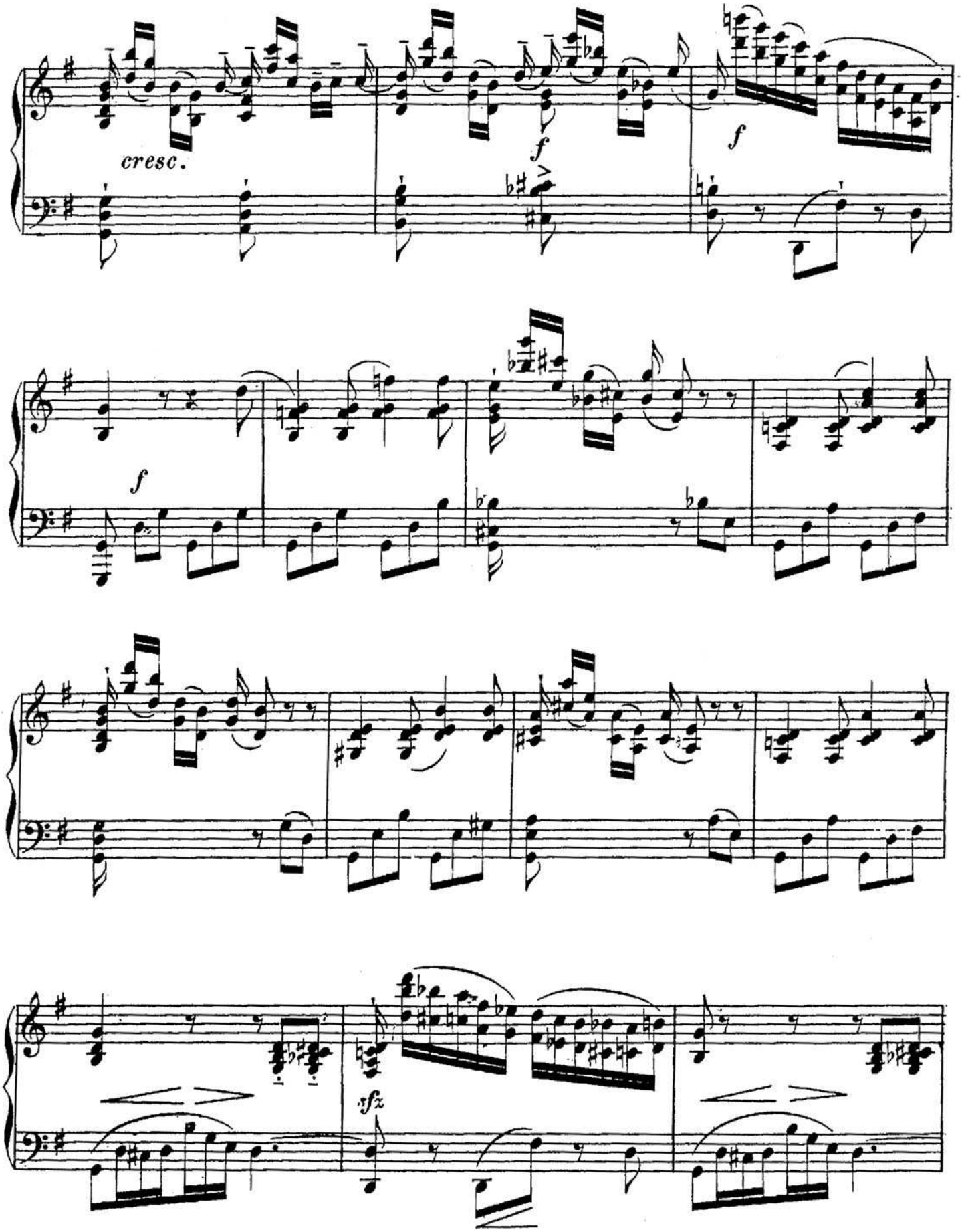

sfz
sfz

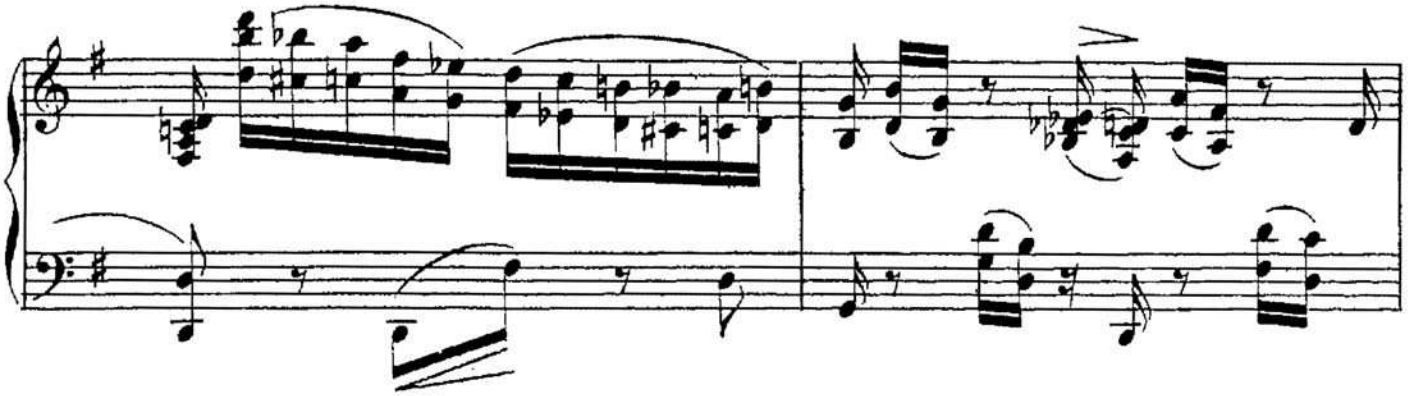

sfz
dimin.assai.
pp
dol.

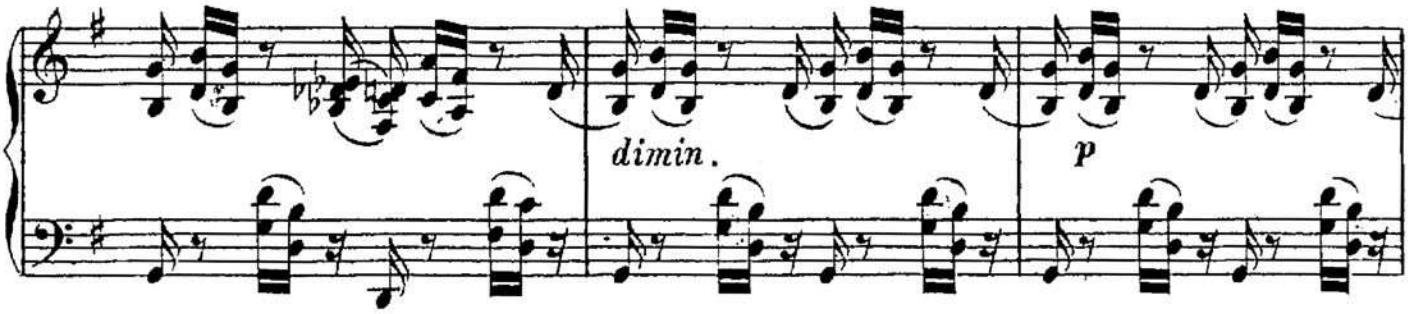
Langsamer. Die Melodie hervortretend, und mit den nöthigen Schattirungen.



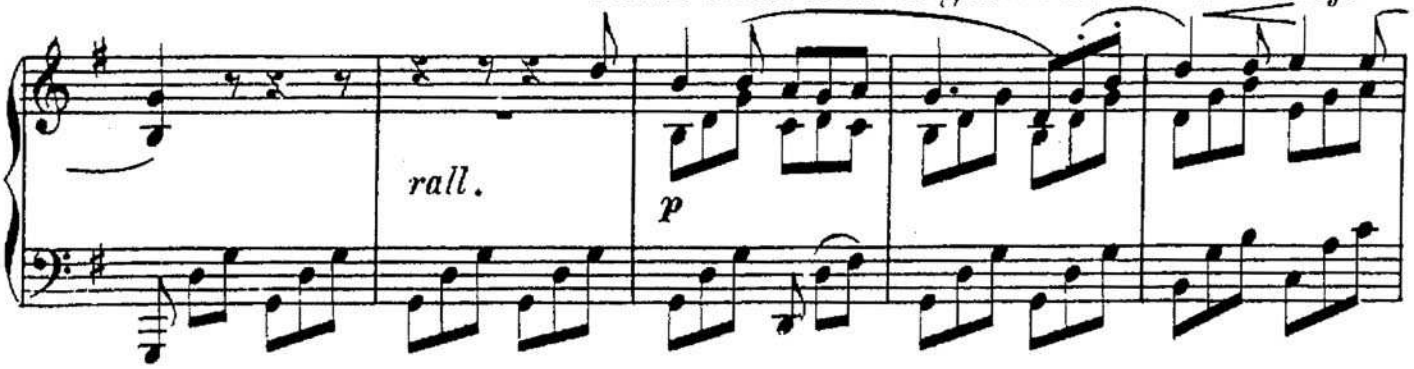

8
pp leggierissimo.
Tempo I°
rall. - - -
mf
m.g.


cresc.
f
f
f
f
sfz

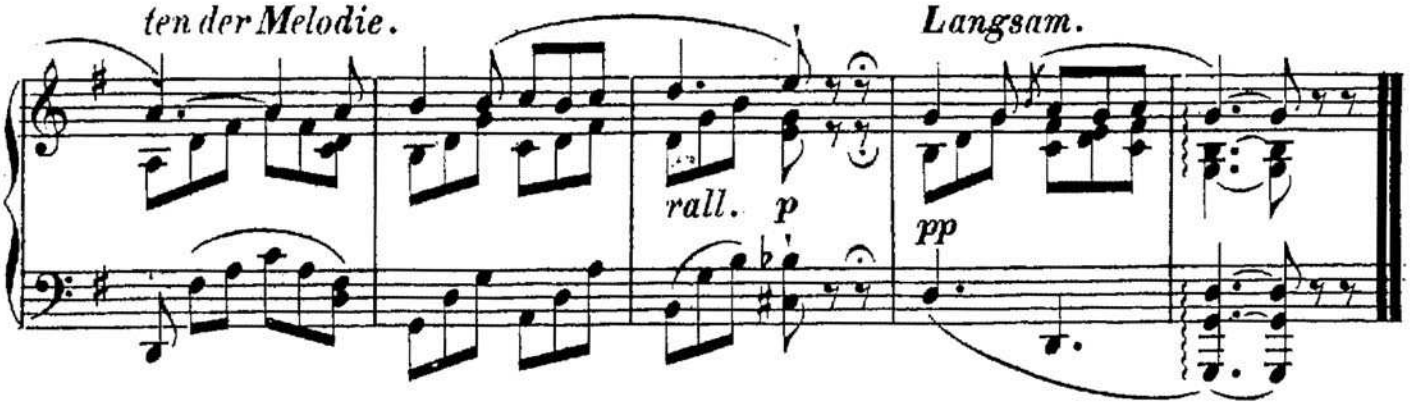




Das Zeitmass etwas langsamer als beim ersten Auftre-



ten der Melodie. *Langsam.*



LIEDER
aus alter Zeit.

(Neue Folge)

für

Pianoforte

frei übertragen

von

THEOD. KULLAK.

OP. 111.

N°1.	Lied der Nacht, *v. J. Fr. Reichardt*	Pr. 15 Ngr.
N°2.	Soldatenspruch, *v. R. Zumsteeg*	Pr. 15 Ngr.
N°3.	Das Veilchen, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.
N°4.	Lützow's wilde Jagd, *v. C. M. v. Weber* . . .	Pr. 20 Ngr.
N°5.	Mich fliehen alle Freuden, *v. Paesiello* .	Pr. 20 Ngr.
N°6.	Die Zufriedenheit, *v. W. A. Mozart*	Pr. 15 Ngr.

Eigenthum der Verleger. *Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

LONDON, R. COCKS & Co.

2587–2592.

Die Zufriedenheit.

Wie sanft wie ruhig fühl' ich hier,
Des Lebens Freuden ohne Sorgen;
Und sonder Ahndung leuchtet mir,
Willkommen jeder Morgen.
Mein frohes mein zufriednes Herz,
Tanzt nach der Melodie der Haine;
Und angenehm ist selbst mein Schmerz,
Wenn ich vor Liebe weine.
Wie sehr lach' ich die Grossen aus —
Die Blutvergiesser, Helden, Prinzen!
Denn mich beglückt ein kleines Haus,
Sie nicht einmal Provinzen!
Wie wüthen sie nicht wieder sich,
Die göttergleichen Herrn der Erden:
Doch brauchen sie mehr Raum als ich,
Wenn sie begraben werden?—

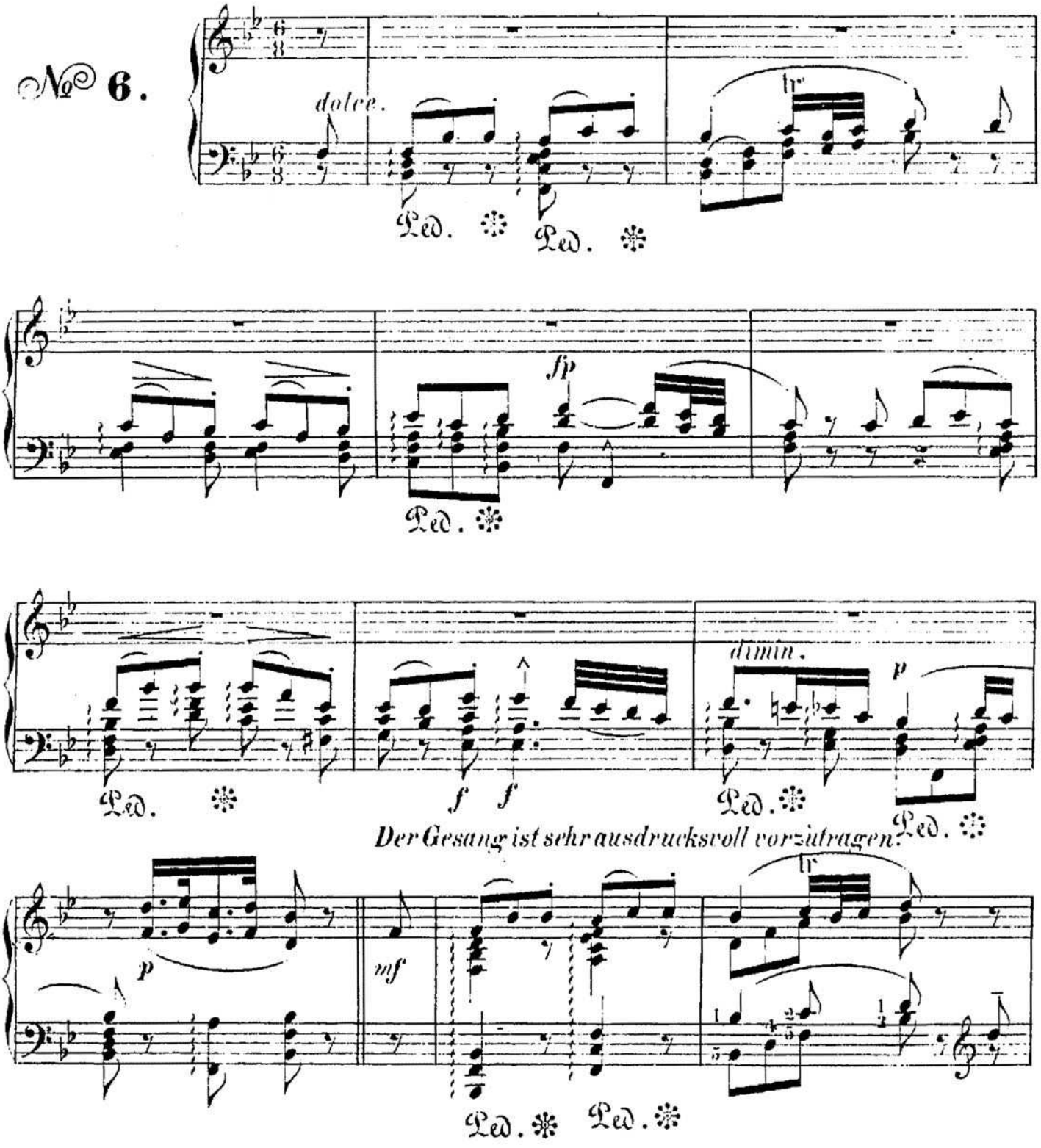
Die Zufriedenheit.

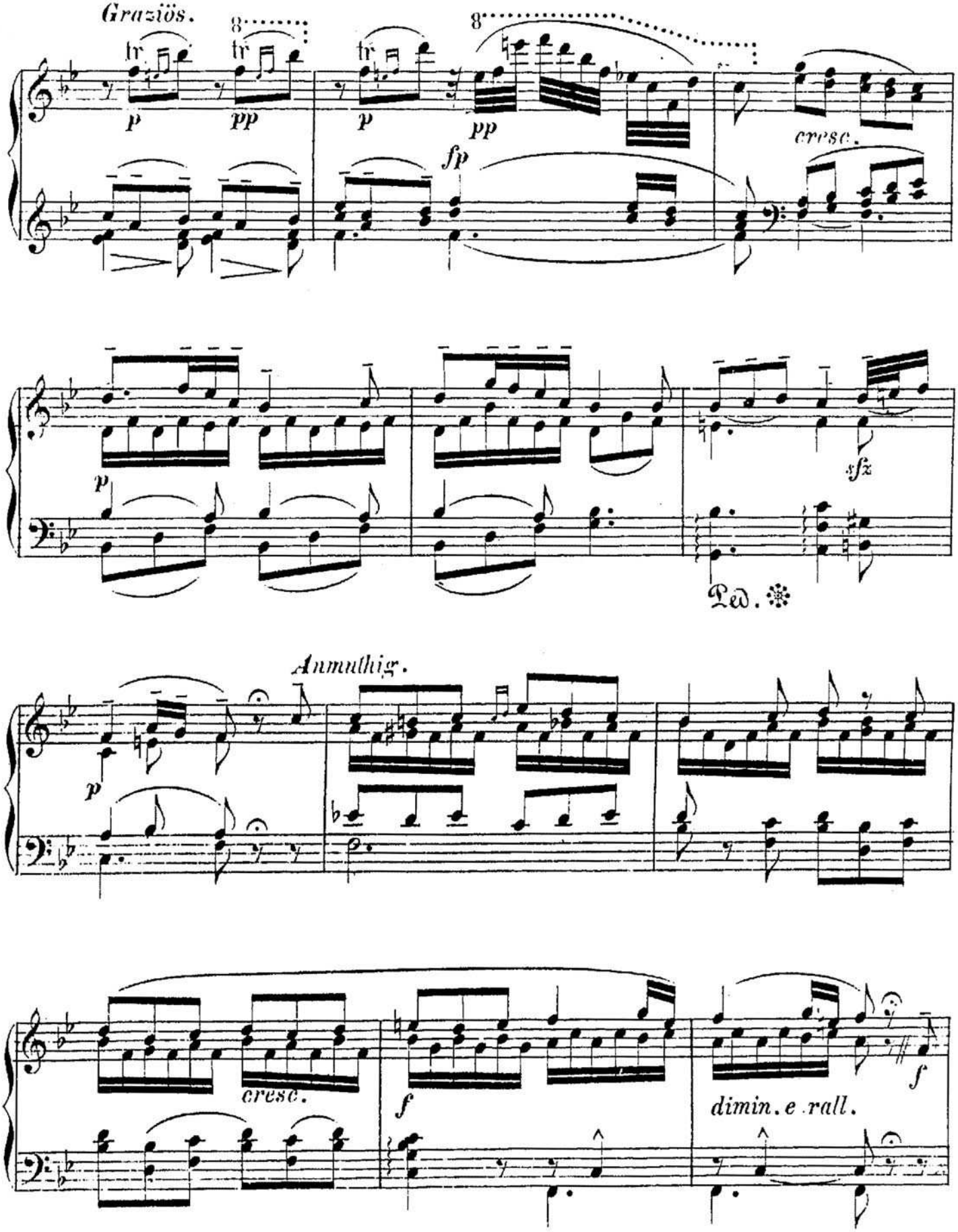
Herrn Stadtgerichtsrath *Eberty*
zugeeignet.

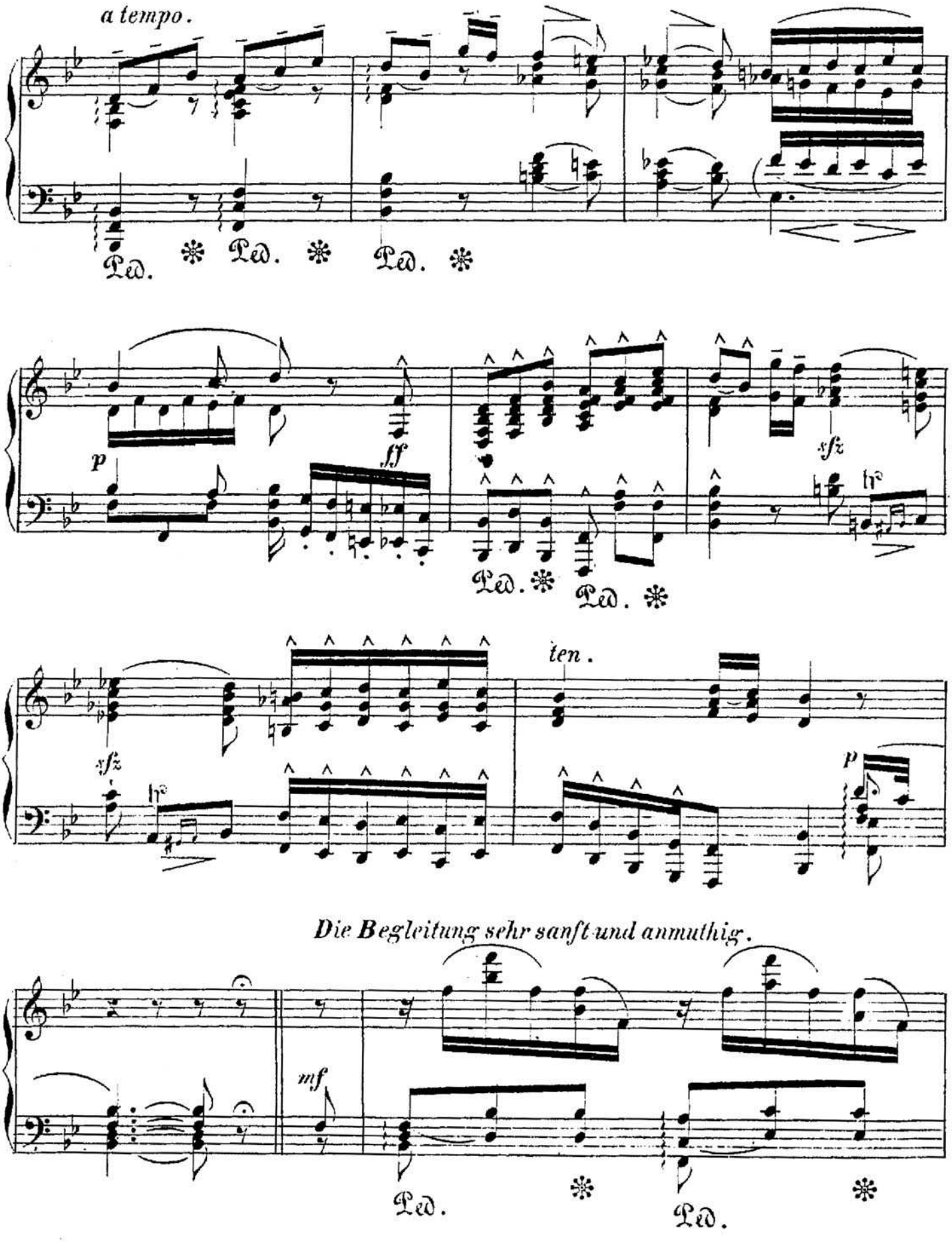
Theodor Kullak Op. 111.

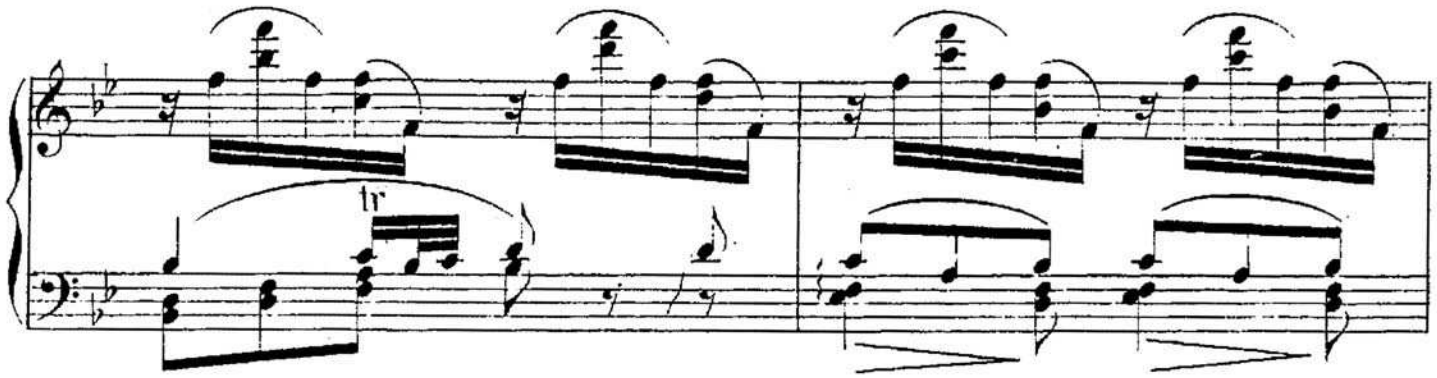
Ruhig.

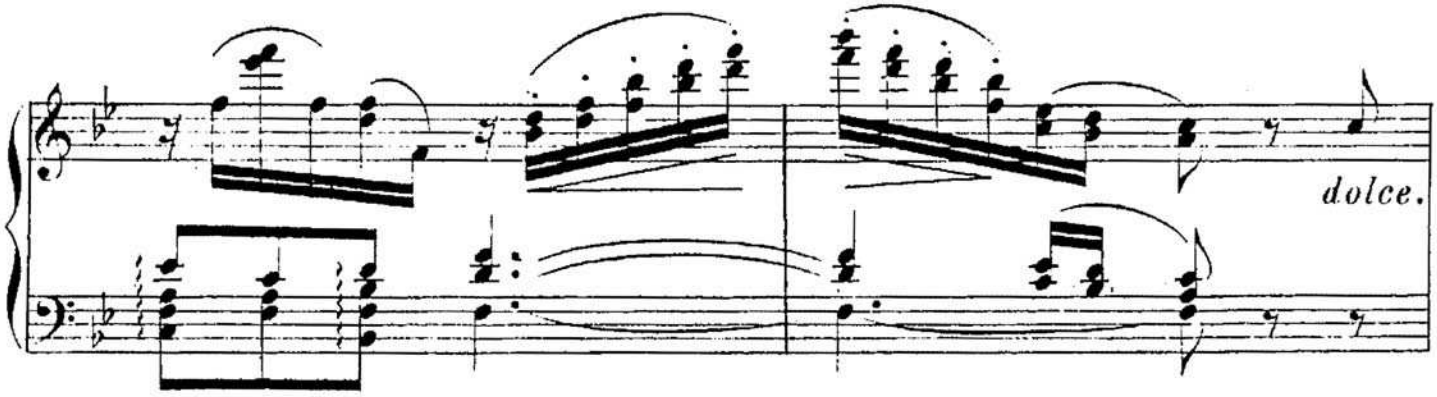
№ 6.

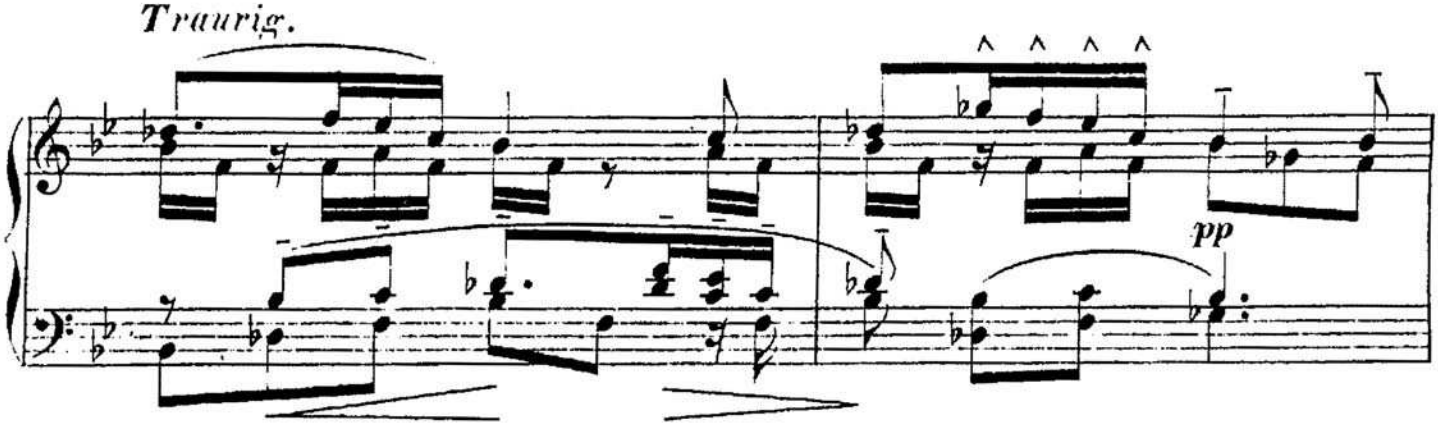


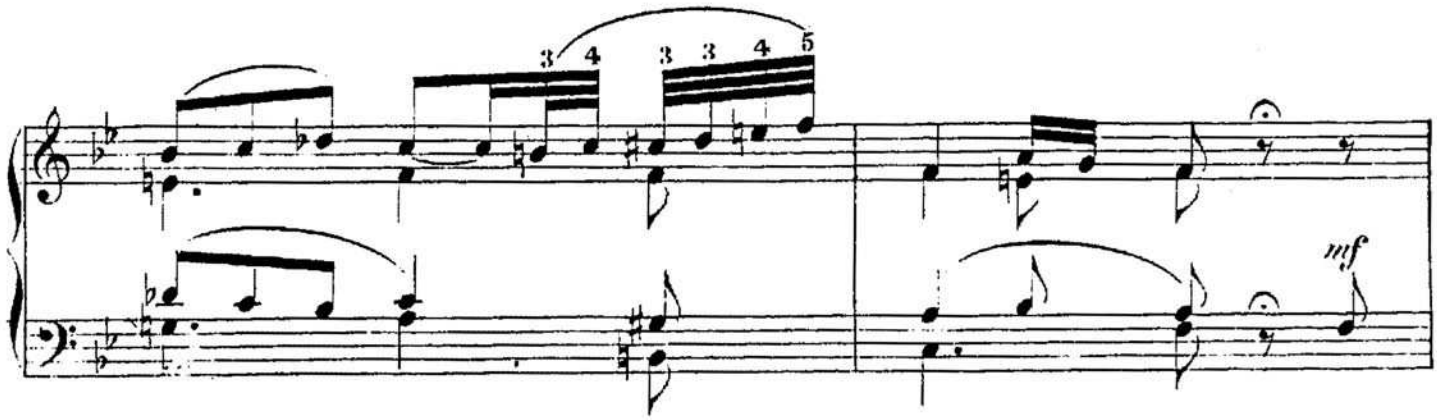

Graziös.
tr
8
p
pp
fp
cresc.
sfz
Ped.
Anmuthig.
f
dimin. e rall.

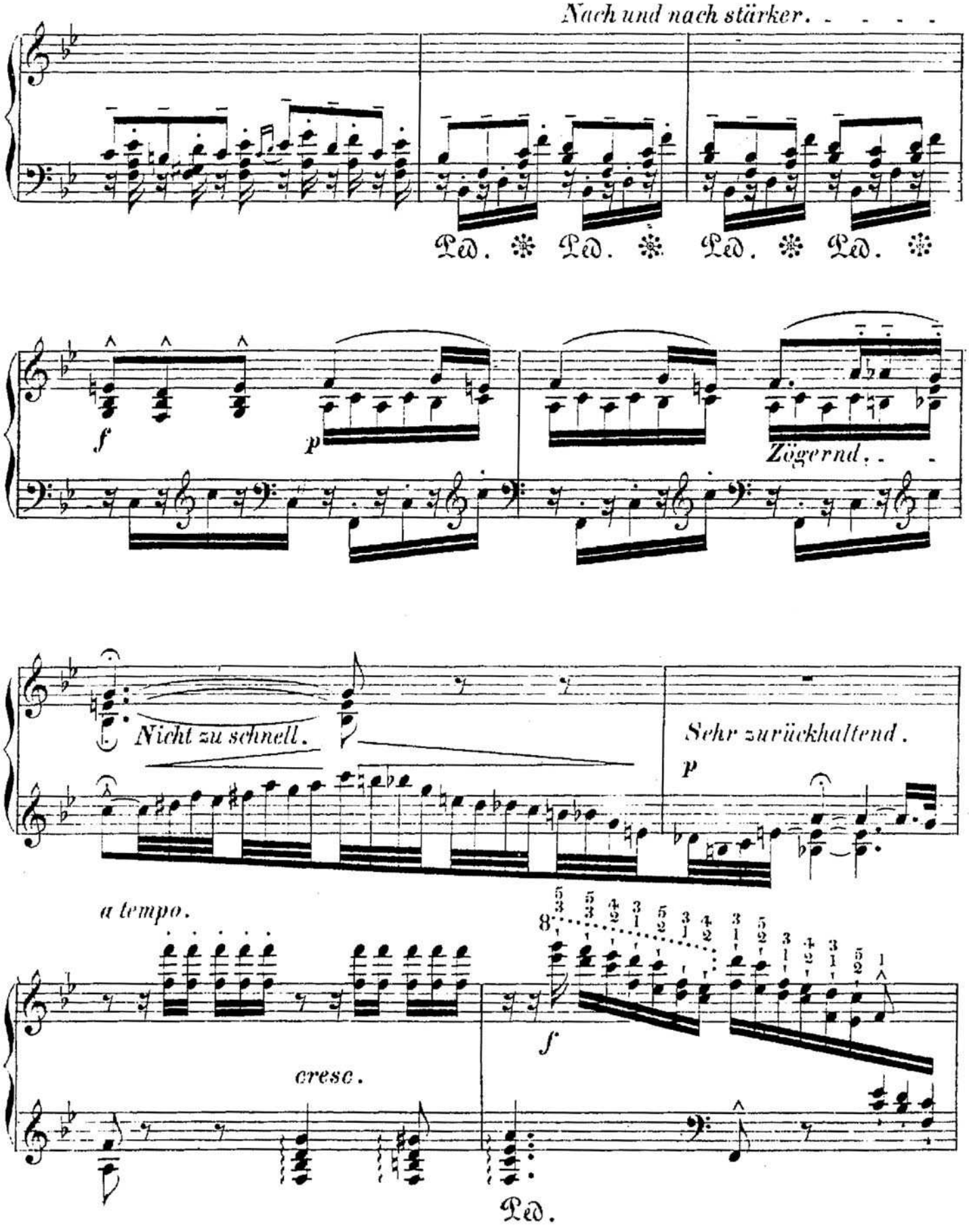

a tempo.
Ped. Ped. Ped.
p
ff
sfz
Ped. Ped.
sfz
ten.
p
Die Begleitung sehr sanft und anmuthig.
mf
Ped. Ped.

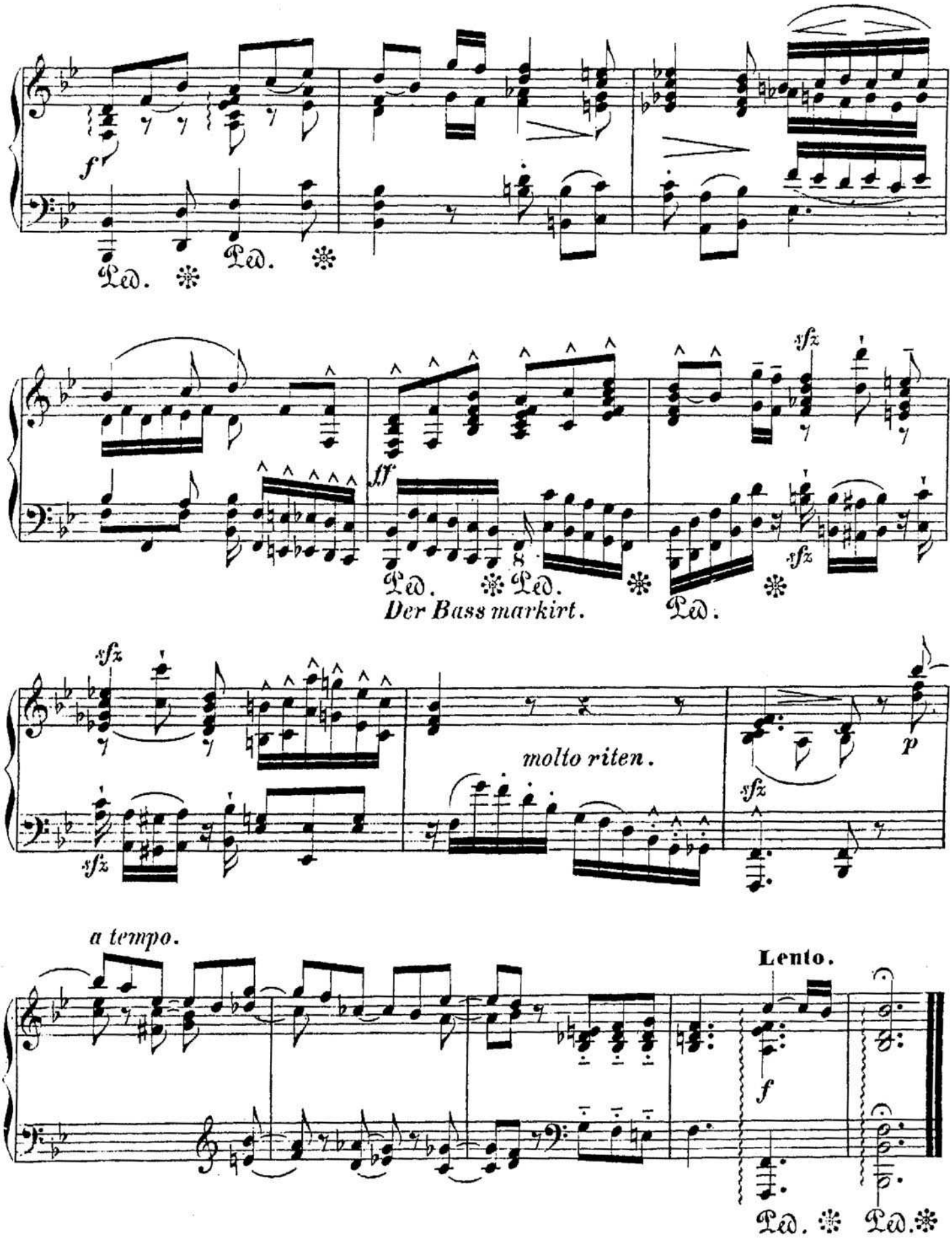

tr


dolce.


Traurig.
pp


3 4 3 3 4 5
mf


Nach und nach stärker.
Ped. Ped. Ped. Ped.
f
p
Zögernd.
Nicht zu schnell.
Sehr zurückhaltend.
p
a tempo.
f
cresc.
Ped.


f
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
ff
sfz
Ped. ✻ Ped. ✻
Der Bass markirt.
Ped. ✻
molto riten.
p
a tempo.
Lento.
f
Ped. ✻ Ped. ✻